

Samuel Ernie – Mit Prothese in die Weltspitze,
Para Standing Tennis beim TSV Hüttlingen



Jahresbericht 2025/26

61. Ausgabe

Einladung
Mitgliederversammlung
siehe Seite 4



TSV kompakt

Ausgabe 03/2026 | Auflage 700 Exemplare | Herausgegeben im Auftrag des Gesamtvorstands



GEPRÜFT & EMPFOHLEN



HOLZWELTMACHER GESUCHT!

M / W / D
ZIMMERER
PRODUKTIONSHELFER
MITARBEITER AUF MONTAGE

Wir suchen Teamplayer mit Machermentalität!

GEMEINSAM AN MORGEN BAUEN.



Dein direkter Weg ins Team SCHLOSSER

www.schlosser-projekt.de/karriere

RENTA

IMMER VORNE DABEI!

*Wir sind Ihre Profis zum Thema individuelle Werbeatikel
und Bürobedarf. Wir finden für Sie die passende Lösung.*

wir-finden-die-loesung.de

RENTA Erdmann + Maschke GmbH & Co., Julius-Bausch-Straße 37, D 73431 Aalen
Telefon 07361 9386-0, Fax 07361 9386-20, info@renta-deutschland.de, www.renta-deutschland.de

Inhaltsverzeichnis

4	Mitgliederversammlung	12	Mitgliederstatistik
5	Totengedenken	14	Mitgliederbeitrag
7	Ehrungen	16	Aufnahmeschein
9	Vorstand	19	Bericht und Dank des Vorstandes
9	Geschäftsstelle	24	Abteilungen
10	Veranstaltungen	24	TSV Aktivum
11	Vorstand und Gesamtausschuss	27	Gesundheitssport BiB
		28	Reha-Sport
		30	Handball
		57	Fußball
		94	TuLA
		130	2ter Weg
		132	Ski Snow & Beach
		136	Tischtennis
		141	Schützen
		145	Tennis
		152	Badminton



TSV-Mitgliederversammlung

Einladung

Am Freitag, **27.03.2026** findet um **19:30 Uhr** im **Forum** die ordentliche Mitgliederversammlung des TSV Hüttlingen 1892 e.V. statt. Weitere Informationen werden wir zwei Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung über das Hüttlinger Gemeindeblatt und auf unserer TSV Homepage bekannt geben.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte
 - 3.1 Bericht 1. Vorstand
 - 3.2 Bericht Vorstand für Sport
 - 3.3 Bericht Vorstand für Liegenschaften
 - 3.4 Bericht Vorstand für Finanzen
 - 3.5 Bericht Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen
6. Anträge
 - 6.1 Beitragsanpassung zum 01.01.2027
 - 6.2 Anpassung bzw. Änderung der Vereinsatzung
Die Übersicht der geplanten Änderungen wird vor der Mitgliederversammlung auf der Homepage des TSV Hüttlingen 1892 e.V. veröffentlicht.
 - 6.3 Sonstige Anträge
7. Neuwahlen
8. Haushaltsplan und Jahresprogramm
9. Aktuelles zum Sportvereinszentrum „Aktivum“
10. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorstand oder bei der TSV-Geschäftsstelle, Bärenhaldenweg 3-5, eingereicht sein. Verspätete Anträge werden nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt; ausgenommen sind Dringlichkeitsanträge, die mit dem Eintritt von Ereignissen begründet werden, welche nach Ablauf der Antragsfrist eingetreten sind; über ihre Zulassung entscheidet die Versammlung.

Wir würden uns freuen, wenn eine große Zahl von Mitgliedern und Ehrenmitgliedern an unserer Versammlung teilnimmt.

Eduard Rup
1. Vorstand

Manuel Sanwald
Vorstand für Finanzen

Susanne Rathgeb
Vorstand für Sport

Simon Gaiser
Vorstand für Liegenschaften

Totengedenken 2025

Reinhold Wanka	20.09.24
----------------	-----------------

Bruno Wolfsteiner	10.03.25
-------------------	-----------------

Winfried Schips	14.03.25
-----------------	-----------------

Bernhard Holl	25.03.25
---------------	-----------------

Silke Damm	04.04.25
------------	-----------------

Horst Niggel	19.04.25
--------------	-----------------

Marianne Abele	23.10.25
----------------	-----------------

In stiller Trauer

Wir gedenken der Mitglieder des TSV Hüttlingen 1892 e.V., die im Berichtszeitraum verstorben sind.

Für ihr Bekenntnis zur Sportbewegung und ihren vorbildlichen Einsatz für unsere Ziele sind wir ihnen zu Dank verpflichtet.

Den Angehörigen gehört unser tiefes Mitgefühl.



ESW

Luft- und GmbH
Klimatechnik

Atmen Sie durch
mit innovativer
Technik!

PLANUNG

MONTAGE

SERVICE

ESW Luft- und Klimatechnik GmbH

Lindenstraße 37
D-73479 Ellwangen/Jagst

Tel: 0 79 61 / 924916 - 0
Fax: 0 79 61 / 924916 - 50

info@esw-klima.de
www.esw-klima.de

Jenny Mühlberg



Dr. S. Scheuermann



Dr. Melanie Thoma



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Stefanie Scheuermann

UND KOLLEGEN



Starke Zähne. Starkes Lächeln. Starkes Team.

Gesunde Zähne sind die Basis für Lebensqualität –
im Alltag, im Sport und in jedem Alter.

In unserer Zahnarztpraxis in Hüttlingen verbinden
wir moderne Zahnmedizin mit Teamgeist, Präzision
und echter Leidenschaft für unseren Beruf.

Zahnarztpraxis Dr. Stefanie Scheuermann und Kollegen | Ulmenstraße 18 | 73460 Hüttlingen

Ehrungen

25 Jahre

Horst Bahle
Tobias Bolsinger
Gudrun Bolz
Thomas Brendle
Petra Fuchs-Stegmaier
Martin Fürst
Sebastian Fürst
Martin Gückelhorn
Karin Haas
Olaf Harz
Tobias Landstorfer

Volker Mewitz
Andreas Mezger
Manuela Miller
Heidi Naumann
Kerstin Rost
Ingrid Schlipf
Helmut Stegmaier
Christian Steinacker
Silvi Wirth
Jasmin Zeller

40 Jahre

Robert Abele
Petra Abele
Rolf Böhm
Harald Bux
Karl Bux
Gisela Bux-Moll
Manuela Deeg
Oliver Deibert
Brunhilde Deibert

Klaus Funk
Dieter Haas
Uwe Kling
Stefan Koblenz
Maria Kowatsch
Friedrich Krafft
Brigitte Rieger
Eduard Rup
Markus Schock

50 Jahre

Johanna Bernthaler
Margit Bolz
Wilhelm Fürst
Rüdiger Haag
Lorenz Haas
Anna Jörg

Rita Koch
Viktor Rettenmaier
Ellen Schwarz
Doris Steinacker
Rudolf Wolfsteiner

60 Jahre

Karl Krafft
Emilie Stirner
Jürgen Zehender

70 Jahre

Michael Hartmann sen.
Christof Hausdorf
Otto Kienzler
Renate Lutz

Erneut: „WELT“-beste Bank im Ostalbkreis.



Kreissparkasse
Ostalb

Vorstand



v.l.n.r

1. Vorstand: **Eduard Rup**

Vorstand für Sport: **Susanne Rathgeb**

Vorstand für Finanzen **Manuel Sanwald**

Vorstand für Liegenschaften **Simon Gaiser**

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten

Montag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 9:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr – 13:00 Uhr
Freitag geschlossen

TSV Hüttlingen 1892 e.V.
Bärenhaldenweg 5
73460 Hüttlingen

Telefon: 07361-79380
Fax: 07361-973103

www.tsv-huettlingen.de
info@tsv-huettlingen.de

Leiterin Geschäftsstelle: **Carolin Bees**

Leiterin Finanzbuchhaltung: **Birgit Aucher**

Veranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Ort	Abteilung
Sa. 27.12.2025 - Mo. 05.01.2026	Dreikönigsschießen	Schützenhaus	Schützen
Fr. 02.01.2026 - Di. 06.01.2026	Skifreizeit	A-Wagrain	Ski „Snow and Beach“
Sa. 24.01.2026	Kinderfasching	Limeshalle/Bürgersaal	TuLA
Sa. 31.01.2026	Fußball Fasching	Limeshalle/Bürgersaal	Fußball
Sa. 07.02.2026	Handball Fasching	Limeshalle/Bürgersaal	Handball
Sa. 28.02.2026	Ski-Jugendausfahrt	Oberstdorf /Fellhorn	Ski „Snow and Beach“
Sa. 14.03.2026	Players-Night	TSV Sporthalle	Tischtennis
Fr. 27.03.2026	TSV-Mitgliederversammlung	Forum	Hauptverein
April	Altmetallsammlung		Fußball
So. 29.03.2026	Familihtag	Limeshalle/Bürgersaal	Handball
Do. 04.06.2026	Fronleichnam Fahnenabordnung		Tennis Fahnenträger
Fr. 19.06.2026 - So. 21.06.2026	24. Muffigelfesttage		
Fr. 19.06.2026	Muffigeltage-Cocktailbar		Ski "Snow and Beach"
Sa. 20.06.2026	23. Muffigellauf		TuLA
So. 21.06.2026	TSV - Shownachmittag		TuLA
Sa. 04.07.2026	Tag des Fußballs	Sportgelände Bolzensteig	Fußball
unter Vorbehalt: Sa. 11.07.2026	Leichtathletik Kreismeisterschaften	Sportgelände Bolzensteig	TuLA
Sa. 18.07.2026	Beach-Volleyball-Turnier	Beach-Volleyball-Platz	Ski „Snow and Beach“
Fr. 24.07.2026 und Sa. 25.07.2026	Jedermann-/Jedefrau-Turnier	Tennisplatz	Tennis
Mo. 07.09.2026 - Mi. 09.09.2026	Kochertal-Rabauken-Camp	Sportgelände Bolzensteig	Fußball
Oktober	Altmetallsammlung		Fußball
Sa. 10.10.2026	Tag der offenen Tür im TSV Aktivum		Aktivum
So. 11.10.2026	Essensstand	verkaufsoffener Sonntag/ Kirchweih	Handball
Sa. 24.10.2026	Kocherknie-Turnier	Limeshalle	Badminton
Mo. 09.11.2026	Sportlerehrung	Limeshalle/Bürgersaal	Gemeinde
So. 15.11.2026	Volkstrauertag Fahnenabordnung	Friedhof	Handball Fahnenträger Vorstand Begleitung
Sa. 21.11.2026	Sportgala	Limeshalle/Bürgersaal	TuLA
Sa. 12.12.2026	Christbaumverkauf		Fußball
Sa. 19.12.2026	WeihnachtsEck	Forum	Handball
Sa. 19.12.2026	Skiausfahrt Fiss / Ladis		Ski "Snow and Beach"
So. 27.12.2026 - Di. 05.01.2027	Dreikönigsschießen	Schützenhaus	Schützen

Vorstand und Gesamtausschuss

1. Vorstand	Rup, Eduard
Vorstand für Finanzen	Sanwald, Manuel
Vorstand für Sport	Rathgeb, Susanne
Vorstand für Liegenschaften	Gaiser, Simon

Ressortleiter für Jugend	Ilg, Thomas
Ressortleiter für Liegenschaften	Burkhardt, Thomas
Ressortleiterin für Protokoll	Ilg, Susanne
Ressortleiter für Veranstaltungen	Nill, Christian
Ressortleiterin für Marketing und EDV	N.N.

Beisitzer/Unterstützung für Jugend	Arslan, Melis
Beisitzer/Unterstützung Protokoll	Fritz, Ulrike
Beisitzer/Unterstützung Liegenschaften	Stegmaier, Adrian
Beisitzer/Unterstützung Veranstaltungen	Hieber, Tobias

Abt.-Leiter TuLA	Rost, Kerstin
Abt.-Leiter Tischtennis	Buck, Claudia; Tschunko, Susanne
Abt.-Leiter Tennis	Scheiner, Richard
Abt.-Leiter Ski – Snow and Beach	Abele, Michael
Abt.-Leiter Schützen	Steinacker, Christian
Abt.-Leiter Handball	Reiber, Benjamin
Abt.-Leiter Fußball	Miller, Ralf
Abt.-Leiter Badminton	Peter, Felix
Abt.-Leiter II. Weg	Arnold, Helmut

Kassenrevisor	Haas, Guido
Kassenrevisor	Kling, Uwe
Datenschutzbeauftragter	Angstenberger, Markus





Mitgliederstatistik

Stand: 01.01.2026

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitglieder	1997	2006	2075	2116	2095	2135	2129	2115	2135	2219
Männer	1195	1199	1222	1242	1220	1219	1223	1213	1202	1242
Frauen	802	807	853	874	875	916	906	902	933	977
Veränderung	64	9	69	41	-21	40	-6	-14	20	84

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mitglieder	2335	2443	2554	2510	2502	2611	k. A.	2715	2812
Männer	1303	1340	1364	1354	1336	1376	k. A.	1409	1435
Frauen	1032	1103	1190	1156	1166	1235	k. A.	1306	1377
Veränderung	116	108	111	-44	-8	109	k. A.	104	97

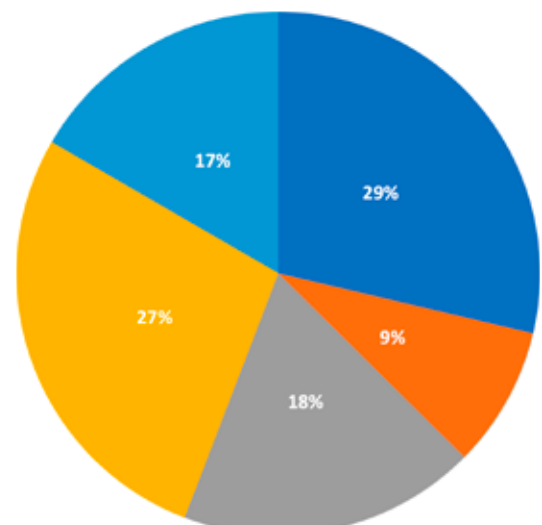
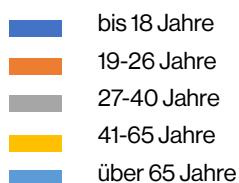
Vereinsmitglieder (m/w)

Alterstufen in Jahren	bis 6	19-26	27-45	46-65	über 65	Gesamt
m/w	356/451	126/119	269/249	423/351	261/207	1435/1377
Summe	807	245	518	774	468	2812

Mitglieder nach Abteilung (m/w)

Abteilung m/w	bis 6	Ki. 7-10	Ju. 11-14	Ju. 15-18	Erw. 19-26	Erw. 27-40	Erw. 41-60	Erw. 60-99	Gesamt	Total
Badminton	0/0	0/0	1/0	5/0	1/1	4/2	10/3	3/2	24/8	32
Reha-Koronar-Sport	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0	1/3	17/30	73/85	91/118	209
Fußball	7/4	20/12	57/27	35/21	52/24	83/25	73/6	51/1	378/119	498
Handball	6/1	15/5	33/21	44/22	48/29	40/9	65/8	52/6	303/101	404
Leichtathletik neu	0/3	14/16	23/17	18/1	39/14	14/13	47/38	28/9	183/124	307
Schießsport	0/0	0/0	0/0	3/0	5/1	10/2	29/4	25/0	72/7	79
Ski	0/1	1/1	2/2	3/4	16/12	9/7	32/22	13/8	76/57	133
Tennis	0/0	1/0	8/8	6/11	8/3	11/5	35/25	25/12	94/64	158
Tischtennis	0/0	0/0	4/0	6/5	13/2	22/7	32/17	33/11	110/42	152
Turnen	59/59	48/82	44/89	31/75	24/74	22/78	55/207	37/90	313/750	1074
Akrobatik	0/2	5/24	0/37	2/38	5/42	0/9	3/13	1/2	16/167	183
Aktivum	0/0	0/0	0/0	11/7	34/23	48/38	65/72	68/67	201/178	433
II. Weg	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0	2/0	63/42	65/42	107
Mitglieder ohne Fach	3/0	0/0	1/0	0/0	3/1	6/12	59/31	37/41	108/85	194
Summen	75/70	104/140	173/201	164/193	238/216	260/200	524/476	504/371	2034/1862	3909

Mitgliederstruktur 2026



Mitgliederbeitrag Stand 01.01.2024

	Abbucher	Rechnungszahler
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	62,00 €	72,00 €
Erwachsene	104,00 €	114,00 €
ab 25-jähriger ordentl. Mitgliedschaft	94,00 €	104,00 €
ab 40-50-jähriger ordentl. Mitgliedschaft	76,00 €	86,00 €
über 50-jähriger ordentl. Mitgliedschaft	59,00 €	69,00 €
Familienbeitrag (2 Erwachsene ab 1 Kind bis 18 Jahren)	189,00 €	199,00 €
Ehepaare	149,00 €	159,00 €
Alleinerziehende ab einem Kind	124,00 €	134,00 €
ermäßigte Beiträge (auf Antrag - jährlich neu vorzulegen)	62,00 €	72,00 €
Aufnahmegebühr/Neueintritt	5,00 €	10,00 €
Mahngebühren	—	10,00 €

Ergänzungen zur Beitragsordnung

Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr gelten als ordentliche Mitglieder des Vereins und werden somit automatisch auf Erwachsenenbeitrag umgestellt (auch Mitglieder die bisher im Familienbeitrag enthalten waren, werden ab dem 18. Lebensjahr auf Erwachsenenbeitrag umgestellt). Für Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr, die noch zur Schule gehen, studieren, in Ausbildung sind, Bundesfreiwilligendienst (BFD) bzw. ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) leisten, kann eine Ermäßigung des Mitgliedsbeitrages gewährt werden, sofern sie den Antrag auf Ermäßigung mit den entsprechenden Unterlagen bei der TSV Geschäftsstelle einreichen. Anträge erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

Der aktuell gültige Nachweis (z.B. Immatrikulationsbescheinigung) ist bis zum 31.12. des laufenden Kalenderjahres ohne Aufforderung einzureichen - bei Ablauf der Gültigkeit erfolgt die Umstellung automatisch auf den höheren Beitragssatz.



TSV-Abteilungsbeiträge pro Jahr



Abteilung Ski „Snow & Beach

Aktive Mitglieder	15,00 €
-------------------	---------



Abteilung Tennis

Erwachsene	82,00 €
Ehepaare pro Person	63,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	40,00 €
Jugendliche v. erwachsenen Mitgliedern bis 18 Jahre	18,00 €
Studenten, Ersatz/Wehrdienstleistende	40,00 €
Passive Mitglieder	36,00 €
Arbeitsumlage Erwachsene (ab 18 Jahre)	80,00 €
Arbeitsumlage Jugendliche (16 - 18 Jahre)	64,00 €

Genauere Erläuterungen zur Arbeitsumlage und zum Passivbeitrag erhalten Sie auf Anfrage direkt über die Abteilung Tennis



Abteilung Badminton

Erwachsene	15,00 €
Kinder/Jugendliche/Schüler	7,50 €
Familienbeitrag	30,00 €



Abteilung Schützen

Arbeitsumlage (10 Std. Arbeitseinsatz à 10,00 €)	100,00 €
Beitrag aktive Mitglieder	60,00 €
Beitrag passive Mitglieder	30,00 €

Aufnahmeschein

Mitgliedschaft TSV Hüttlingen 1892 e.V.



Blatt 1: Geschäftsstelle TSV Hüttlingen 1892 e.V., Blatt 2: für Ihre Unterlagen

Vorname: _____ Nachname: _____
Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
E-Mail: _____ Telefon: _____
Geburtsdatum: _____ Eintrittsdatum: _____

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich/wir ermächtigen den TSV Hüttlingen 1892 e.V. (TSVH), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom TSVH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Einzugsermächtigung:

Name Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____
SWIFT/BIC: _____ IBAN: _____
Ort, Datum: _____ Unterschrift: **X** _____
Kontoinhaber

Zuordnung Abteilung:

(86) Turnen (50) Leichtathletik (201) Sportakrobatik (13) Reha - Koronarsport
(36) Handball (30) Fußball (73) Ski, Snow and Beach
(68) Schützen * (84) Tischtennis (83) Tennis (86) Aktivum
(9) Badminton (86) II. Weg Option: Flex 7-Tarif

* Auf die Geschäftsordnung der Abteilung Schützen wird besonders verwiesen!

Verordnung gültig bis (nur für Reha - Koronarsport): _____

Bei Familienbeitrag - Ehepartner und Kinder mit Geburtsdatum (bitte die Nr. der Abteilung je Neumitglied angeben):

Auszug aus der Satzung des TSV Hüttlingen 1892 e.V.:

Ordentliches Mitglied des Vereins kann werden, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat. Minderjährige bedürfen der schriftlichen Zustimmung des gesetzlichen Vertreters. Eintritt quartalsweise und Austritt zum Ende des laufenden Kalenderjahres müssen schriftlich erfolgen. **Probetraining ist möglich, es besteht jedoch kein Versicherungsschutz.** Ehrungen erfolgen nach 25, 40 bzw. 50 Beitragsjahren als ordentliches Mitglied des Vereins oder aufgrund besonderer Verdienste für den Verein.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: **X** _____
(bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter)

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gemäß Artikel 13 und 14
DSGVO erhoben, verarbeitet, genutzt sowie weitergegeben bzw. über-
mittelt werden. Ich habe die Informationspflicht erhalten und gelesen.

Unterschrift: **X** _____
(bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter)

Stand: 01/2024

Gläubiger-Identifikationsnr.: DE48TSV00000111819, Mandatsreferenz: (wird separat mitgeteilt)

TSV Hüttlingen 1892 e.V. • Bärenhaldenweg 3-5 • 73460 Hüttlingen
Telefon 0 73 61-7 93 80 • Telefax 0 73 61-97 31 03 • E-Mail info@tsv-huettingen.de • www.tsv-huettingen.de

Antrag auf Ermäßigung von Mitgliedsbeiträgen

➤ bitte immer **jährlich neu beantragen**

Hinweise zur Beitragsermäßigung:

Mit Erreichen der Volljährigkeit ändert sich auch der bisherige Mitgliedsbeitrag beim TSV Hüttlingen 1892 e.V., ab jetzt gilt der Erwachsenenbeitrag!

Sofern Sie noch zur Schule gehen, studieren, in Ausbildung sind, wenn Sie Bundesfreiwilligendienst (BFD) bzw. ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) leisten, erhalten Sie eine Ermäßigung auf Ihren Mitgliedsbeitrag.

- Beitragsermäßigung wird nur auf Antrag gewährt!
- Die Beitragsermäßigung gilt ab Antragstellung für das restliche laufende Beitragsjahr.
- Die Beitragsermäßigung ist **jährlich neu zu beantragen** und gilt ab dem Antragsmonat.
- Jedem Antrag auf Beitragsermäßigung ist in Kopie ein geeigneter Nachweis wie:
 Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung, Ausbildungsvertrag oder Bescheinigung über BFD/FSJ beizufügen.

Hiermit stelle ich den Antrag auf Ermäßigung meines Mitgliedsbeitrages beim TSV Hüttlingen 1892 e.V.

Name:	Vorname:	Geburtstag:
Straße:		
PLZ und Ort:		

Zum Nachweis meiner Berechtigung auf Beitragsermäßigung füge ich in Kopie bei:

- Schulbescheinigung
- Studentenausweis/Immatrikulationsbescheinigung
- Ausbildungsvertrag
- Bescheinigung BFD/Bundesfreiwilligendienst
- Bescheinigung FSJ/Freiwilliges soziales Jahr

Datum: Unterschrift:

Daten zum Bankeinzug des Mitgliedsbeitrages:

Der Mitgliedsbeitrag kann weiterhin vom bisherigen Konto abgebucht werden.

Die Bankverbindung hat sich wie folgt geändert:

Name des Kontoinhabers		
Name der Bank		
IBAN		BIC

Datum: Unterschrift des **Kontoinhabers**:

Folgende Eintragungen sind für die TSV Geschäftsstelle bestimmt:

Eingang	Gültigkeitszeitraum	bisheriger Beitragssatz	neuer Beitragssatz
---------	---------------------	-------------------------	--------------------



In aller Munde.

Gutes lässt sich nicht verheimlichen. Anfänglich nur echten Genießern bekannt und gewissermaßen als Geheimtipp gehandelt, sprechen sich die Vorzüge des Besonderen ganz besonders schnell herum.

Der Kreis der Befürworter wird größer und größer und eh' man sich versieht, ist es in aller Munde – das einzigartige Wasseralfinger.



Bericht 1. Vorstand

Jahresbericht zum abgelaufenen Vereinsjahr

Früher war nicht alles besser – aber vieles war anders. Während damals Gemeinschaft und echtes „Dorf-Gefühl“ im Mittelpunkt standen, ist der moderne Sportverein heute eine Institution, die zwischen gesellschaftlicher Verantwortung und professioneller Dienstleistung balanciert.

Ging es früher vor allem um Mannschaftssport, stehen heute häufig Gesundheit und Wohlbefinden im Vordergrund. Wo früher Ehrenamt, Ehre und Tradition selbstverständlich waren, zählen heute Flexibilität und persönliche Freiheit oft mehr.

Früher fuhr man mit dem Fahrrad zum Auswärtsspiel – heute reisen unsere Handballer mit dem Bus nach Österreich. Und unsere Avantis nehmen sogar an der Weltgymnaestrada in Portugal teil. Zu meiner eigenen aktiven Zeit musste man noch am Anschlagkasten vor dem „Lamm“ nachsehen, ob man im Aufgebot steht. Heute wird dies über Instagram geliked und kann weltweit abgerufen werden.

Es ist zu einem Balanceakt geworden, die alten Werte mit den heutigen Ansprüchen zu vereinen. Genau das macht den TSV Hüttlingen mit mittlerweile über 2.800 Mitgliedern zu einem ganz besonderen Verein. Dank unserer hervorragend aufgestellten Abteilungen können wir für jede und jeden ein Angebot in der persönlichen Lieblingssportart bereithalten. An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bei allen Abteilungsleitungen und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken.

Was mich besonders beeindruckt hat, war die Mitarbeit beim Jubiläum unseres Musikvereins. Hier hat sich mal wieder deutlich gezeigt, dass wir ein ganz besonderes Dorf sind, bei dem die Vereine zusammenstehen, wenn es gilt.

Auch die Entwicklungen der letzten Jahre im Gesundheitssport und im Sportvereinszentrum haben gezeigt, dass unsere Entscheidungen die richtigen für die Zukunft und die Weiterentwicklung des Vereins waren. Mit unseren eigenen Sportanlagen und den Anlagen der Kommune sind wir heute zweifellos ein Sportverein mit Vorbildcharakter.

Was uns jedoch von Jahr zu Jahr stärker beschäftigt, sind die zunehmenden Vorschriften, bürokratischen Anforderungen und gesetzlichen Vorgaben – ob Datenschutz, Führungszeugnisse, elektronische Kassen mit TSE-Einheit, verpflichtende elektronische Rechnungen oder die Altkleidersammlung.

Ein Verein dieser Größe wäre ohne Geschäftsstelle nicht mehr denkbar. Die Verwaltung unserer in die Jahre gekommenen Liegenschaften, die laufende Koordination von Instandhaltungs- und Reparaturaufträgen sowie zusätzliche Aufgaben wie das neue Schließsystem, die voranschreitende Digitalisierung sowie die Umstellung auf eine neue Vereinssoftware zeigen deutlich, wie unverzichtbar die Arbeit unserer Carolin und Birgit für einen reibungslosen Vereinsbetrieb ist. Die stetig wachsenden Anforderungen führen zu einem deutlich höheren administrativen Mehraufwand.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Abteilungsleitungen mit ihren Ausschüssen, der Gemeindeverwaltung mit dem Bauhof, den Fördervereinen, Sponsoren und Förderern – und allen, die Jahr für Jahr dazu beitragen, dass sich unser Verein stetig weiterentwickelt.

Lassen Sie mich mit einem Zitat von Heinz Erhardt schließen:

***Früher war alles gut.
Heute ist scheinbar alles besser.
Aber es wäre noch besser,
wenn alles wieder gut wäre.***

**Ihr 1. Vorstand
Eduard Rup**



Bericht Vorstand Liegenschaften

Liebe Mitglieder,

auch im vergangenen Jahr wurde viel für unsere Sportanlagen getan, um euch optimale Bedingungen für das Training und den Wettkampf zu bieten. Dabei lag der Schwerpunkt im Jahr 2025 ganz bewusst auf der Instandhaltung und der Reparatur der vereinseigenen Sportstätten.

Nun, was wurde im Jahr 2025 umgesetzt?
Hier die wichtigsten Punkte:

Schützenhaus:

Die Abteilung Schützen hat an der 50 Meter Schießbahn eine neue Scheibenzuganlage und neue Geschoßkugelfänge montiert. Zusätzlich mussten aufgrund eines Wasserschadens in einem Teilbereich des Gebäudes die Trennwände, der Estrich und der Bodenbelag saniert werden.

TSV Halle:

Die Dichtungen der Fensterfassade auf der Gebäudewestseite (Beachfeldseite) wurden komplett erneuert. Der komplette Dachfirst der Dachfläche über den Umkleiden, Duschen und den Besprechungsräumen wurde neu abgedichtet. Die Außenleuchten an den Zugängen zu den Umkleideräumen (Boxen 1-4) wurden komplett durch neue ersetzt. Der Treppenlift zwischen Erd- und Obergeschoss wurde instandgesetzt und einer grundlegenden Wartung unterzogen. Im Zugangsbereich des Haupteingangs wurde an der Außenwand ein neuer Defibrillator, in einem beheizten Gehäuse, für jeden zugänglich montiert und in Betrieb genommen. Alle Räume der TSV Halle wurden in den Sommerferien einer vollumfänglichen Grundreinigung unterzogen.

TSV Aktivum:

Eine durch eine Überspannung irreparabel beschädigte Steuereinheit im Schaltschrank der Lüftungsanlage wurde gegen eine neue ausgetauscht. Ein schadhafte Ausdehnungsgefäß der Heizungsanlage wurde gegen ein neues ersetzt. Die defekte Abdichtung um die Abgasrohre im Flachdach wurde auf Gewährleistungsgarantie des Generalunternehmers erneuert.

Generell:

Die alte elektronische Schließanlage der TSV Halle und des TSV Aktivum wurde aufgrund nicht mehr lieferbarer Ersatz- und Zusatzteile durch eine neue zukunftsfähige elektronische Schließanlage ersetzt.

Alle Einrichtungen sind aktuell in einem guten Zustand – dank regelmäßiger Pflege und eurer Unterstützung! Vielen Dank dafür an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben.

Ausblick:

Was steht an im Jahr 2026?

Für das Jahr 2026 stehen unter anderem zwei wichtige Maßnahmen an:

Momentan laufen die Vorbereitungen für die Anbindung des Tennis- und des Fußballheims sowie der Fußballtribüne an eine Richtfunkanlage. Das Ziel hierbei ist diese Außenstellen an den vereinseigenen Internetzugang des TSV Hauptvereins anzubinden.

Der Fußballtrainingsplatz soll mit modernem LED-Flutlicht ausgestattet werden. Die Gemeinde Hüttingen hat die dafür erforderlichen Gelder bereits in den Haushalt 2026 aufgenommen.

Mit sportlichem Gruß

euer Vorstand für Liegenschaften

Simon Gaiser



Bericht Vorstands Finanzen

Liebe Mitglieder des TSV Hüttlingen,

auch im Jahr 2025 stand beim TSV Hüttlingen vieles im Zeichen von Bewegung – sportlich wie organisatorisch. Als Vorstand Finanzen möchte ich euch einen kurzen und verständlichen Überblick über unsere finanzielle Lage geben.

Gute Nachricht vorweg: Unser Verein steht weiterhin auf einer soliden und verlässlichen finanziellen Basis. Alle laufenden Kosten konnten gedeckt werden, und der TSV war zu jeder Zeit handlungsfähig. Das ist das Ergebnis einer verantwortungsvollen Haushaltsführung und der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Unsere Einnahmen stammen nach wie vor hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen, Sponsoring sowie Veranstaltungen. Diese Mischung ermöglicht es uns, den Trainings- und Spielbetrieb in allen Abteilungen zuverlässig zu organisieren.

Auf der Ausgabenseite war es uns wichtig, die Mittel verantwortungsvoll, zielgerichtet und im Sinne des Gesamtvereins einzusetzen. Dabei wurden Investitionen bewusst abgewogen und nachhaltig geplant.

Ein besonderes Augenmerk lag im Jahr 2025 auf der Wirtschaftlichkeit unseres Aktivums – insbesondere an der Mitgliedergewinnung. Diesen Punkt werden wir auch in Zukunft sehr konsequent im Auge behalten müssen, um langfristig finanziell stabil zu bleiben und gleichzeitig Spielräume für notwendige Investitionen zu sichern.

Ein besonderer Dank gilt unseren Abteilungen, die ihre Kassen selbständig, sachgerecht und stets vorbildlich führen und damit einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Stabilität des Gesamtvereins leisten. Ebenso danke ich meinen Vorstandskollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des TSV Hüttlingen für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mein Dank gilt darüber hinaus allen Ehrenamtlichen, die mit großem Engagement dazu beitragen, dass unser TSV Hüttlingen nicht nur sportlich, sondern auch wirtschaftlich gut aufgestellt ist.

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Ihr Vorstand für Finanzen Manuel Sanwald



Bericht Vorstand Sport

Ich möchte den diesjährigen Jahresbericht mit einem Zitat von Turnvater Jahn beginnen:

„Gemeinwohl, Gemeingeist und Gemeinwesen sind die Paten jeder geschichtlichen Entwicklung.“

Das heißt, dass auch in der heutigen Zeit, Turnvater Jahns Gedanke aktueller denn je ist: Fortschritt entsteht dort, wo das Gemeinwohl über dem Einzelinteresse steht, und Gemeinschaft gelebt wird. Ich finde, dass der TSV Hüttlingen genauso ein Ort ist – ein Ort des Zusammenhalts, der Begegnung und der gemeinsamen Verantwortung für Jung und Alt.

Mit 2.812 Mitgliedern, darunter rund 850 Kinder und Jugendliche, neun Abteilungen, ca. 50 lizenzierte Trainerinnen und Trainer, unzählige Ehrenamtliche, 433 Aktivum Mitglieder sowie rund 200 Rehasport-Teilnehmende, zeigt sich eindrucksvoll die Größe und Vielfalt unseres Vereins.

Auf diese Zahlen können wir durchaus stolz sein. Einen Verein in dieser Größenordnung findet man im Ostalbkreis nicht allzu häufig.

Ich möchte mich bei allen Ehrenamtlichen, Mitgliedern und Sponsoren für ihr Engagement bedanken. Sowie bei allen, die auf irgendeine Art und Weise dem Verein bzw. den verschiedenen Abteilungen helfend zur Seite standen. Mein ganz besonderer Dank richtet sich aber in diesem Jahr an alle Trainerinnen und Trainer. Einige von Euch sind neu hinzugekommen, viele begleiten unseren Verein jedoch schon seit vielen Jahren und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Vereinsleben.

Bei der Mitgliederversammlung des TSV Hüttlingen im März 2025 standen besondere Ehrungen im Mittelpunkt, die die langjährige Verbundenheit vieler Mitglieder würdigten. Insgesamt 34 Vereinsangehörige wurden für ihre 25-, 40-, 50-, 60- und sogar 70-jährige Treue ausgezeichnet. Ein herausragendes Beispiel dieser beeindruckenden Vereinstreue ist Albert Haag, der seit stolzen 70 Jahren dem TSV angehört.



Darüber hinaus wurden zwei Abteilungsleiter*innen für ihr außergewöhnliches Engagement im Sport besonders geehrt: Durch Herrn Marcel Winter, den Vorsitzenden des Sportkreises Ostalb, erhielt Benjamin Reiber die WLSB-Ehrennadel in Bronze, während Kerstin Rost mit der WLSB-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet wurde. Diese Ehrungen unterstreichen die lebendige Gemeinschaft und das starke Ehrenamt, das den TSV Hüttlingen prägt.



Vor allem im Kinder und Jugendbereich sorgt ihr dafür, dass die Freude am Sport entdeckt und erlebt werden kann. Ihr fördert die Begeisterung für Bewegung und Sport in unserer Dorfbevölkerung und gebt den jungen Sportlerinnen und Sportlern eine sinnvolle Orientierung. Kinder- und Jugendarbeit steht bei uns im Mittelpunkt, denn sie ist weit mehr als Bewegung. Sport bildet, schützt, stärkt und trägt in beeindruckender Weise zum gesellschaftlichen

Zusammenhalt bei. Bereits in der Kita beginnt der Weg, denn Bewegungsförderung und spielerische Sportererfahrungen wecken Neugier und Freude am Bewegen, was unsere spätere Vereinstreue nachhaltig stärkt.

Ein Zitat von Albert Schweizer besagt:

„Das Ehrenamt ist der Ausdruck des Herzens, anderen etwas zurückzugeben, ohne auf Lohn zu hoffen.“

Angesichts rasanter globaler Veränderungen ist es umso wichtiger, den Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinschaft nachhaltig zu stärken. Ein zentraler Baustein sind hierbei die Jedermann-Turniere, die das Vereinsleben über alle Abteilungen hinweg beleben: Vom traditionellen Dreikönigsschießen der Schützen über das sommerliche Beachvolleyball-Event bis hin zu den beliebten Turnieren der Tennis-, Tischtennis- und Badmintonabteilungen. All diese Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig unser Vereinsleben ist, wobei auch der Spaß- und Partyfaktor nie zu kurz kommt.

Ein besonderes Highlight feierten im Juli die „Avantis“. Mit dem Gewinn der Goldmedaille bei der World Gym for Life Challenge in Lissabon krönten sie ihre jahrelange Trainingsarbeit und präsentierten den TSV Hüttlingen großartig auf internationaler Bühne. Dass die Abteilung TuLa noch weitere sehenswerte Gruppen auf hohem Niveau beheimatet, bewies im November die Sportlergala in der vollbesetzten Limeshalle, bei der bereits die Jüngsten aus dem Eltern-Kind-Turnen erste Bühnenluft schnupperten.

Unsere starken Kooperationen zeigen sich auch im 15-jährigen Bestehen der SG2H. Die Handball-Spielgemeinschaft mit der TG Hofen begeistert Saison für Saison die Zuschauer; besonders die 1. Männermannschaft liefert in der Verbandsliga packende Spiele vor vollen Hallen. Ebenso erfolgreich etablieren sich die Fußballherren im zweiten Jahr in der Bezirksliga im gesicherten Mittelfeld. Ein besonderes Augenmerk gilt zudem der Förderung des Frauen- und Mädchensports: Erfolgreiche Events wie der „Girls Day“ der Fußballerinnen oder „Hands up for more“ der Handballdamen begeistern gezielt junge Talente für den Ballsport.

Diese Vielfalt an Angeboten – vom Kinderbereich bis zum Leistungssport – verdeutlicht den hohen Wert von Bewegung für alle Lebensphasen. Mit dem „Aktivum“ sprechen wir gezielt auch ältere Generationen an, um fit und beweglich zu bleiben. Der TSV Hüttlingen steht somit für Gesundheit und Verantwortung über alle Generationen hinweg. Ganz nach der chinesischen Weisheit, dass man in jungen Jahren nicht an Bewegung sparen sollte, um im Alter gesund zu bleiben, schaffen wir gemeinsam die Grundlage für ein aktives und lebendiges Vereinsleben.

Ihr Vorstand Sport Susanne Rathgeb



TSV Hüttlingen Abteilungen

TSV Aktivum

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08:30 Uhr – 22:00 Uhr

Samstag (01.05. 30.09.)
09:00 Uhr – 4:00 Uhr

Samstag (01.10. 30.04.)
14:00 Uhr – 19:00 Uhr

Sonn und Feiertags
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Kontakt:

Bärenhaldenweg 3-5
73460 Hüttlingen

Telefon: 0 73 61 / 8 90 84 44

E-Mail: info@tsv-aktivum.de

Web: www.tsv-aktivum.de



Hier gibt es einen kleinen Einblick ins Vereins sportzentrum des TSV Hüttlingen.

Das Vereinsjahr 2025 im Sportvereinszentrum TSV Aktivum hatte wieder einiges zu bieten.

Über den Tatendrang der Mitglieder zu Beginn des Jahres freute man sich sehr. Neue Mitglieder bereicherten das Aktivum und einige bestehende Mitglieder ließen ihren Trainingsplan anpassen und starteten mit einer Tanita-Messung (Bioimpedanz-Analyse) in das neue Jahr.

Im Kursbereich startete das neue Jahr mit einer großen Veranstaltung. Zusammen mit der TuLa wurde eine Fitness-Night organisiert. Am Eventabend konnte man einen bunten Mix aus den Kursangeboten des Aktivums und der TuLa an einem Abend ausprobieren.

Im Frühjahr gab es einige neue Geräte: Für das Krafttraining wurden neue Griffe angeschafft, für das Functional Training zusätzliche Kleingeräte und auch der Bestand für unsere Kurse wurde erweitert, sodass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestens ausgestattet trainieren konnten.

Auch 2025 nutzten aktive Spieler der Handballmannschaften (SG2H) in ihrer spielfreien Zeit und in der Vorbereitung von Mai bis Ende September das TSV Aktivum, um dort den Grundstein für Fitness und Athletik zu legen.



Eine Änderung gab es für Nutzerinnen und Nutzer der 10er-Karte: Der Preis wurde mit 110€ angepasst. Mit der 10er-Karte können sowohl das Kursangebot als auch die Sauna genutzt werden.

Wie letztes Jahr war das TSV Aktivum mit einem Stand auf den Muffeltagen vertreten. Besucherinnen und Besucher freuten sich über Muffi, das TSV-Maskottchen, sowie über die Möglichkeit zur Beratung.



Kulinarisch hatte das Aktivum auch in diesem Jahr einiges zu bieten. Wir starteten mit einem gemeinschaftlichen Frühstücksbrunch in den Frühling. Das reichhaltige Buffet bot für alle etwas und Mitglieder sowie Angehörige genossen die gemütliche Atmosphäre. Im Sommer folgte ein Grillabend im Aktivum, bei dem das Zusammensein bei Grillwurst, Salaten und dem ein oder anderen Cocktail im Mittelpunkt stand. Ein weiteres Event fand in der Adventszeit statt: Bei Glühwein und Schupfnudeln kamen Mitglieder erneut zusammen, und das Aktivum machte an diesem Abend den Weihnachtsmärkten der Umgebung Konkurrenz.



Unsere Aktionswoche begann an der Kirchweih in Hüttlingen. Das Aktivum war mit einem Stand vertreten, an dem man sich zu unseren Angeboten beraten lassen konnte. Außerdem konnte man bei einem Gewinnspiel sein Glück versuchen. Viele Hüttlinger machten mit und würfelten um die Chance, eine 10er-Karte oder eine Flex-7-Mitgliedschaft zu gewinnen. Außerdem konnte eine Sorte unserer Eiweißshakes probiert werden.



Abgeschlossen wurde die Aktionswoche mit unserem Tag der offenen Tür am 19.10.2025. Nach einem gemeinsamen Sektempfang ging es nach einer kurzen Austauschpause in die Seminarräume des TSV. Bernhard Münnich hielt als praktizierender Arzt einen spannenden Vortrag über die positiven

Effekte des Trainings. Anschließend folgte ein Vortrag von Janine Müller über die Wirkungsweise der Behmer-Matte. Vor und nach den Vorträgen konnten Besucherinnen und Besucher die Matte in unserem Behandlungs- und Reha-Verwaltungsraum selbst ausprobieren. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und leckeren Kuchen bestens gesorgt und „Hinke-Pinke“ Kinderschminke sorgte für Kurzweile bei den Kindern.

Während des gesamten Aktionszeitraums – von der Kirchweih bis zu unserem Tag der offenen Tür – profitierten viele Interessierte von unserer Aktion und erhielten beim Abschluss einer Mitgliedschaft im Aktivum 10% Nachlass.

Ein neues Angebot gibt es für Teilnehmende des Rehasports: Sie können einmalig während des Reha Zeitraums im TSV für drei Monate lang die Gerätefläche des TSV Aktivum (ausgenommen Kurse) nutzen, natürlich unter qualifizierter Anleitung und mit individuellen Trainingsplan. Wir freuen uns sehr, den Reha-Sportlerinnen und Reha-Sportlern damit eine Möglichkeit zu bieten, ihren Weg zu einem eigenverantwortlichen, lebensbegleitenden Sporttreiben zu unterstützen.

Viele Trainierende waren positiv überrascht, Stefan Schmid wieder hinter der Theke oder auf der Trainingsfläche zu sehen. Willkommen zurück, Stefan!

Auch im Kursbereich gab es ein paar neue Angebote: So gibt Diana Diem dienstags Abend ihr „Body-Workout“ und donnerstags bringt euch (alle 2 Wochen) Doris Schwab mit dem „Fitmix“ ins Schwitzen. Außerdem bietet Doris nun mittwochs Vormittag einen „RückenFit“ Kurs an.

In der Herbst- und Winterzeit lud unsere Saunameisterin Klara Haas erneut zu regelmäßigen Wohlfühlabenden im Wellnessbereich ein. Mit wechselnden Aufgussdüften und frischem Obst konnten Besucherinnen und Besucher diese Abende genießen.

In verschiedenen Kursangeboten konnten Interessierte an unseren Sonntagsspecials teilnehmen. Von anstrengend bis entspannt – bis April und wieder ab November standen unterschiedlichste Kurse zur Auswahl.

Wenn du unser TSV Aktivum kennenlernen möchtest, melde dich gerne für ein kostenloses Probetraining auf unserer Gerätefläche oder sichere dir eine Tageskarte, um unser Kursangebot auszuprobieren. Wir freuen uns auf dich!

SAUBERKEIT MIT
GEBÄUDESERVICE
Haas & Wagner

Jetzt Reinigung anfragen:
gebuedeservice-hw.de



Gesundheitssport BiB

Babys in Bewegung mit allen Sinnen



Im neuen Jahr 2025 wurden die Kurse aus dem Jahr 2024 fortgeführt und für unterschiedliche Altersklassen ein Kursangebot gemacht. Patricia Manz und Nathalie Häußler-Weiß waren wöchentlich tätig und leiteten diese Kursstunden.

Im April konnten wir ein altbekanntes Gesicht wieder als Kursleiterin begrüßen. Mit Ramona Hailer kehrte eine langjährige Kursleiterin zurück und gab aktiv zwei Kurse pro Woche. Darüber haben wir und die Kursteilnehmer/innen uns sehr gefreut. Dadurch konnten wir für noch mehr unterschiedliche Altersklassen ein Angebot stellen. Ab April gab es wieder je zwei Kurse von BiB 1 – BiB 3 und ein BiB Plus Kurs pro Woche. Dieses Angebot konnten wir bis zu den Sommerferien so anbieten.

Nach der Sommerpause starteten wir dann im September/ Oktober wieder voll durch. Wie gewohnt gab es für die Altersklassen 3 Monate – 2 Jahre ein wöchentliches Kursangebot. Als Highlight des Jahres gab es zum ersten Mal im November ein BiB Special. Dieses wurde von Doro Roder an drei Samstagen angeboten. Auch über diese Rückkehr haben wir uns sehr gefreut, denn schließlich würde es ohne Doro kein BiB in Hüttlingen geben. Sie war es nämlich, die vor mehr als 10 Jahren, das ganze ins Leben gerufen hat. Unser erstes Special war ein Angebot für die Papas, wie schon der Name „Daddy Days im BiB“ verrät.

Wie gewohnt ist der Spiegelraum des TSV Gebäude für die Babys bis 12 Monate der Kursort. Die TSV Halle nutzen wir für die BiB Plus Kurse,

welche ja für die Babys ab dem 1. Lebensjahr sind. Mit Hilfe von ganz unterschiedlichen Materialien wie Bällen, Seilen, Matten, Ringen, Rasseln und vielem mehr, gab es in jeder BiB Stunde für die Babys viele Bewegungsanregungen und Spielmöglichkeiten. Verschiedenste Lieder, Texte und Verse rundeten die Stunden dann sinnvoll ab.

Im Jahr 2025 zählten zu den aktiven Kursleiterinnen Natalie Häußler-Weiß, Doro Roder, Ramona Hailer und Patricia Manz. Als Neueinsteigerin konnten wir Natalie Hieber gewinnen. Sie unterstütze in vielen Stunden Natalie Häußler-Weiß und wird uns auch 2026 bei den Kursstunden helfen und vielleicht auch eigene Kurse anbieten.

Anfang Dezember fand dann auch endlich wieder unsere Nikolausfeier statt. Diese bildet immer den Abschluss des BiB Jahres und ermöglicht einen Austausch unter allen Teilnehmern. Bei Glühwein, Punsch und Leckereien, etwas Gesang, dem Besuch des Nikolauses und natürlich dem Seifenblasen Lied verbrachten wir eine schöne gemeinsame Zeit.



Da es immer schwieriger wird Kursleiter/Innen zu finden, sind wir über jede einzelne aktive Kursleiterin sehr dankbar und freuen uns über potenziell neue Kursleiter/Innen. Bei Interesse kann man sich einfach unter bib-kurse@bib.tsv-huettingen.de bei von uns melden.

Wir freuen uns auf das Jahr 2026 mit vielen Babys, neuen BiB Specials und wunderbaren BiB Stunden.

Patricia Manz mit dem gesamten BiB-Team



REHA Sport

Sport nach Krebs (TSV Aktivum)

Montag: 17:00 Uhr – 17:45 Uhr

Orthopädie (TSV Aktivum)

Dienstag: 18:00 Uhr – 18:45 Uhr

Mittwoch: 08:40 Uhr – 09:25 Uhr

10:20 Uhr – 11:05 Uhr

11:10 Uhr – 11:55 Uhr

17:40 Uhr – 18:25 Uhr

Donnerstag: 16:45 Uhr – 17:30 Uhr

17:40 Uhr – 18:25 Uhr

Koronarsport (TSV-Halle)

14:30 Uhr – 15:30 Uhr

15:30 Uhr – 16:30 Uhr

16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Fragen zum Reha-Sport?

Sprechzeiten:

Dienstag von 10 – 12 Uhr

Donnerstag von 14 – 16 Uhr

Ansprechpartner: Anja Metzger

Telefon: 0 73 61 / 8 90 84 44

E-Mail: reha-sport@tsv-huettingen.de

Der Reha Sport des TSV Hüttlingen blickt auf ein äußerst erfolgreiches und positives Jahr zurück. Die Nachfrage nach den angebotenen Rehasport Kursen war über das gesamte Jahr hinweg sehr hoch. Dies spiegelte sich in nahezu durchgehend voll belegten Kursen wider. Gleichzeitig kam es nur zu sehr wenigen Kursausfällen, was die hohe Verlässlichkeit und gute Organisation des Angebots unterstreichen.

Im Laufe des Jahres schied eine Übungsleiterin aus dem Reha Sport Team aus. Diese personelle Veränderung konnte dank des engagierten Einsatzes der bestehenden Übungsleiterinnen intern gut kompensiert werden, sodass der Reha Sportbetrieb ohne Einschränkungen fortgeführt werden konnte.

Auch die Herzsportgruppe gestaltete das Vereinsjahr aktiv und gemeinschaftlich. Im Frühjahr fand ein Ausflug in das Sammelmuseum nach Fachsenfeld statt.



Ein weiterer gemeinsamer Ausflug führte die Gruppe im Oktober zur Feinschleiferei nach Königsbronn.



Beide Unternehmungen wurden von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen und stärkten den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.

Den Jahresabschluss bildete eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Schützenhaus, die in angenehmer Atmosphäre und guter Gemeinschaft stattfand.

Ein weiterer Schwerpunkt im vergangenen Jahr war eine Aktion zur Sicherstellung und Weiterführung des Rehasports auf der Gerätefläche im Aktivum. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und Zukunftssicherung des Reha Sport Angebots im TSV Hüttlingen geleistet.

Insgesamt war das Reha Sport Jahr von hoher Beteiligung, großem Engagement und einer starken Gemeinschaft geprägt.

Der TSV Hüttlingen sieht sich damit in seiner Arbeit bestätigt und blickt zuversichtlich auf die weitere Entwicklung des Rehasports.



DOMO-THERM

HEIZKOSTENABRECHNUNG



**WORNER**
Gartenbau

- Individuelle Gartengestaltung
- Verkauf von Beton an Privathaushalte ab 0,25 m³
- und vieles mehr für Ihren Außenbereich

Tel. 07361 975769 · www.woerner-gartenbau.de · @ woernergartenbau



Handball



Liebe Handballfreunde,

Wir blicken auf eine bewegte Saison 2024/25 zurück und stehen einer Saison 2025/26 mit einigen Veränderungen gegenüber.

Nachdem unserer ersten Männermannschaft der Aufstieg in die Verbandsliga gelungen war, galt es diesen Erfolg, mit dem Verbleib in der neuen Liga zu bestätigen. Musste man zu Beginn der Saison noch etwas Lehrgeld zahlen, fand man sich schnell zurecht und konnte mit alten Tugenden und Leistungsstärke schnell zu seinem Spiel finden und man schloss die Verbandsligasaison mit einem sehr starken 6. Tabellenplatz ab.

Unsere 1. Frauenmannschaft sah sich nach dem Abstieg aus der Württembergliga, nun in der Verbandsliga wieder. Schnell musste man feststellen, dass auch diese Saison kein Selbstläufer werden wird. Man tat sich lange sehr schwer, um in der Verbandsliga zu bestehen und man konnte erst sehr spät in der Saison, den Verbleib in der Liga sicher machen.

Die 2. Männermannschaft errang in der Bezirksoberliga den 6. Tabellenplatz. Dieser sollte sogar für Aufstiegsspiele in die Landesliga berechtigen, was aber schlussendlich nicht erreicht wurde.

Die 2. Frauenmannschaft, stellte von Beginn an in der Bezirksoberliga fest, dass man es hier mit sehr starkem Gegner zu tun bekommt. Leider konnte man nach einer sehr schweren Saison den Verbleib im Oberhaus des Bezirks nicht erreichen.

Unsere Männer 3 und Männer 4 konnten die Saison, nach starken Leistungen jeweils mit der Vizemeisterschaft beenden. Dies bedeutet für die Männer 3, dass sie die neue Saison in der Bezirksliga bestreiten werden. Hierzu unser herzlicher Glückwunsch.

Neu am Start waren unsere Frauen 3, bei welchen der Spaß am Handball im Mittelpunkt steht. Ihre erste Saison konnte die Mannschaft, welche aus gestandenen Spielerinnen und teilweise aus Handneulingen besteht, mit dem vorletzten Tabellenplatz der Bezirksklasse abschließen.

Weitere Einblicke aus den Mannschaften finden Sie im Nachgang.

Für die neue Saison stehen der SG2H einige Änderungen an. Im Zuge der Neustrukturierung der drei Handballverbände Württemberg, Baden und Südbaden, zu einem Handballverband Baden-Württemberg, wurden auch die Bezirke geografisch neu eingeteilt. Dies bedeutet für uns, dass wir uns vielen neuen Mannschaften gegenübersehen.

Bericht aus dem gesellschaftlichen Dasein der SG2H

Faschingsball

Im Februar 2025 lud man Närrinnen und Narrhalesen aus nah und fern zum traditionellen Faschingsball nach Hüttlingen am schönen Kocherknie ein. Unser Faschingsteam gab sich auch in diesem Jahr wieder alle Mühe und verzauberte den Bürgeraal in eine Welt aus 1000 & 1er Nacht. Zahlreiche Faschingsfreunde feierten mit uns bis tief in die Morgenstunden. Danke an alle Mitwirkenden, die im Vorfeld, während und auch im Nachgang, so ein Event überhaupt erst möglich machen.



Muffigeltage

Am Wochenende nach Fronleichnam fanden in der Pfitze wieder die Muffigeltage statt. Bei bestem Wetter konnten wir wieder mit zahlreichen Jugendlichen und Aktiven Spielern der SG2H, am alljährlichen Muffigellauf teilnehmen und uns den Preis für die größte teilnehmende Vereinsgruppe sichern. Über drei sonnige und heiße Tage verköstigte man zahlreiche Gäste mit kühlem Gerstensaft.

Kirchweih

Am 12. Oktober lud die Gemeinde Hüttlingen, zur traditionellen Kirchweih in der Bachstraße ein. Wieder war es uns eine Ehre die Bevölkerung Hüttlingens mit Schupfnudeln, Linsen mit Spätzle und Saitenwurst und Getränken zu verköstigen.

Weihnachtseck

Nachdem im letzten Jahr das Weihnachtseck von der Hüttlinger Bevölkerung so gut angenommen wurde, wollte man auch dieses Jahr, kurz vor Weihnachten ein paar besinnliche Stunden im Vorhof des Forums verbringen. Mit weihnachtlichen Leckereien aus der Küche der Chorfreunde und mit wohl-schmeckenden Heiß- und Kaltgetränken, lauschte man den Vorträgen des Kinderchors der Chorfreunde und dem Jugendorchester des Musikvereins Hüttlingen.

Danksagung

Ein Verein ohne ehrenamtlich Tätige wäre schlicht und ergreifend nicht möglich. Damit auch die SG2H so funktioniert wie sie funktioniert, bedarf es un-

zähliger Helferinnen und Helfer, die meist unauffällig im Hintergrund arbeiten und somit zum Gelingen eines gesunden Vereinslebens beitragen. Es gibt etliche Personen, die zwar keine öffentlichen Ämter begleiten, aber trotzdem unverzichtbar für uns sind. Beispielhaft seien hier unsere Bewirtschafter, Kassierer und Ordner an den Heimspielen, die Organisatoren der Grundschulaktionstage oder unser Team für Social Media genannt.

Wir danken unsere rund 50 (!) ehrenamtlichen Trainer und Betreuer. Sie sind mit die wichtigsten und bedeutsamsten Akteure innerhalb der SG2H. Sie opfern nicht nur ihre Freizeit für andere, sondern garantieren auch die sportliche Zukunft der SG Hofen/Hüttlingen.

Wir sagen **DANKE** an unsere Schiedsrichter und wünschen ihnen viel Spaß bei diesem wichtigen Job für unsere großartige Sportart.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern. Der Handballsport ist ohne die richtigen Partner und Unterstützer nicht denkbar, daher freuen wir uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit unseren vielen Partnern. Wir sind außerordentlich stolz, sehr viele dieser Partner an unserer Seite zu haben, die uns teilweise bereits über Jahre und Jahrzehnte hinweg begleiten und uns durch ihr Engagement die Möglichkeit geben, unsere Ziele und Herausforderungen zu erreichen, um weiterhin noch erfolgreicher zu werden.

Aktive Mannschaften, Spielklassen und Trainerteam

Frauen 1	Verbandsliga	Corinna Beyrle, Sebastian Adam, Thomas Sutter
Männer 1	Verbandsliga	Gerd Mühlberger, Jan Eglauer, Philipp Neukamm
Frauen 2	Bezirksliga	Maik Hertwig
Männer 2	Bezirksoberliga	Tobias Strobel, Florian Heckmann
Frauen 3	Bezirksklasse	Daniela Samec, Melanie Mayer-Hug
Männer 3	Bezirk	Marc Steinacker, Stefan Wolfsteiner, Heiko Huber
Männer 4	Bezirksklasse	Stephan Mangold



Frauen 1



In der Saison 2025/2026 ging die Damen 1 der SG Hofen/Hüttlingen in ihr zweites Jahr in der Verbandsliga. Mit dem klaren Ziel Klassenerhalt startete das Team in eine herausfordernde Spielzeit. Nach der Mitte der Hinrunde kam es zu Veränderungen auf dem Trainer*innenposition: Zunächst beendete Corinna Beyrle ihre Tätigkeit, ehe Matthias Haas die Mannschaft für einige Wochen interimsmäßig betreute. Anschließend übernahm Sebastian Adam das Traineramt. Unterstützt wird das Team weiterhin von Torwarttrainer Thomas Sutter, der einmal wöchentlich das Torwarttraining übernimmt.

Zum Ende des Jahres und gleichzeitig zum Abschluss der Hinrunde steht die Damen 1 mit 2:18 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz. Neben den sportlichen Herausforderungen lag ein großer Fokus auf der Integration neuer Spielerinnen: Insgesamt elf Neuzugänge – aus der Kooperation mit der ASA im Damenbereich, aus der zweiten Mannschaft, aus der A-Jugend sowie aus Bargau/Bettringen – mussten im Laufe der Saison in die Mannschaft eingebunden werden.

Bereits im Juni begann die Saisonvorbereitung. Ein zentraler Bestandteil war erneut der athletische Bereich, der teilweise eigenverantwortlich und individuell absolviert wurde. Ergänzt wurde die Vorbereitung durch mehrere Freundschaftsspiele, um das neu formierte Team weiter zusammenzuführen.

Ein besonderes Highlight der Vorbereitung stellte erneut das Kappelbergturnier dar. In einem spannenden Finale konnte sich die Mannschaft im Siebenmeterwerfen den ersten Platz sichern und den Turniersieg feiern.

Diese Erfolge abseits des Ligabetriebs stärkten den Teamgeist und bildeten eine wichtige Grundlage für die anstehende Verbandsligasaison.

Männer 1



Ein erfolgreiches Jahr 2025 liegt hinter der 1. Herrenmannschaft der SG Hofen/Hüttlingen. Die erste Verbandsliga-Saison der Jungs vom Kappelberg und aus dem Kochertal wurde dank einer sehr starken Rückrunde äußerst erfolgreich bestritten. In der neuen Saison belegt man nach der Vorrunde einen hervorragenden 4. Platz. Insgesamt stehen im Kalenderjahr 2025 stolze 30:16 Punkte sowie ein Torverhältnis von 718:672 zu Buche.

Besondere Höhepunkte waren erneut die Heimspiele in der Talsporthalle in Wasseralfingen sowie in der Limeshalle in Hüttlingen. Vor ausverkaufter Kulisse wurden auch Top-Gegner mit temporeichem und attraktivem Handball geschlagen – teilweise sogar deutlich.

Das zweite Halbjahr 2025 begann mit der Vorbereitung auf die Verbandsliga-Saison 2025/2026. Nach einigen Abgängen innerhalb der Mannschaft, darunter auch Co-Trainer Feil, wurde unter dem neuen Co-Trainer Jan Eglauer intensiv an der Fitness sowie an der Weiterentwicklung des bewährten Spielsystems aus der Vorsaison gearbeitet.

Der Saisonstart hatte es dann gleich in sich: Aufsteiger TSV Bartenbach, zugleich einer der Geheimfavoriten der Liga, konnte in einem spannenden Spiel bezwungen werden. Leider verletzte sich Abwehrchef Yannik Seeh in dieser Partie so schwer, dass er die komplette Runde ausfallen wird.



Doch wie im weiteren Saisonverlauf noch häufiger zu sehen war, ließ sich die junge Mannschaft auch von Verletzungen nicht aus dem Konzept bringen. Nach zwei vermeidbaren Niederlagen startete das Team eine beeindruckende Serie. Als Belohnung durfte man im letzten Spiel des Jahres zum Spitzenspiel nach Laupheim reisen. Vor toller Kulisse unterlag man dort zwar knapp mit einem Tor, konnte nach einer starken Leistung jedoch erhobenen Hauptes das Spielfeld verlassen.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Zuschauern, die das Team auch bei den Auswärtsspielen so zahlreich und lautstark unterstützen.



Mit dem neuen Trainer Maik Hertwig begann eine intensive Findungsphase, die sowohl sportlich als auch mannschaftlich vorlag. Durch den Wechsel mehrerer Spielerinnen der Aalener Sportallianz erhielt das Team frischen Wind und neue Impulse. Die Herausforderung bestand darin, die unterschiedlichen Spielstile, Erfahrungen und Charaktere zu einer geschlossenen Einheit zu formen.

Der Saisonstart verlief – wie bei Neuformierungen üblich – zunächst holprig. Die neuen Abläufe mussten sich erst einspielen, und mit der geänderten Bezirkseinteilung standen zudem viele neue, bislang unbekannte Gegner gegenüber. Dies spiegelte sich auch in der Tabelle wider: Ein Start von 0:6 Punkten zeigte, wie schwer der Anfang fiel.

Doch im Verlauf der Hinrunde entwickelte sich die Mannschaft stetig weiter. Die Spielerinnen fanden zunehmend zueinander, setzten die taktischen Vorgaben des Trainers besser um und traten selbstbewusster auf. Dieser positive Trend machte sich bemerkbar: Zum Jahresende konnte das Team wichtige Punkte sammeln und steht somit nicht mehr am Ende der Tabelle.

Für die Rückrunde gilt es nun, an diese Leistungen anzuknüpfen. Entscheidend wird sein, weiterhin gemeinsam an einem Strang zu ziehen, als Team aufzutreten und in jedem Spiel konzentriert und geschlossen zu agieren. Wenn dieser Weg konsequent weiterverfolgt wird, ist in der zweiten Saisonhälfte noch einiges möglich.

Frauen 2



Die Saison 2025/2026 stand ganz im Zeichen des Neubeginns und der Neuausrichtung der Mannschaft. Nachdem die Saison 2024/2025 in der Bezirksoberliga angetreten wurde, musste am Ende der Abstieg in die Bezirksliga hingenommen werden. Dies markierte gleichzeitig den Startpunkt für einen umfassenden Neuaufbau.





Männer 2



Das Kalenderjahr 2025 begann für die M2 mit der Rückrunde der Bezirksoberliga Stauferland. In einer insgesamt starken Liga wechselten sich auch in der Rückrunde weiterhin Licht und Schatten ab. Leider fehlte es in den entscheidenden Spielen oftmals an der nötigen Abgezocktheit, sodass ein besserer Tabellenplatz am Ende verspielt wurde. Nichtsdestotrotz stand schlussendlich ein ausgeglichenes Punktekonto von 22:22 Punkten zu Buche. Der damit verbundene 6. Tabellenplatz berechnete – etwas unerwartet – zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur Landesliga.

Gegner in der Relegation war die SG Allensbach-Dettingen-Wallhausen. In zwei umkämpften Partien konnte sich in der regulären Spielzeit keine Mannschaft entscheidend durchsetzen. Sowohl das Auswärts- als auch das Heimspiel endeten jeweils mit 27:24, sodass die Entscheidung im 7-Meter-Werfen fallen musste. Da auch hier nach jeweils fünf Schützen noch kein Sieger feststand, ging das 7-Meter-Werfen in die Verlängerung. Vor einer großartigen Kulisse von rund 500 Zuschauern hatten letztlich die Gäste vom Bodensee das nötige Quäntchen Glück auf ihrer Seite und setzten sich schlussendlich durch.

Auch über den Sommer hinweg gab es deutliche Veränderungen im Kader. Philipp Hügler und Jonas Müller beendeten ihre aktive Laufbahn, Luca Seeh verließ den Verein aus beruflichen Gründen. Marcel Bosch steht weiterhin studienbedingt nur in Ausnahmefällen zur Verfügung, und Kapitän Marco Grupp wird sein Engagement aufgrund seiner Trainertätigkeit bei der wJB reduzieren. Zudem rückte Tom Joas nach bereits zwei absolvierten Spielen zur M1 auf und gehört künftig fest dem Verbandsligakader an; Simon Deuber folgte ihm im Verlauf der Hinrunde.

Doch auch in diesem Jahr konnten die Abgänge aus den eigenen Reihen kompensiert werden. Nach einem Kreuzbandriss kehrt Lennis Fürst zurück ins Team, ebenso wird Marc Frankenreiter nach beruflicher Weiterbildung wieder mitwirken. Darüber hinaus stoßen mit Niklas Müller und Matthias Bauer zwei talentierte Spieler aus der A-Jugend zum Kader. Zudem konnte mit Routinier Andreas Pfeilmeier, der über langjährige Erfahrung in der Verbandsliga verfügt, ein weiterer wertvoller Spieler für die M2 gewonnen werden.

In der aktuell laufenden Spielzeit tritt die M2 in der Bezirksoberliga des neu formierten Bezirks Oberschwaben-Ostalb an. Viele langjährige Gegner wurden anderen Bezirken zugeteilt, sodass von den „alten Bekannten“ lediglich die HSG-Oberkochen/Königsbronn 2 sowie der Heidenheimer SB verbleiben. Die weiteren Mannschaften stammen aus dem ehemaligen Bezirk Bodensee-Donau, was vor allem längere Anfahrten bedeutet – sowohl für uns als auch für unsere Gäste. Unter anderem warten auf die M2 vier „Länderspiele“ in Vorarlberg gegen den Bregenz Handball 2, den HC Hohenems, den HcB Lauterach sowie BW Feldkirch.

Dass sich die M2 in dieser Liga keineswegs verstecken muss, wurde in der Hinrunde eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Schwierige Situationen – sowohl spielerischer Natur als auch mit Blick auf den Kader – wurden mit reifen und überzeugenden Leistungen gemeistert. Nach zwölf absolvierten Partien resultiert daraus ein überragender 1. Tabellenplatz mit 18:6 Punkten. Nun gilt es, weiterhin konsequent zu arbeiten, um auch in der Rückrunde ein Wörtchen im Kampf um die vorderen Plätze mitreden zu können.

Euer Trainerteam der M2

Tobias Strobel / Florian Heckmann



Frauen 3



Die letzte Saison war die erste Saison, die der bunt zusammengewürfelte Haufen absolviert hat. Mit einigen Handballneulingen hat man sich wacker geschlagen und konnte auch ein paar Punkte auf der Habenseite verbuchen.

Im Laufe der Saison konnte man auf jeden Fall Fortschritte erkennen und mit der erbrachten Leistung zufrieden sein. Die Runde 25/26 ist routinierter gestartet und der Spaß am Handball soll weiterhin im Vordergrund stehen. Ein gemütliches Beisammensein nach dem Training darf auch nicht fehlen.



Männer 3



Die Männer 3 blicken auf ein ereignisreiches und intensives Jahr 2025 zurück. Nach einer starken Rückrunde der vergangenen Spielzeit gelang dem Team als Tabellenzweiter der verdiente Aufstieg in die nach der neuen Bezirkseinteilung frisch formierte Bezirksliga. Dieser Erfolg war das Resultat von großem mannschaftlichem Zusammenhalt, hohem Einsatz und kontinuierlicher Leistungssteigerung.

Nach dem Aufstieg und dem wohl verdienten Ausflug im Juni nach Mallorca stand die Mannschaft jedoch vor großen Herausforderungen. Mehrere wichtige Spieler verließen das Team, was einen spürbaren Umbruch zur Folge hatte. Die entstandenen Lücken wurden mit jungen und hungrigen Spielern gefüllt, die sich schnell beweisen und an das höhere Niveau der Bezirksliga gewöhnen wollten.

Der Start in die neue Saison 2025/2026 verlief zunächst schwierig. Abstimmungsprobleme und fehlende Routine machten sich bemerkbar, sodass wichtige Punkte liegen gelassen wurden. Zusätzlich kam es im Verlauf der Hinrunde zu einem Trainerwechsel, der allerdings neue Impulse bringen sollte und frischen Wind in die Mannschaft trug.

Mit zunehmender Dauer der Saison zeigte das Team jedoch eine klare Entwicklung. Besonders der emotional gefeierte Derbysieg stellte einen Wendepunkt dar und setzte neue Kräfte frei. Das neu gewonnene Selbstvertrauen war auf dem Spielfeld nach und nach deutlich zu spüren.

Mit Blick auf die Rückrunde ist die Motivation innerhalb der Mannschaft groß. Das Team will an die positive Entwicklung anknüpfen, weiter zusammenwachsen und zeigen, dass es in der neuen Liga bestehen kann. Der eingeschlagene Weg stimmt optimistisch für die kommenden Aufgaben und den weiteren Verlauf der Saison. Die Männer 3 freuen sich zudem jederzeit über zahlreiche Unterstützung beim weiteren Kampf um den Klassenerhalt.





Männer 4



In der Rückrunde der Saison 2024/25 standen noch 8 Spiele auf dem Programm in der Bezirksklasse. Das Team um Spielertrainer Mangold spielte eine starke Rückrunde mit insgesamt 7 Siegen. Am Ende reichte es hinter der TSG Giengen/Brenz 2 für Platz 2 mit 20:8 Punkten.

Den Rundenabschluss der Saison bildete der Mannschaftsausflug im Mai, wo es ins schöne Eichstätt ging. Das Ferienhaus, direkt an der Altmühl gelegen,

lud zum beherzten Sprung ins kalte Nass ein und in der hauseigenen Sauna konnte wieder Wärme getankt werden. Tags drauf wurde die nahegelegene Willibaldsburg und per Kajak die Altmühl erkundet. Mit viel guter Laune, ausreichend Flüssignahrung und einer legendären Runde „Honecker-USA Edition“ verging das Wochenende wie im Fluge und die vielen Handball-Insidergesprächen sorgten für ein kurzweiliges und lustiges Wochenende.

Ende September 2025 standen die ersten Spiele der M4 in der neu gebildeten Bezirksklasse 1 des neuen Bezirks Oberschwaben-Ostalb an. Viele der alten Routiniers hängten ihre Handballschuhe an den Nagel und Coach Mangold durfte eine Handvoll Nachwuchshandballer aus der Jugend integrieren.

Nach einem holprigen Saisonbeginn mit Pleiten gegen die Teams von Illertal, Laichingen und Brenztal 2 gab es im vierten Anlauf den ersten Sieg gegen Schnaitheim 3. Zur Winterpause steht das Team mit 4:10 Punkten auf Platz 8. Die Rückrunde verspricht noch einige interessante und machbare Spiele um das Punktekonto noch weiter aufzubessern. Wie schon in den Vorjahren ist dennoch das Wichtigste, die jungen Spieler an das aktive Handballspielen heranzuführen, das alle Mann fit und gesund bleiben und dass man sich auch abseits der Platte als Team gut versteht und Spaß hat.



DAS SIND WIR.

Die Antras GmbH mit Sitz in Hüttlingen ist seit 2005 Ihr Partner für passgenaue Lösungen in den Bereichen Anlagen- und Maschinenbau, Stahlbau, Krananlagen und Lohnfertigung. Mit einem Team von rund 80 Mitarbeitenden realisieren wir anspruchsvolle Projekte in der Region, bundesweit und international. Kunden aus verschiedenen Schlüsselbranchen vertrauen auf unsere Erfahrung und unsere branchenübergreifende Kompetenz.

WIR SUCHEN: (m/w/d)

- MONTEUR
- OBERMONTEUR
- ZERSpanungsmechaniker

WIR BILDEN AUS: (m/w/d)

- KONSTRUKTIONSMechaniker
- ZERSpanungsmechaniker
- Mechatroniker
- Industriekaufmann

DEINE VORTEILE BEI UNS:

- 📅 Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- 👤 Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- 😊 Moderne und ergonomische Arbeitsplätze
- € Attraktives Vergütungsmodell
- 🎯 Sondervergütungen und Sachzuwendungen
- 🎓 Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 🕒 Flexible Arbeitsbedingungen
- 🎉 Unternehmens-Events
- 🚲 Attraktives E-Bike-Leasing (JobRad)
- 👴 Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss
- 🍴 Bezahltes Mittagessen



Kontaktieren Sie uns.

- 📍 Handwerkerstraße 8, 73460 Hüttlingen
- ☎ Tel. +49(0)7361/80476-0
- 🌐 www.antras.de/karriere
- ✉ bewerbung@antras.de

ANTRAS.



PASSGENAUE LÖSUNGEN



G. STEGMAIER

BAUUNTERNEHMEN

Das Hüttlinger Familienunternehmen Georg Stegmaier GmbH & Co. KG wurde im Jahre 1937 von Georg Stegmaier sen. gegründet und wird seit 01.01.2012 von Helmut Stegmaier als alleiniger Geschäftsführer weitergeführt. Unsere Firma beschäftigt rund 40 eingespielte Bauprofis und ein geschultes Büroteam, welche dank kontinuierlicher Weiterbildungen stets auf dem neuesten Stand der Entwicklung sind und alle Arbeiten zuverlässig auf höchstem Qualitätsniveau erledigen können.

Wir sind überwiegend im Hochbau in Ostwürttemberg tätig. Unser Angebotsspektrum reicht von der Realisierung anspruchsvoller Neubauten im Wohnungsbau, im kommunalen Hochbau bis in den Gewerbe- und Industriebau. Grundlage unserer Geschäftsphilosophie ist es unseren Auftraggebern ein kompetenter und fairer Partner zu sein, der in der Lage ist, die geforderten Aufgaben im zeitlichen Rahmen qualitativ hochwertig auszuführen. So erreichen wir unser Ziel – einen zufriedenen Kunden.

Die maschinelle Ausrüstung unseres Bauunternehmens entspricht den derzeitigen bautechnischen Erfordernissen und wird ständig dem jeweiligen Stand der Technik angepasst.

Georg Stegmaier GmbH & Co.KG
Gottlieb Daimler Straße 16
73460 Hüttlingen

Telefon 07361 9109-0
Fax 07361 9109-19
E-Mail info@georg-stegmaier.de





SG2H-Jugendhandball

SG2H-Familientag

Am 13. April lud die SG2H zum traditionellen Familientag in die Limeshalle. Mit rund 150 großen und kleinen Handballern von den Minis bis zur D-Jugend wuselte es mächtig auf dem Spielfeld. An diesem Tag haben die Kinder die Möglichkeit, mit ihren Eltern zusammen ein tolles Training zu erleben. Leichte Trainingseinheiten vermittelten einen Auszug aus den Trainingsstunden der einzelnen Altersklassen. Großer Spaß für Jung und Alt stand wieder einmal an erster Stelle. Nach dem Sport stärkte man sich mit leckeren Maultaschen sowie Kaffee und Kuchen.





Jugendaustausch 2025 – Saint-Lô zu Gast bei der SG2H

Zum 45. Mal fand in diesem Jahr der deutsch-französische Jugendaustausch zwischen den Handballern der SG Hofen/Hüttlingen und dem französischen Partnerverein ASPTT Saint-Lô statt. Seit 1980 besteht eine enge Partnerschaft der beiden Handballvereine, die Jahr für Jahr aufs Neue mit Leben gefüllt wird. Die gemeinsamen fünf Tage boten den rund 80 jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern beider Länder wieder zahlreiche spannende Aktivitäten, kulturelle Einblicke und unvergessliche Momente

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Festabend, bei dem Hüttlingens Bürgermeisterin Monika Rettenmeier und Hofens Ortsvorsteherin Susanne Huber die Gäste herzlich begrüßten. Beide betonten die Bedeutung solcher bilateralen Begegnungen in der heutigen Zeit und hoben hervor, wie wichtig es ist, dass junge Menschen aktiv an solchen Austauschprogrammen teilnehmen. Nur so könne das Europa von morgen wachsen. Sie bedankten sich auch insbesondere bei den Organisatoren, den 34 Gastfamilien und den zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Das spannende und abwechslungsreiche Programm beinhaltete weiter einen Tagesausflug nach München mit Besichtigung der Allianz Arena, die Einfahrt ins Besucherbergwerk Tiefer Stollen, ein Beachhandballturnier und einen Orientierungslauf rund um Hofen in gemischten Gruppen. Bei einem Grillabend mit den Gastfamilien wurde die Gemeinschaft gestärkt und die Freundschaften vertieft.





Muffiggellauf

Bei den diesjährigen Muffigeltagen war auch die SG2H mit zahlreichen Helfern und Sportlern vertreten. Eindrucksvolle 98 Handballerinnen und Handballer spickten die einzelnen Muffigelläufe, was gleichzeitig, wie auch schon im letzten Jahr, den ersten Platz bei der Teamwertung bedeutete. Und auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!

Nicht nur auf der Laufstrecke war die SG2H aktiv: Von Freitag bis Sonntag sorgten die grün/roten Handballer für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher mit frisch gezapftem Bier als kühlen Durstlöcher.



Allgäu Cup in Wangen

Als Ziel für das diesjährige 2-Tagesturnier unserer Jugendteams (E- bis A-Jugend) wurde der Allgäu Cup in Wangen ausgewählt. Über 100 Kinder und Jugendliche starteten mit ihren Trainern und Betreuern voller Tatendrang und Vorfreude am frühen Samstagmorgen bei bestem Handballwetter ins Allgäu.

Neben den Handballspielen standen vor allem das Gemeinschaftserlebnis und das Miteinander im Mittelpunkt. Auf dem proppenvollen Zeltplatz direkt neben den Spielfeldern wurde das SG2H-Lager für die Nacht aufgestellt. Die zwei aufregenden und etwas schlafarmen Tage waren für alle eine tolle Sache. Und auch die handballerische Leistung konnte sich sehen lassen – so landeten die wE, wD auf dem Bronzerang, die mE holte sich nach einem starken Auftritt sogar den verdienten Turniersieg.





SG2H-Ausflug

Im Rahmen des SG2H-Ausflugs besuchte die etwa 30-köpfige Gruppe aus ehrenamtlichen Trainern, Schiedsrichtern und Funktionären zunächst das Staatsweingut Weinsberg. Dort erhielten die Teilnehmer eine fachkundige Führung, die interessante Einblicke in die Weinherstellung bot. Selbstverständlich beinhaltete das Programm auch eine Weinverkostung.

Im Anschluss führte die Reise des SG2H-Teams zum Breitenauer See. Einige nutzten die Gelegenheit, um sich im Wasser abzukühlen, andere wiederum suchten Entspannung auf der Liegewiese oder am Kiosk.

Der letzte Programmpunkt des Tages war die Einkehr im Besen des Weinguts Seyffer. Bei leckerem Essen und wohlschmeckendem Wein wurde bis spät in den Abend hinein die Geselligkeit gepflegt.





39. Franz-Balle-Gedächtnisturnier

Der Wettergott zeigte sich alles andere als gnädig, doch das 39. Franz-Balle-Jugendturnier der SG Hofen/Hüttlingen wurde trotz widriger Bedingungen zu einem vollen Erfolg. Mit der Rekordmeldung von 89 teilnehmenden Mannschaften von der F- bis zur A-Jugend verwandelte sich der Kappelberg in eine Bühne für über 170 Handballspiele, unzählige Emotionen – und eine organisatorische Glanzleistung.

Schon am Vortag war klar: Die Wetterprognose für Sonntag ließ nichts Gutes erwarten. Trotzdem entschied sich das Organisationsteam mutig am Samstag um 12 Uhr zur Durchführung des Turniers – eine Entscheidung, die sich trotz Regenschauern als goldrichtig herausstellte. Nur wenige Mannschaften sagten ab. Der erste kräftige Schauer ließ nicht lange auf sich warten – pünktlich zum Turnierbeginn fiel der Regen, die Spielfelder wurden rutschig, der Rasen matschig, Spielpläne gerieten durcheinander.

Doch das eingespielte Team der SG2H bewahrte kühlen Kopf: In Echtzeit wurden Spielpläne angepasst, Gruppen neu eingeteilt, Spielzeiten verkürzt oder verschoben. Eine logistische Herausforderung, die Turnierleitung, Helfer und Schiedsrichter mit Bravour meisterten. Rund 20 Unparteiische standen im Dauereinsatz, reagierten flexibel auf Änderungen und sorgten dafür, dass der Ball nie lange ruhte.

Trotz zwei weiterer Regenunterbrechungen herrschte auf und neben den Feldern durchgehend gute Laune und sportlicher Ehrgeiz.

Die Teams machten das Beste aus den schwierigen Bedingungen und lieferten sich packende Duelle – nicht selten mussten die Finalsiege im Siebenmeterwerfen entschieden werden.

Ein echtes Highlight war der Besuch der drei Mannschaften des HBC Strakonice aus Tschechien, die bereits am Freitag angereist waren. Die Gäste aus dem Nachbarland begeisterten nicht nur mit ihrer sympathischen Art, sondern sicherten sich auch den Turniersieg in der männlichen B-Jugend. Bei der weiblichen C-Jugend setzte sich – einmal mehr – die SG BBM Bietigheim durch, die seit Jahren zu den Stammgästen und Seriensiegern des Turniers zählt.

Landrat Joachim Bläse übernahm die Siegerehrung der weiblichen C-Jugend. Er dankte der SG Hofen/Hüttlingen für die vorbildliche Organisation und lobte das sportliche Niveau sowie den Fairplay-Gedanken der Nachwuchsteams. Schirmherr Franz Ladenburger von der Heimatsmühle übernahm die Siegerehrung der älteren Jugendklassen. In seiner Ansprache hob er die überragende Zahl von rund 1200 jungen Handballerinnen und Handballern auf dem Gelände hervor, bedankte sich ausdrücklich bei den über 150 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und würdigte das Engagement der SG2H. „Dass sogar drei Teams aus Strakonice teilnehmen – das ist ein schönes Zeichen für die Strahlkraft dieser Veranstaltung.“





Die Medaillenränge im Überblick:

Gemischte F-Jugend

1. SG Hofen/Hüttlingen 3
2. SG Hofen/Hüttlingen 1
3. TSG Schwäbisch Hall

Männliche B-Jugend

1. HBC Strakonice
2. SG Hofen/Hüttlingen
3. TSG Schwäbisch Hall

Männliche C-Jugend

1. SG Schozach-Bottwartal
2. HBC Strakonice
3. HSG Oberkochen/Königsbronn

Gemischte D-Jugend

1. SG Hofen/Hüttlingen
2. TSG Schnaitheim
3. HSG Sulzbach-Murrhardt

Gemischte E-Jugend

1. SG Hofen/Hüttlingen
2. SG Schozach-Bottwartal
3. TSG Schnaitheim Damen A-Jugend

Weibliche A-Jugend

1. TSG Schwäbisch Hall
2. TSV Alfdorf-Lorch-Waldhausen
3. TSG Schnaitheim

Weibliche B-Jugend

1. SG Hofen/Hüttlingen
2. TSV Alfdorf-Lorch-Waldhausen
3. TSG Schnaitheim

Weibliche C-Jugend

1. SG BBM Bietigheim
2. TSG Schnaitheim
3. SG Hofen/Hüttlingen

Weibliche D-Jugend

1. HSG Oberkochen/Königsbronn
2. SG Hofen/Hüttlingen
3. TSG Schwäbisch Hall

Weibliche E-Jugend

1. HSG Bargau/Bettingen 1
2. SG Hofen/Hüttlingen
3. HSG Bargau/Bettingen 2



SG2H-Zeltlager

In diesem Jahr fand das Zeltlager der SG2H vom 10. bis 16. August am Sonnenbachstausee bei Pfahlheim statt. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm voller Spiel, Spaß und Sonne. Die Erinnerungen an diese unvergessliche Woche werden wohl noch lange lebendig bleiben. Das Wetter meinte es die gesamte Woche über gut mit der Gruppe: Sonnenschein und warme Temperaturen ließen keine Wünsche offen. Der Sonnenbachstausee wurde zum Dreh- und Angelpunkt vieler Aktivitäten. Baden, Planschen und Wasserschlachten standen täglich auf dem Programm.

Ein Höhepunkt des Zeltlagers war zweifellos die Lagerolympiade. In bunt gemischten Teams traten die Teilnehmenden in verschiedensten Disziplinen gegeneinander an. Besonders gefragt waren Teamgeist, Geschicklichkeit und Durchhaltevermögen. Die Betreuerinnen und Betreuer ließen sich abwechslungsreiche Spiele einfallen, bei denen nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Köpfchen und Zusammenarbeit zählten.





Handballaktionstage

Am Freitag, 28. November führte die SG2H den alljährlichen Grundschulaktionstag an den Grundschulen in Hofen, Schwabsberg und Dalkingen durch. Zwei fleißige Helferteams um unsere erfahrenen Cheforganisatoren bereiteten die Sporthallen am frühen Vormittag für die Kids vor.

Nach der Erwärmungsphase erfolgte das Gewöhnen an den Ball. Hierbei standen vor allem das Passen, Fangen und die Ballkontrolle auf dem Programm. An verschiedenen Stationen konnten sich die Jungs und Mädels so richtig mit unserem Spielgerät austoben. Der Spaß und die Freude waren den Teilnehmern entsprechend anzusehen.

Der Tag wurde mit der Übergabe der Teilnehmerurkunden und kleinen Präsenten für jedes Kind abgeschlossen.

SG2H-Jugendleitungsteam

Im Frühjahr 2025 ist Sabrina Linsenmaier als stellvertretende Jugendleiterin ausgeschieden, Dominik Anlauf konnte in der TG-Abteilungsversammlung spontan als Nachfolger gefunden werden.

Für die Belange der SG2H-Jugend sowie des Jugendturniers sind 2025/2026 verantwortlich: Manuel Linsenmaier, Martin Kommer, Dominik Anlauf, Alexander Maul.

Saison 2024/2025

In der Saison 2024/2025 haben sage und schreibe 20 SG2H-Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Hierbei durfte die männliche A-Jugend die SG2H-Farben auf Verbandsebene vertreten. Außerdem konnten die Jungs der mD2 ihre Staffel in der Bezirksklasse gewinnen.





Platzierungen & Trainer/innen 2024/2025

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung	Trainerteam
Minis	-	-	Sandra Pietsch, Bettina Schnellinger, Sabine Wiedemann, Lothar Schinko, Annette Joas, Niklas Müller, Celine Ilg, Bastian Wolter, Lara Malinger
gF	4+1	-	Florian Steinacker, Jochen Fürst, Elisa Weiß, Andreas Deibert, Andreas Müller, Daniela Samec, Paula Törner, Reiner Hefe, Stefanie Schreiner, Stefan Bieg, Florian Buck, Matthias Fürst, Tom Fritz
wE	6+1	-	Sebastian Fürst, Alexander Maul, Alina Joas, Kevin Scheurmann, Lina Müller
mE	6+1 4+1	-	Lara Kurz, Ben Wolter, David Schmid, Tim Hering, Sebastian Adam
wD	Bezirksklasse	3.	Lena Ott, Manuel Linsenmaier
mD	Bezirksoberliga Bezirksklasse	7. 1.	Markus Härtsfelder, Tom Joas, Sebastian Adam, David Schmid
wC	Bezirksoberliga	5.	Nina Funk, Clara Jörg, Barbara Fürst, Thomas Sutter, Markus Kaupp
mC	Bezirksoberliga Bezirksliga	7. 3.	Achim Eiberger, Alica Eiberger, David Haas, Marcel Winter
wB	Bezirksoberliga	2.	Marco Grupp, Paulina Harsch, Sarah Scheuermann
mB	Bezirksliga	4.	Florian Weiß, Paul Husung, Mathis Sutter
wA	Bezirksoberliga	4.	Alexandra Funk, Sandra Pietsch, Lisa Funk
mA	Oberliga Bezirksoberliga	8. 6.	Heiko Huber, Yannik Haas, Lukas Fürst, Andreas Deibert

Saison 2025/2026

Minis



Jeden Dienstag (4-5 Jahre) und Freitag (6 Jahre) treffen sich die kleinen und großen Minis in der Glück-auf-Halle in Hofen. Im Training steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Neben dem spielerischen Erlernen der Handballgrundlagen „Werfen“ und „Fangen“ stehen Körperbeherrschung und Koordination im Fokus der kurzweiligen Trainingseinheiten. Die Jungen und Mädchen bereiten sich in unserem einstündigen Training auf ihre ersten Spiele in der F-Jugend vor.

Trainerteam: Sandra Pietsch, Sabine Wiedemann, Lothar Schinko, Annette Joas, Niklas Müller, Celine Ilg, Lara Malinger, Marie Wischata, Leni Huber, Hanna Raab, Ellen Habrom, Ben Fritz, Lisa Mówert



Gemischte F-Jugend



Seit dem Familientag im April trainieren wir in der F-Jugend mit ca. 45 Kindern, die wir in vier Mannschaften eingeteilt haben. Wegen dieser hohen Anzahl an Spielern besteht aktuell leider ein Aufnahmestopp.

Ein großes Highlight für die Kinder war gleich im Sommer unser eigenes Jugendturnier in Hofen. Hier hatten die Kinder viel Freude, ihren Familien erste Fortschritte im Handball demonstrieren zu können. Wir freuen uns, dem älteren Jahrgang zudem montags ein Zusatztraining zur individuellen Förderung in einer kleineren Gruppe anbieten zu können. Spannend waren nun auch die ersten Spieltage in unserem neuen Bezirk, hier konnten wir erfreulicherweise schon Erfolge für uns verbuchen. Wir freuen uns besonders, dass wöchentlich so viele Kinder konstant im Training sind und es ihnen Freude macht.

Trainerteam: Bettina Schnellinger, Reiner Hefele, Florian Buck, Matthias Fürst, Tom Fritz, Steffi Schreiner, Moritz Schreiner, Jonas Schultheiß, Tessa Müller, Lothar Schinko, Stefan Bieg, Alex Bieg, Paula Törner



Weibliche E-Jugend



Im Sommer starteten wir mit 12 Mädels in die Vorbereitung. Mittlerweile können wir auf 19 Spielerinnen zurückgreifen, was für uns eine sehr tolle Entwicklung ist.

Während der Vorbereitung wurden Turniere in Wangen und das heimische Jugendturnier auf dem Kappelberg gespielt. In Wangen konnte man sich in einem starken Feld behaupten und einen hervorragenden 2. Platz erzielen. Beim Heimturnier musste man sich nur im Finale den Mädels aus Bargau/Bettingen geschlagen geben und konnte einen super 2. Platz feiern.





In die Spielrunde 2025/2026 startet die wE mit zwei Mannschaften. Eine Mannschaft spielt 6+1, eine Mannschaft startet in der Spielform 4+1. In der 6+1-Runde haben die Mädels Spiele in Wangen, Lindenberg, Tettngang. Da wird schon die Anreise für die Mädels zu einem richtigen Erlebnis. Trotz der weiten Wege zeigten sich die Mädels bis dato in guter Form und konnten bis jetzt alle Spiele für sich entscheiden. Die 4+1-Runde zeigt sich deutlich regionaler.

Hier kommen vermehrt die Spielerinnen zum Einsatz, die in diesem Jahr mit dem Handballspielen begonnen haben. Auch hier sind die Mädels gut drauf und man sieht von Spiel zu Spiel Fortschritte. Bis auf ein, zwei Niederlagen konnten die Mädels alle Spiele gewinnen.

Im Rahmen der Frauen-Weltmeisterschaft nahmen wir an der „Mini WM“ teil. Hier durften die Mädels die Österreichischen Fahnen vertreten. Für die Mädels war es ein tolles Event, mit vielen Spielen und richtiger WM-Atmosphäre. Am Ende stand ein beachtlicher 19. Platz von 32 Teams zu buche.

In der Rückrunde freuen wir uns auf tolle Trainingseinheiten und Spieltage. Mit viel Fleiß werden wir an unseren Erfolgen anknüpfen.

Trainerteam: Sebastian Fürst, Alexander Maul, Alina Joas, Veronika Looser



Männliche E-Jugend



Im Sommer wurden die Turniere in Aalen, Heidenheim und am heimischen Kappelberg erfolgreich gespielt, ein erster Platz und zwei zweite Plätze sowie weitere hervorragende Platzierungen konnten erzielt werden. Besonders hervorzuheben ist der Turniersieg in Wangen beim Allgäu Cup, hier erreichte der ältere Jahrgang einen hervorragenden Platz 1, souverän konnte man die besten Mannschaften in Süddeutschland hinter sich lassen. Hierbei überzeugten die Jungs vor allem durch ein ansehnliches Teamspiel.

Ein einmaliges Erlebnis gab es dann für 17 Jungs in den Herbstferien, die MiniWM in Ulm. Anlässlich der Frauen WM in Deutschland wurde der Spielplan dieser WM nachgespielt. Unsere beiden Teams waren Angola und Norwegen. Angola erzielte eine hervorragenden 7. Platz und wurde auch als fairestes Team besonders hervorgehoben. Von den lautstarken norwegischen Fans angetrieben erreichten unsere



Jungs einen überragenden 2. Platz, 32 Teams aus dem Bezirk waren angetreten.

Die Weiterentwicklung der jüngeren und älteren Spieler stand im Fokus der Rundenvorbereitung. Ab September konnten relativ schnell die ersten Erfolge auch beim jüngeren Jahrgang erzielt werden. Wir Blicken mit großer Freude auf den Start im Jahr 2026.

Trainerteam: Achim Eiberger, David Schmid, Daniela Samec, Tim Hering, Bastian Wolter



Im Frühjahr starteten 18 Mädchen in die neue Saison. Bei tropischen Temperaturen konnte man sich in der Qualifikation zur Bezirksoberliga in Ravensburg das ersehnte Ticket für die höchste Spielklasse dieser Altersstufe sichern.

Im Sommer standen verschiedene Turniere auf dem Programm. Besonders in Erinnerung geblieben sind die Bronzemedailien beim Allgäu Cup in Wangen und beim Vorbereitungsturnier in Möglingen sowie der zweite Platz beim eigenen Franz-Balle-Jugendturnier. Auf dem Kappelberg musste man sich erst im Finale im Siebenmeterwerfen geschlagen geben. Neben dem regulären Hallentraining machten auch die Einheiten auf dem Beachfeld großen Spaß.

Zur Winterpause steht das Team mit 5:13 Punkten auf dem sechsten Rang. Mit weiterhin großem Trainingseinsatz sollen in der Rückrunde weitere Pluspunkte hinzukommen.

Trainerteam: Lena Ott, Manuel Linsenmaier, Tom Joas



Weibliche D-Jugend





Männliche D-Jugend

Nach dem Ende der Saison 2024/2025 mit dem Staffelsieg der mD2 kam es zum Wechsel der Jugendspieler in ihre neue Altersklasse. Ganz nach dem Motto „nach der Saison ist vor der Quali“ startete die männliche D-Jugend mit den neuen Jahrgängen 2013/2014 in die Vorbereitung.

Zwei Teams wurden für die Qualifikationsrunden im neuen Bezirk gemeldet. Durch diesen Zusammenschluss mit dem ehemaligen Bezirk Bodensee-Donau wusste man nicht, was genau einen erwarten würde. Das alljährliche Turnier der Aalener Sportallianz wurde im April mit zwei Mannschaften besucht und als Standortbestimmung für die Qualirunde genutzt.

Im Mai war es dann so weit und es ging in 4er-Gruppen um die Ligazugehörigkeit zur neuen Runde. Die mD1 schaffte mit drei Siegen in der ersten Runde direkt den Sprung in die Bezirksoberliga, was gleichbedeutend mit der höchsten Spielklasse dieser Altersstufe ist.

Die mD2 musste mit einem Sieg und zwei Niederlagen noch eine Zusatzrunde spielen, um sich für die Bezirksliga zu qualifizieren. Hier wurde der zweite Platz erreicht und somit der Sprung in die Bezirksliga, der höchstmöglichen Liga für die mD2, geschafft.

So ist die SG2H einer von nur zwei Vereinen im Bezirk, welcher mit beiden Teams in den höchsten Spielklassen vertreten ist. Hierbei ist vor allem die Unterstützung und Integration der E-Jugendlichen zu nennen, die auch für die Saison beibehalten werden sollte.

Nachdem im Sommer mit dem Turnier in Wangen/Allgäu und dem Turnier auf dem Kappelberg einiges erlebt wurde, startete im September die neue Hallenrunde. Hier schlägt sich mD2 gegen überwiegend erste Mannschaften sehr achtbar. Leider konnte noch kein Sieg errungen werden, doch waren weitestgehend enge Spiele dabei, in welchen man oft mehr als nur mithalten konnte. Die Entwicklung geht kontinuierlich nach oben. Vor allem spielerisch können die körperlichen Defizite oft ausgeglichen werden.

Die mD1 steht mit einem Minuspunkt an der Tabellenspitze und möchte die positive Entwicklung in der Rückrunde ebenfalls fortsetzen und so lange wie möglich oben mitspielen.

Trainerteam: Sebastian Adam, Ben Wolter, Marcel Winter, Stefan Linsenmaier



Weibliche C-Jugend



Mit Beginn der Kooperation zwischen der Aalener Sportallianz und der SG2H entwickelte sich die C-Jugend rasch zu einer stabilen und harmonischen Einheit. In der Oberliga-Qualifikation zeigte die C1 überzeugende Leistungen und verpasste den Einzug in die Oberliga nur knapp. Beim eigenen Jugendturnier bestätigte das Team die gute Entwicklung und erreichte einen starken 3. Platz.

Die C1 tritt nun in der Bezirksoberliga, die C2 in der Bezirksklasse an. Beide Mannschaften zeichnen sich durch eine sehr gute Trainingsbeteiligung und eine konstant hohe Motivation aus. Die bisherigen Fortschritte sind deutlich sichtbar, erste Siege wurden bereits eingefahren.



Das Team arbeitet weiterhin engagiert an der Weiterentwicklung – und blickt mit Vorfreude auf die Rückrunde, um den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen.

Trainerteam: Markus Härtsfelder, Clara Jörg, Michael Beier



Männliche C-Jugend



Die männliche C-Jugend blickt auf eine ereignisreiche und engagierte Saison zurück. Bereits zu Beginn gelang der Mannschaft ein großer Erfolg: Die Qualifikation für die Bezirksoberliga wurde geschafft.

Eine besondere Herausforderung in dieser Saison sind die weiten Auswärtsfahrten. Insgesamt müssen über 1.100 Kilometer zu den Spielen zurückgelegt werden, darunter Fahrten nach Österreich und an den Bodensee. Trotz dieser Belastungen zeigt die Mannschaft großen Einsatz und Zusammenhalt.

Da der Kader relativ klein ist, unterstützen regelmäßig Spieler aus der D-Jugend, sowohl im Training als auch bei den Spielen. Aktuell steht die Mannschaft mit 8:14

Punkten auf dem 8. Tabellenplatz. Für die Rückrunde ist man jedoch optimistisch: Die sehr weiten Auswärtsfahrten liegen nun hinter dem Team und es stehen mehrere Heimspiele an. Das klare Ziel ist es, weitere Punkte zu sammeln und die Saison erfolgreich fortzusetzen.

Trainerteam: Dominik Feil, Florian Graf, Louis Watzl



Weibliche B-Jugend



Das Handballjahr der weiblichen B-Jugend war geprägt von großen Zielen, harter Arbeit und beeindruckenden Erfolgen. Bereits im April stand mit der Bezirksvorqualifikation in Isny der erste Härtestest an. Die Nervosität war spürbar und trotz engagierter Leistungen musste sich das Team den Konkurrentinnen geschlagen geben.

Umso beeindruckender verlief wenige Wochen später die Qualifikation zur Oberliga Baden-Württemberg im Mai in Brühl bei Mannheim.



Gegen die Teams aus Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim, Brühl, Kochertürn/Stein und Leinfelden-Echterdingen gewann die Mannschaft alle Spiele souverän und erfüllte sich mit phasenweise phänomenalem Handball den großen Traum von der Oberliga BW.

In der laufenden Oberligasaison zeigte die Mannschaft, um das Trainerquartett Grupp, Scheuermann, Harsch, Sauer, weiterhin starke Leistungen. Bis zur Winterpause musste man sich lediglich den Teams aus Waiblingen und Plochingen geschlagen geben. Zum Jahreswechsel belegt die Mannschaft einen herausragenden zweiten Tabellenplatz und sorgt damit ligaweit für große Aufmerksamkeit.

Der Erfolg basiert auf großem Trainingsfleiß und hoher Motivation. Die Spielerinnen arbeiten häufig bis zu dreimal wöchentlich an neuen kooperativen Spielelementen und legen weiterhin einen Schwerpunkt auf die individuelle Entwicklung, um auch in der Rückrunde erfolgreich zu sein und wichtige Schritte in ihrer handballerischen Ausbildung zu gehen.

Ein weiteres Highlight war der Turniersieg beim heimischen Franz-Balle-Jugendturnier. Vor den Ligakonkurrentinnen der TSG Schnaitheim sowie des TSV Alfdorf-Lorch-Waldhausen setzte sich das Team durch und krönte den erfolgreichen Sommer mit einem verdienten Turniersieg.

Trainerteam: Paulina Harsch, Sarah Scheuermann, Marco Grupp



Männliche B-Jugend



Die männliche B-Jugend der Jahrgänge 2009/2010 nahm an der Qualifikation zur Bezirksoberliga teil, konnte sich dort jedoch nicht durchsetzen. In der laufenden Saison tritt die mB1 daher in der Bezirksliga an, während die mB2 in der Bezirksklasse spielt.

Nach einer intensiven Vorbereitung präsentiert sich die mB1 in starker Form: Mit lediglich einer Niederlage gegen den aktuellen Tabellenführer und einer Bilanz von 16:2 Punkten belegt das Team einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Auch die mB2 hat sich im Mittelfeld der Tabelle etabliert und steht mit 6:10 Punkten auf Rang vier. Dabei wurden bislang alle Siege in Heimspielen errungen – ein Punkt, der in der Rückrunde durch bessere Auswärtsleistungen weiter verbessert werden soll.

Trainerteam: Florian Weiß, David Haas, Mathis Sutter, Niklas Müller





statt. Bei Beachhandball, Volleyball und Flunkyball hatten man jede Menge Spaß und konnte den Sommer perfekt starten. Ende Juni durften die Mädels dann in einem Testspiel gegen Bargau/Bettringen erstmals ihr Können unter Beweis stellen. Auch im Training kam der Spaß natürlich nicht zu kurz, weshalb das Beachfeld im Sommer natürlich auch getestet werden musste.

Ein Highlight war der Allgäu-Cup in Wangen. Trotz der Hitze hat das Turnier richtig Spaß gemacht und es war ein tolles Wochenende. Leider spielte das Wetter beim eigenen Jugendturnier nicht ganz mit und es regnete viel, aber davon ließen man sich den Spaß am Handballspielen nicht nehmen.

Mit einem klaren 30:16-Sieg gegen Heidenheim-Steinheim konnte die wA perfekt in die Saison starten. Bis zur Winterpause wurden zehn Spiele absolviert, von denen fünf für die SG2H entschieden werden konnten. Ein ganz besonderes Highlight war der Sieg gegen Oberkochen/Königsbronn in der Talsporthalle. Nach einem sehr intensiven und spannenden Spiel konnte die SG2H das Derby knapp mit 28:27 gewinnen.

Weibliche A-Jugend



Die Handballsaison 2025/2026 begann etwas anders als geplant. Eigentlich hätte man eine heimische Qualifikation in der Limeshalle in Hüttlingen gehabt, diese wurde jedoch kurzfristig abgesagt. Dadurch war schnell klar, dass die wA in der Bezirksliga spielen wird.

Bevor die Saison richtig losging, standen einige Programmpunkte auf dem Plan. Im Juni fand das Grillfest gemeinsam mit den Damenmannschaften

Zur Weihnachtszeit ist die Mannschaft gemeinsam Christbaumloben gegangen und hat das Jahr mit Pizza und Punsch in gemütlicher Runde ausklingen lassen. In den letzten vier Spielen der Saison gegen Friedrichshafen-Fischbach und Bad Saulgau wollen die Mädels noch einmal alles geben, um die letzten Punkte zu gewinnen.

Trainerteam: Alexandra Funk, Sandra Pietsch, Cara Traub





Männliche A-Jugend



Die männliche A-Jugend war ganz gespannt auf die Saison 2025/2026 mit den neuen Trainern Matthias Haas und Andreas Deibert. Im Frühjahr stand das erste Turnier bei der Aalener Sportallianz an, dies belegte die Mannschaft mit dem zweiten Platz. Anschließend folgte das erste Quali-Turnier für die Oberliga in der Limeshalle, bei dem der zweite Platz erreicht wurde. Die nächste Runde lief allerdings nicht nach Plan, was das Aus für die Oberliga bedeutete. Jetzt hieß es, bereit machen für die Qualifikation zur Bezirksoberliga. Diese gelang der Mannschaft souverän.

Nun standen die Sommer-Turniere an. Das erste Turnier fand in Wangen statt. Mit dem Ersatz-Trainerteam Marius Haas und Mathis Sutter wurden die Spiele ganz solide absolviert. Bis zum Kappelbergturnier wurde weiterhin fleißig und hart trainiert, allerdings konnte das Team hier keinen Sieg erspielen.

Das erste Ligaspiel durfte die Mannschaft in der eigenen Halle bestreiten, die Aufregung war zu spüren. Mit einem Sieg war der Start in die Saison perfekt, alles lief nach Plan – jetzt hieß es, auf Kurs bleiben und weitermachen. Es folgten weitere Siege gegen Wangen 2, Herbrechtingen-Bolheim, Ehingen und Söflingen, gegen Friedrichshafen-Fischbach und Biberach musste man sich geschlagen geben. Das Derby gegen Schnaitheim endete unentschieden. Nach der ersten Rückrundenpartie gegen Bad Saulgau kann die Mannschaft mit einem Sieg motiviert in die Winterpause gehen.

Trainerteam: Matthias Haas, Andreas Deibert, Andreas Pfeilmeier

SG2H-Trainerteam



Unsere über 250 Kinder und Jugendlichen im SG2H-Trikot werden Woche für Woche von über 50 ehrenamtlichen Jugendtrainerinnen und -trainern betreut, gefördert und ausgebildet. Über 50 Trainer – darauf sind wir nicht nur mächtig stolz, dafür sind wir auch enorm dankbar!

Schiedsrichter



Auch in diesem Jahr freuen wir uns darüber, dass das Schiedsrichterwesen unserer Spielgemeinschaft auf einem stabilen Fundament steht. Eine große Mehrheit unseres engagierten Schiedsrichterteams ist uns erhalten geblieben und somit kann auch in dieser Spielzeit, das geforderte Schiedsrichtersoll erfüllt werden.

Auch im Schiedsrichterwesen bringen die strukturellen Änderungen des Handballverbandes und die damit verbundene Auflösung des Handballbezirks Stauferland und Neuentstehung des Bezirks Oberschwaben-Ostalb, einige Änderungen mit sich.

Ein erster Schritt in die neue Zusammenarbeit ist bereits getan: Ein Schiedsrichterfortbildungslehrgang konnte in Kooperation mit dem neuen Bezirks-



schiedsrichterwart Mario Schwarz erfolgreich bei uns im Vereinsheim in Hofen durchgeführt werden.

Ein großer Dank gilt:

- allen aktiven Schiris, die Woche für Woche einen Teil ihrer Freizeit opfern, um den Spielbetrieb zu ermöglichen
- den Kinder- und Jugendspielleitern, die den Spielbetrieb unserer jüngsten unterstützen
- sowie allen, die im Hintergrund organisatorisch unterstützen und das Schiedsrichterwesen im Verband und im Verein mitgestalten

Wir wünschen allen Schiris und Spielleitern viel Erfolg, eine faire Behandlung in den Hallen und den Richtigen Riecher für die vielen kniffligen Entscheidungen, die man in Sekundenbruchteilen fällen muss.



**Ostalb
Sport
Events**

- **Sportevent Management**
- **LED-Leinwand**
- **Lifestream für Sport, Kultur, Freizeit**

 ☎ 01 73 / 99 94 861
✉ info@ostalbsport-events.de
👉 www.ostalbsport-events.de

Ostalb Sport Events GbR, Mozartstr. 61, 73453 Abtsgmünd



Ganz bestimmt kein Abseits!

Wir rücken Komfort und Wohlfühlambiente ins Zentrum.
Bad und Heizung von Seibold. Seit 75 Jahren.

75

75 Jahre Seibold.
Deinem Zuhause zuliebe.

Wolfgang Seibold GmbH

Abtsgmünder Straße 9, 73460 Hüttlingen
Telefon 07361/9110-0, info@w-seibold.de
www.w-seibold.de

SEIBOLD
Bad und Heizung

Elektro STÜTZ GmbH
KUNDENDIENST ■

- Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Küchenstudio
- Digital - SAT
- Kundendienst
- HDTV

Osteren 10
73453 Abtsgmünd

Telefon 0 73 66 92 25 11
Telefax 0 73 66 92 25 13



Fußball

Homepage:
<http://fussball.tsv-huettlingen.de>

Facebook:
www.facebook.com/TSVHuettlingen

Instagramm:
www.instagram.com/tsvhuettlingen



Abteilungsausschuss

Funktion	Name	Kontakt
Abteilungsleiter	Ralf Miller	r.miller@fussball.tsv-huettlingen.de
Leitung Sport	Tobias Hieber	t.hieber@fussball.tsv-huettlingen.de
Leitung Finanzen	René Freimuth	r.freimuth@fussball.tsv-huettlingen.de
Leitung Veranstaltungen	Michael Vaas	m.vaas@fussball.tsv-huettlingen.de
Leitung Marketing	Max Feinauer	m.feinauer@fussball.tsv-huettlingen.de
Kassierer	Christian Vaas	c.vaas@fussball.tsv-huettlingen.de
Gesamtjugendleitung	Marcel Hieber	m.hieber@fussball.tsv-huettlingen.de
Schriftführer	Christian Pfisterer	c.pfisterer@fussball.tsv-huettlingen.de
Fördervereine	Christian Bux	c.bux@fussball.tsv-huettlingen.de

Das komplette Organigramm mit allen Funktionären der Abteilung finden Sie hier: fussball.tsv-huettlingen.de/die-abteilung/funktionaere





Ein Jahr voller Engagement, Erfolge und Gemeinschaft

Liebe TSV-Mitglieder,
liebe Fußballfreunde

das Jahr 2025 war wieder ereignisreich für die Fußballabteilung.

Sportlich konnten sich alle Aktiven-Mannschaften erfolgreich in ihren Ligen etablieren, und in der Jugend gab es Aufstiege und Meistertitel.

Aber auch abseits des Platzes arbeitet die Abteilung weiterhin tatkräftig daran, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Etablierte Veranstaltungen wie der Fasching zum Auftakt, die beiden Schrottsammlungen oder das Jahresende mit Christbaumverkauf, Weihnachtsfeier und Silvesterkick sind bereits ein traditioneller Bestandteil und aus dem Fußballkalender nicht mehr wegzudenken.

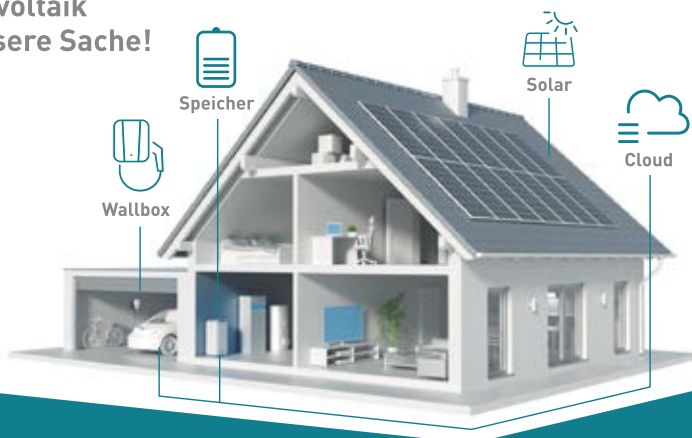
Auch „jüngere“ Veranstaltungen wie der Girls Day, das Rabaukencamp oder die internen Fortbildungen sind auf dem besten Weg, zur Tradition heranzureifen.

Bei einer Klausurtagung wurden Anfang des Jahres zahlreiche Ideen erarbeitet, unter anderem ein Leitbild der Abteilung mit unseren Werten, das im neu möblierten Vereinsheim seinen visuellen Platz gefunden hat.

Wenn Sie die kommenden Seiten lesen, werden Sie feststellen, dass hinter dieser Abteilung sehr viel Ehrenamt steckt, welches die Basis für all das Geschaffene und die Zukunft bildet.

Vielen Dank an alle, die sich in irgendeiner Art und Weise in die Abteilung und auch in den Gesamtverein einbringen!

Photovoltaik
ist unsere Sache!



Deine Energie-
Unabhängig
Macher

www.fuerst-elektro.de

Gebhard Fürst Elektrotechnik GmbH

Thomas-Edison-Straße 2+4, 73460 Hüttlingen, Telefon 07361/79580



Jugendturniere 2025 – Viel Fußball, tolle Stimmung und starke Organisation

Unter der Leitung von Dominik Wiedenhöfer und Michael Vaas veranstaltete die Fußballabteilung des TSV Hüttlingen auch im Jahr 2025 mehrere Jugendturniere und Heimspieltage. Die Veranstaltungen erstreckten sich über das gesamte Jahr und boten dem Fußballnachwuchs optimale Rahmenbedingungen.

Den Auftakt bildete die Hallenrunde am 18. und 19. Januar 2025 in der Limeshalle Hüttlingen. Von den Bambini bis zur B-Jugend waren an beiden Tagen zahlreiche Mannschaften im Einsatz. Spannende Begegnungen, viele Tore und eine durchweg positive Atmosphäre prägten zwei erfolgreiche Turniertage.

Am 3. Mai 2025 setzte sich die Turnierserie auf dem Sportgelände Bolzensteig fort. Auf beiden Spielfeldern fanden ganztägige Spieltage der Bambini- und F-Jugend statt. Bei guten äußeren Bedingungen verfolgten zahlreiche Zuschauer die Spiele und sorgten für einen lebendigen Rahmen.

Ein weiterer Höhepunkt folgte am 11. Oktober 2025 mit einem erneuten Heimspieltag der Bambini- und F-Jugend. Auch im Herbst zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite, und rund um die Spielfelder herrschte reger Betrieb.

„Die konstant hohe Beteiligung und die positive Resonanz zeigen, welchen Stellenwert der Jugendfußball beim TSV Hüttlingen hat“, betonte die Turnierleitung.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, der Turnieraufsicht um Jonas Baumgärtner und Stefan Schneider, dem engagierten Vereinsheim-Team um Albert Bux sowie den unterstützenden Eltern. Ihr Einsatz war maßgeblich für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen und stellt einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Jugendfußballs in Hüttlingen dar.





Fasching – volles Haus und neues Motto

Am Samstag, den 15. Februar 2025, fand unser Fußballerfasching in der ausverkauften Limeshalle statt – ein voller Erfolg. Unter dem neuen Motto „**Retro Rakete – Abflug in die 70er, 80er, 90er & 2000er**“ erlebten die Besucherinnen und Besucher eine unvergessliche Zeitreise durch die Musik- und Partygeschichte.

Nach monatelanger Vorbereitung durch unser engagiertes Organisationsteam war alles für einen grandiosen Abend bereit: **WE – Die Band** sowie **DJ Maxxed Out** sorgten für beste Stimmung und heizten dem Publikum kräftig ein. Die Halle bebte, die Getränke flossen und die Atmosphäre war durchweg ausgelassen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen, die diesen Abend zu einer rundum gelungenen Veranstaltung gemacht haben.



Klausurtagung beim TSV

Am Samstag, den 8. März, fand eine Abteilungs- tagung der Fußballabteilung statt. Vertreterinnen und Vertreter aus **Jugend-, Aktiven-, Damen- und Herrenbereich** sowie Trainer und Funktionäre kamen zusammen, um zentrale Zukunftsthemen der Abteilung zu beraten. Die Abteilungsleitung zeigte sich erfreut über die **hohe Beteiligung** und die breite Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

Im Mittelpunkt der Tagung standen die **Weiter- entwicklung der Jugendarbeit, die Stärkung des Wir-Gefühls** innerhalb der Abteilung sowie **Digi- talisierungsprojekte**. Ziel war es, konkrete Ideen zu sammeln und neue Impulse für die zukünftige Ausrichtung der Abteilung zu setzen.



Zu Beginn wurde eine Rückschau auf die Klausur- tagung 2023 gehalten. Dabei zeigte sich, dass mehre- re der damals beschlossenen Maßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt werden konnten. Weitere An- sätze befinden sich weiterhin in der Planungsphase und werden als zukunftsweisend bewertet.

In thematisch gegliederten Workshops erarbeiteten die Teilnehmenden anschließend neue Lösungs- ansätze und Projektideen. Die Ergebnisse wurden im Plenum vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Darauf aufbauend wurden erste Handlungsschritte und mögliche Umsetzungszeiträume skizziert.



In den darauffolgenden Wochen und Monaten entstanden aus den erarbeiteten Ergebnissen **konkrete kleinere und größere Projekte**. Ziel war und bleibt es, die Fußballabteilung strukturell weiterzuentwickeln und langfristig **zukunfts-fähig aufzustellen**.



Schrottsammlung Abteilung Fußball – Herzlichen Dank!

Auch im Jahr 2025 führte die Fußballabteilung wieder zwei erfolgreiche Schrottsammlungen durch. Am 26. April sowie am 18. Oktober, bei der bereits die 10. Schrottsammlung in Folge durchgeführt werden konnte, waren zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer im Einsatz, um bei einer reinen Bringsammlung im Frühjahr und einer kombinierten Hol- und Bringsammlung im Herbst Altmetalle aus der Gemeinde und von ortsansässigen Unternehmen zu sammeln. Die Schrottsammlung ist damit längst zu einem festen Bestandteil des Jahresprogramms der Abteilung geworden.



Ein herzlicher Dank gilt allen **Firmen, landwirtschaftlichen Betrieben und privaten Haushalten**, die durch die Bereitstellung oder Anlieferung von Altmetall einen wichtigen Beitrag geleistet haben. Besonders bedanken möchte sich die Fußballabteilung bei **Thomas Strobel (System Strobel)** für die großzügige Unterstützung und die Zurverfügungstellung der benötigten Baumaschinen.



Nicht zuletzt geht ein großes **Dankeschön** an alle **Helferinnen und Helfer der Fußballabteilung**, die sowohl im Vorfeld als auch an den beiden Sammel-tagen mit großem Einsatz zum Gelingen der Ver-anstaltungen beigetragen haben.



GIRLS DAY 2025: Erfolgreiche Nachwuchsförderung beim TSV Hüttlingen



Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr veranstaltete die Fußballabteilung des TSV Hüttlingen am Sonntag, 13. Juli 2025, erneut den GIRLS DAY – einen Aktionstag speziell für fußballinteressierte Mädchen im Alter von 8 bis 16 Jahren.

Mit 45 Teilnehmerinnen konnte die Zahl aus dem Vorjahr nochmals gesteigert werden.

Jede Teilnehmerin erhielt bei der Anmeldung ein exklusives „GIRLS DAY“-Trikot, gesponsert von der Zahnarztpraxis Dr. Stefanie Scheuermann. Für zusätzliche Motivation sorgte MUFFI, das Maskottchen des TSV Hüttlingen, das die Mädchen durch den gesamten Tag begleitete.

Die offizielle Eröffnung fand vor der Tribüne statt. Abteilungsleiter Ralf Miller begrüßte die Teilnehmerinnen gemeinsam mit dem Trainerteam der Mädchenmannschaft, Janina und Rolf Böhm. Nach kurzen einführenden Worten und einem Überblick über den Tagesablauf startete das Programm.

Wie bereits im Vorjahr erhielt jede Teilnehmerin eine Goodie Bag mit Verpflegung und kleinen Präsenten. Die Ausstattung wurde großzügig von der Kreissparkasse Ostalb unterstützt.



Den sportlichen Auftakt bildete eine spielerische Aufwärmeinheit, geleitet von Jugendkoordinator Julian Krach gemeinsam mit Spielerinnen der Damen- und Mädchenmannschaften.

Anschließend absolvierten die Mädchen eine Spielstraße mit 15 Stationen, bei der Punkte gesammelt werden konnten. Die Übungen reichten von Technik- und Koordinationsaufgaben bis hin zu Torschuss- und Dribbelstationen.

Zur Mittagszeit sorgten gegrillte Würste, Pommes, Kuchen und Eistee für die nötige Stärkung.



Ein besonderes Highlight des Nachmittags war die Fragerunde mit Hanna Birkner (VfB Stuttgart). Die Spielerin, die in der vergangenen Saison mit ihrem Team den Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga geschafft hatte, berichtete offen über ihren sportlichen Werdegang.

Im Anschluss beantwortete sie zahlreiche Fragen der Teilnehmerinnen – unter anderem zu Vorbildern, Positionen und dem Alltag als Leistungssportlerin. Autogramme und gemeinsame Fotos rundeten den Programmpunkt ab.

Den sportlichen Höhepunkt bildete ein Turnier mit acht Teams, die aus jeweils fünf bis sechs Spielerinnen bestanden. Jedes Team wurde von einer Spielerin aus dem Damen- oder Mädchenbereich betreut. Parallel dazu konnten Eltern, Freunde und Zuschauer beim „Family & Friends – Torwandschießen“ ihr Können unter Beweis stellen.



Das Turnier begann mit einer Gruppenphase auf drei Spielfeldern im Modus „Jeder gegen jeden“. In fairen und spannenden Begegnungen sammelten alle Teams Punkte. Die Platzierungen sowie die Halbfinal- und Platzierungsspiele wurden von Stadionsprecher Oli Deibert bekanntgegeben. Am Ende standen die Platzierungen fest – der Spaß am Fußball stand dabei für alle Beteiligten klar im Vordergrund.

Bei der Siegerehrung vor der Tribüne wurden die Leistungen des Tages gewürdigt. Die besten Teilnehmerinnen der Spielstraße in den jeweiligen Altersklassen erhielten Sachpreise wie Handtücher, Umhängetaschen oder Trinkflaschen. Auch beim Turnier ging kein Team leer aus: Gummibärchen, Sporttaschen und Eisgutscheine sorgten für strahlende Gesichter. Die erfolgreichsten Teilnehmenden des Torwandschießens durften sich über TSV-Fanartikel freuen.



Der GIRLS DAY 2025 war erneut ein voller Erfolg. Möglich gemacht wurde die Veranstaltung durch das Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer aus dem Mädchen- und Damenfußballbereich des TSV Hüttlingen. „Wir sind stolz auf unser Mädels-Team und freuen uns, jederzeit neue fußballbegeisterte Mädchen im Training begrüßen zu dürfen“, so das Organisationsteam.

Interessierte Mädchen können sich jederzeit melden:

maedchen@fussball.tsv-huettlingen.de

Trainer Rolf Böhm: 0176 97437452

Patenschaft: Aktive Damen unterstützen im Juniorinnen-Training

Im Sommer 2025 wurde im Rahmen der Klausurtagung im Frühjahr ein neues Patenschaftsprogramm ins Leben gerufen. Ziel dieser Maßnahme ist es, das Trainerteam der Juniorinnen angesichts des erfreulich großen Zulaufs fußballbegeisterter Mädchen gezielt zu entlasten.

Mehrere Spielerinnen aus dem Kader der aktiven Damen erklärten sich bereit, das Juniorinnen-Training bei Bedarf zu unterstützen. Bereits im Jahr 2025 waren jeweils ein bis zwei Damen bei insgesamt rund zehn Trainingseinheiten im Einsatz. Dabei halfen sie engagiert beim Auf- und Abbau, übernahmen Aufgaben in der Beaufsichtigung und unterstützten die Trainerinnen und Trainer bei der Erklärung sowie der Durchführung von Übungen.

Neben der praktischen Entlastung des Trainerteams erwies sich das Projekt auch aus sozialer Sicht als großer Gewinn: Der direkte Kontakt zwischen Juniorinnen und aktiven Damen fördert den Austausch, stärkt die Identifikation mit der Abteilung und schafft wichtige Vorbilder für den Nachwuchs.





Strahlende Gesichter beim 2. Kochertalrabaukencamp 2025

Vom 8. bis 10. September fand das **Fußballferiencamp des TSV Hüttlingen** statt, das der Verein bereits zum **zweiten Mal vollständig in Eigenregie** organisierte. Drei Tage lang stand auf dem Sportgelände des TSV alles im Zeichen von Fußball, Teamgeist und gemeinsamer Bewegung.



KOCHERTALRABAUKEN



An dem Ferienangebot der Fußballabteilung nahmen **30 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren** teil. Unter der Anleitung von **vier Trainern** absolvierten die Mädchen und Jungen ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm mit Technikübungen, Koordinationsaufgaben und Spielformen. Den Abschluss bildete eine **Mini-Weltmeisterschaft**, bei der die Teilnehmenden ihr Können im Spiel unter Beweis stellen konnten.

Jugendkoordinator Julian Krach zog ein positives Fazit: „Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und haben innerhalb weniger Tage deutliche

Fortschritte gemacht.“ Auch Jugendleiter Marcel Hieber zeigte sich zufrieden mit dem Ablauf des Camps und lobte die Arbeit des Trainerteams sowie die positiven Rückmeldungen von Kindern und Eltern.

Neben dem sportlichen Teil war auch für die Verpflegung gesorgt. Ein Organisationsteam um Christian Bux und Rene Freimuth stellte mit frisch zubereiteten Mahlzeiten und Getränken die Versorgung der Teilnehmenden sicher.



Ein besonderer Dank gilt den **zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern**, ohne deren Engagement die Durchführung des Camps nicht möglich gewesen wäre. Bereichsleiter Sport Tobias Hieber betonte **den hohen Stellenwert des Ehrenamts für die Vereinsarbeit**.

Alle teilnehmenden Kinder erhielten zudem ein **Fußballset mit Trikot, Ball, Trinkflasche und Turnbeutel**.

Die Fußballabteilung des TSV Hüttlingen bedankt sich für die Unterstützung bei ihren Sponsoren: Georg Stegmaier GmbH & Co. KG, Mühlberger Spedition & Logistik GmbH, Fritz & Froböse KFZ Service GbR, KSK Ostalb, Union Investment sowie der Löwenbrauerei Wasseralfingen.

Bereits jetzt ist eine Fortsetzung geplant: **Das Kochertalrabaukencamp soll auch 2026 in der letzten Ferienwoche wieder stattfinden**.





Interne Trainerschulung beim TSV & der SGM Dewangen/Fachsenfeld/Hüttlingen

Im November fand beim TSV sowie der SGM Dewangen/Fachsenfeld/Hüttlingen eine vereinsinterne Trainerschulung zum Thema „Entscheidungsfreudigkeit und Handlungsschnelligkeit“ statt. Als Referent durften wir Chris Gmünder begrüßen, ehemaliger Co-Trainer des 1. FC Heidenheim sowie früherer Cheftrainer der U19 des SSV Ulm. Mit seiner großen fachlichen Expertise und seinem praxisnahen Ansatz sorgte er für einen äußerst informativen und kurzweiligen Schulungsabend.

Nach einer kurzen thematischen Einführung folgte der zentrale Praxisteil in der Kalthalle. Unterstützt wurde dieser durch ein engagiertes Demoteam aus unserer A- und B-Jugend, welches die vorgestellten Trainingsformen hervorragend umsetzte. Chris Gmünder präsentierte vielfältige Übungs- und Spielformen, bei denen Wahrnehmung, Entscheidungsfreude und Handlungsschnelligkeit im Mittelpunkt standen. Die teilnehmenden Trainerinnen und Trainer erhielten dabei zahlreiche neue Impulse für ihren Trainingsalltag.

Im anschließenden Theorieteil lag der Fokus auf dem Thema Coaching. Gemeinsam wurden zentrale Coachingpunkte, methodische Ansätze sowie alternative Umsetzungsformen diskutiert, um die Inhalte aus dem Praxisteil optimal auf die eigene Mannschaft übertragen zu können. Abgerundet wurde die Schulung durch eine offene Fragerunde und einen intensiven Austausch, bei dem viele Trainerinnen und Trainer die Gelegenheit nutzten, individuelle Fragen zu stellen, eigene Erfahrungen einzubringen und wertvolle Tipps mitzunehmen.

Ein herzlicher Dank gilt Chris Gmünder, unserem Demoteam, Julian Krach für die Organisation sowie allen teilnehmenden Trainerinnen und Trainern. Die Weiterentwicklung und Förderung unserer Trainer liegt uns besonders am Herzen – und dieser Abend hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll und wirkungsvoll gezielte Weiterbildung für die gesamte Vereinsarbeit ist.



26 Jahre Christbaumverkauf der Fußballabteilung

Am Samstag, 06. Dezember, führte die Abteilung Fußball bereits zum 26. Mal ihren traditionellen Christbaumverkauf durch. Der Verkauf fand wie in den Vorjahren am ehemaligen Gasthaus Lamm sowie vor den beiden Edeka-Märkten in Hüttlingen statt.

Mit viel Spaß wurden die Kunden an allen drei Standorten von einem erfahrenen und eingespielten Verkaufsteam fachkundig beraten. Der reibungslose Ablauf und die hohe Nachfrage bestätigten erneut die gute Organisation der Veranstaltung.

Auch der bewährte Lieferservice wurde wieder sehr gut angenommen. Sämtliche verkauften Christbäume fanden zuverlässig und termingerecht ihren Weg in ihr neues Zuhause.

Ein besonderer Dank gilt Michael Miller (Edeka-Märkte Miller) für die Bereitstellung der Verkaufsflächen vor den Märkten sowie Rudi Freimuth (Führunternehmen J. Hailer & Söhne) und Helmut Stegmaier (Bauunternehmen Stegmaier) für die Unterstützung bei Abholung und Auslieferung der Bäume. Ebenso bedankt sich die Fußballabteilung bei der Gemeinde Hüttlingen für die Bereitstellung der Verkaufsfläche am ehemaligen Gasthaus Lamm sowie beim Bauhof Hüttlingen für die Übernahme der Beschilderung.

Nicht zuletzt gilt der Dank allen Kundinnen und Kunden, die mit ihrem Kauf die Arbeit der Fußballabteilung unterstützt haben.



Hinweis:
Der Christbaumverkauf im Kalenderjahr 2026 findet eine Woche später, am Samstag, 12. Dezember 2026, statt.

Weihnachtsfeier in schöner Atmosphäre

Am 19.12.25 trafen sich aktive Fußballer und Fußballerinnen, Trainer, Funktionäre, Sponsoren, Helfer sowie Freunde der Abteilung zunächst am Vereinsheim. Bei einem Glühwein wärmten sich alle auf, bevor eine Fackelwanderung nach Hofen anstand. Ohne Verluste trafen alle munter und gut gelaunt in der Liederhalle ein.

Den Abend nutzte Abteilungsleiter Ralf Miller, um sich bei allen zu bedanken und auf das Jahr zurückzublicken. Besonderer Dank galt den ehrenamtlichen Helfern, Trainern, Betreuern, Sponsoren, dem Förderverein „Rot und Schwarz“, dem TSV-Gesamtverein sowie allen Fans und Freunden der Fußballabteilung. Nach einem leckeren Essen ließ man den Jahresrückblick mit einigen Bildern Revue passieren.

Das Jahr 2025 bot einige Highlights, welche man revue passieren ließ. Bei einer Klausurtagung wurden Anfang des Jahres zahlreiche Ideen erarbeitet, unter anderem ein **Leitbild der Abteilung mit unseren Werten**. Das dazugehörige Bild wurde präsentiert und findet einen Platz im Vereinsheim.

Man blickte zudem auf die sportlichen Highlights zurück, wie den Klassenerhalt der Damen- und Her-

renmannschaften, sowie auf zahlreiche Aktionen im Jugendbereich (Girls-Day, Tag des Fußballs, Jugendspieltage, Jugendcamp der Kochertalrabauken).

Besonderes Engagement einiger Helfer und Ehrenamtlicher wurde mit kleinen Preisen geehrt. Die Fahrer bei der zweimal jährlich stattfindenden Schrottsammlung wurden mit Tankgutscheinen versorgt. Weitere Auszeichnungen in Form von Krügen und Gutscheinen erhielten Luca Maile (Liegenschaften), Dominik Wiedenhöfer (DFB-Ehrenamtspreis), Daniel Kamps (Schiedsrichter und Physio) sowie Albert und Christian Bux, Sandra Wirth und Lothar Mach, Annelie und Michi Häfele, Jo Klewenhagen, Wolfgang Abele und Renè Freimuth (Vereinsheim und Spieltagsbetrieb).



Besonderen Dank richtete Ralf Miller an den Ausschuss der Abteilung. Michael Vaas, Renè Freimuth, Marcel Hieber, Tobias Hieber, Max Feinauer, Christian Vaas und Christian Pfisterer erhielten ein kleines Präsent.

Den offiziellen Teil schloss man traditionell mit der Vereinshymne „**Rot und Schwarz**“. Bei guter Stimmung verbrachte man noch ein paar schöne gemeinsame Stunden.



Tradition mit Spaßfaktor: Silvesterkick 2025

Beim **traditionellen Silvesterkick** der aktiven Herren- und Damenmannschaften war auch zum Jahresende 2025 wieder jede Menge geboten. Ganz nach bewährtem Brauch standen sich **Team Jung** – stilecht in Schlafanzügen – und **Team Alt** – in klassischen Nachthemden – gegenüber.



Mehr als **20 Spielerinnen und Spieler** der aktiven Mannschaften nahmen teil und zeigten in der Kalt-halle trotz niedriger Temperaturen vollen **Einsatz sowie beachtliches fußballerisches Können**. Bereits früh im Spiel machte sich die Routine von Team Alt bemerkbar. Mit sehenswert herausgespielten Treffern übernahmen sie zunächst die Führung. Doch Team Jung ließ sich davon nicht beirren, hielt konsequent dagegen und sorgte dafür, dass die Partie jederzeit spannend und ausgeglichen blieb.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte Team Jung nochmals das Tempo. Zwar konnte Team Alt weiterhin regelmäßig eigene Treffer erzielen, doch der Vorsprung schmolz zunehmend dahin, ehe Team Jung schließlich sogar zum Ausgleich kam. Die Antwort ließ jedoch nicht lange auf sich warten: **Sekunden vor dem Schlusspfiff** gelang Team Alt der viel umjubelte **Siegtreffer**, sodass sie sich am Ende knapp mit 18:17 durchsetzen konnten.

Wie es die Tradition vorsieht, folgte im Anschluss – obwohl Team Alt gewann – ein **9-Meter-Schießen**. In einem äußerst spannenden Duell sahen die Zuschauerinnen und Zuschauer zahlreiche sicher verwandelte Schüsse, starke Torwartparaden sowie die ein oder andere kuriose Slapstickeinlage. Auch hier behielten die Nachthemden die Oberhand und verabschiedeten sich somit mit **zwei Siegen** aus dem Fußballjahr 2025.



Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erlebten einen **rundum gelungenen und unterhalt-samen Jahresabschluss**. Neben Kaltgetränken sorgten auch Glühwein und **frisch gegrillte Würste** für beste Stimmung.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern sowie den Organisatoren, die zum Gelingen dieses gelungenen Jahresabschlusses beigetragen haben.





Berichte unserer Mannschaften

I. Aktive Herren-Mannschaft – voll im Soll

Das Jahr begann für unsere 1. Mannschaft mit der Vorbereitung auf die Rückrunde der **ersten Bezirksligasaison**. In der Hinrunde konnte sich das Team eine **hervorragende Ausgangsposition** erarbeiten, die es in der Rückrunde unbedingt verteidigen wollte. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang es jedoch, mit einem Sieg gegen den vermeintlichen Titelaspiranten Neresheim eine kleine Siegesserie zu starten. Diese Serie tat dem Punktekonto sehr gut und vergrößerte den Abstand zu den Abstiegs- und Relegationsplätzen deutlich. Dank entscheidender Spiele, wie gegen Unterkochen und erneut gegen Neresheim, konnte die Mannschaft am Ende der Saison ausreichend Punkte sammeln, um den Klassenerhalt sicherzustellen.

Die Saison endete jedoch nicht nur sportlich, sondern auch emotional: Die Mannschaft verabschiedete sich von ihrem **langjährigen Trainer Jürgen Roder**. Nach über fünf Jahren und herausragenden sportlichen Erfolgen war es für beide Seiten an der Zeit, neue Herausforderungen anzunehmen und die gemeinsame Zeit zu beenden. Wir möchten uns besonders bei Jürgen für sein **außergewöhnliches Engagement und seine Leidenschaft** bedanken, mit der er maßgeblich zu unserem bisher größten Erfolg beigetragen hat – einem Erfolg, den wir in den letzten Jahren mit großer Begeisterung verfolgt haben.

Gemeinsam mit Roder wurden auch verdiente langjährige Spieler und auch Spielerinnen nach der Saison verabschiedet.





Das Traineramt wurde an einen vertrauten Nachfolger übergeben: Theo Nowacki, der bis dato als Co-Trainer von Jürgen Roder tätig war, übernahm die Verantwortung. Doch das Trainerteam wurde noch erweitert: Mit Carsten Legat verpflichtete der Verein einen jungen, ehrgeizigen und ambitionierten Co-Trainer, der verletzungsbedingt seine aktive Karriere beenden musste. Carsten sammelte zuvor Erfahrung in der Verbands- und Landesliga bei Essingen und Waldhausen. Am Ende der Saison belegte die Mannschaft mit soliden **42 Punkten** einen sehr zufriedenstellenden **7. Tabellenplatz**.

Das zweite Jahr in der neuen Liga gilt traditionell als besonders herausfordernd für einen Aufsteiger, und mit dieser Einstellung startete die Mannschaft in die Vorbereitung auf die neue Saison. Die Vorbereitung begann mit einem intensiven **Trainingslager im schönen Allgäu**. Innerhalb von drei intensiven Tagen wurde der Fokus auf **Teambuilding, Abläufe und taktische Feinheiten** gelegt. Kurz nach dem Trainingslager begann die neue Saison. Im Pokal konnte sich die Mannschaft in den ersten Runden erfolgreich durchsetzen, musste sich jedoch in einem hart umkämpften Spiel geschlagen geben und schied aus dem Wettbewerb aus.

Die Hinrunde der Bezirksliga begann mit einer bitteren Auswärtsniederlage gegen Stöttlen/Tannhausen. Doch die Mannschaft bewies **Moral** und zeigte, dass sie aus Rückschlägen lernen kann. Mit **22 Punkten aus 15 Spielen** liegt das Team voll im Soll und hat eine solide Grundlage, um in der Rückrunde weiter auf Punktejagd zu gehen.

Wie jedes Jahr wird das sportliche Jahr mit der **internen Weihnachtsfeier** und dem traditionellen Silvester-Kick abgerundet. Wir freuen uns auf ein **erfolgreiches neues Jahr 2026!**



II. Aktive Herren-Mannschaft –

Entwicklung mit Charakter und Perspektive

Unsere 2. Mannschaft startete in die Rückrunde der Saison 2024/25 äußerst unglücklich. Mehrere Partien gingen nur knapp verloren, hinzu kamen schwere Verletzungen wichtiger Schlüsselspieler, die für den Rest der Rückrunde ausfielen. Dieser personelle Aderlass stellte die Mannschaft vor große Herausforderungen und war zunächst ein spürbarer Rückschlag.

Umso bemerkenswerter war jedoch die Reaktion der Mannschaft: **Die Truppe fand im Laufe der Rückrunde zunehmend Stabilität**, zeigte Charakter und ließ sich von den Rückschlägen nicht entmutigen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und wachsender Konstanz konnte sich das Team fangen und beendete die Saison schließlich auf einem **soliden 9. Tabellenplatz**. Besonders zum Ende der Spielzeit überzeugte die Mannschaft mit starken Auftritten gegen Aufstiegsaspiranten, was eine klare positive Entwicklung erkennen ließ und eine gute Basis für die kommende Saison darstellte.

Ein emotionaler Moment folgte nach Saisonende: Mit **Marcel Hieber** verabschiedete sich eine sehr verdienstliche Spieler aus der 2. Mannschaft. Unser langjähriger Stürmer (zuvor noch als Torhüter aktiv) hing seine Fußballschuhe an den Nagel und hinterließ sportlich wie menschlich eine große Lücke in der Offensive. Wir danken Marcel für seinen außergewöhnlichen Einsatz und wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute.

Mit Blick auf die Saison 2025/26 war die Zielrichtung klar definiert: **Stabilisierung des Spielaufbaus und ein verstärkter Fokus auf ein aktives Angriffspressing**. In der intensiven Sommervorbereitung und insbesondere im Trainingslager arbeitete das Team sehr engagiert an diesen Inhalten. Der Einsatz zahlte sich aus: Die neue Saison begann mit einem Sieg und einem Unentschieden gegen Mannschaften aus dem Aufstiegs Umfeld – ein vielversprechender Start, der Hoffnungen auf eine erfolgreiche Hinrunde weckte.

Leider blieb der Mannschaft auch in dieser Phase das Verletzungspech treu. Aufgrund zahlreicher Ausfälle in der 1. Mannschaft mussten mehrere Schlüsselspieler der Zweiten nach oben abgegeben werden. Dies führte erneut zu Umstellungen und erforderte eine **Neuordnung innerhalb des Teams mitten in der Hinrunde**. Für viele Spieler bedeutete dies neue Rollen und zusätzliche Verantwortung – keine einfache Situation.

Dennoch zeigte die Mannschaft erneut ihre Qualität und ihren Zusammenhalt. Die Leistungen blieben konstant gut, auch wenn der ein oder andere Punkt etwas unglücklich liegen gelassen wurde. Mit **starken 15 Punkten aus 12 Spielen** konnte die Mannschaft sogar einen Punkt mehr als in der Vorsaison holen – und das bei einem Spiel weniger.

Auf dieser stabilen Basis lässt sich sehr gut aufbauen. Die Mannschaft hat gelernt, mit Rückschlägen und schwierigen Rahmenbedingungen umzugehen und gestärkt aus herausfordernden Situationen hervorzugehen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rückrunde sind damit gegeben.





Ausflüge & Events der Herren 2025 – Gemeinschaft, Teamgeist und besondere Momente

Auch abseits des Spielfelds bot das Jahr 2025 für die Herrenmannschaften zahlreiche Höhepunkte. Gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen stärkten den Zusammenhalt innerhalb der Teams und trugen wesentlich zur positiven Stimmung in der Abteilung bei. Ob Sommerreise, Volksfestbesuch oder Winterausflug – der Fokus lag stets auf Gemeinschaft, Austausch und gelebtem Teamgeist.

Sommerausflug nach Innsbruck

Der Sommerausflug führte im Juni 2025 insgesamt 26 Spieler für ein verlängertes Wochenende nach Innsbruck (Österreich). Bei bestem Wetter stand zunächst die Erkundung der historischen Altstadt auf dem Programm. Der erste Tag klang entspannt am Ufer des Inns mit Blick auf die umliegende Bergkulisse aus.

Am Samstag ging es weiter auf die Mutterer Alm. Nach der Auffahrt mit der Gondel folgte eine gemeinsame Stärkung in der Berghütte, bevor beim Mountaincart-Fahren sportliche Action und Spaß im Vordergrund standen. Der zweite Abend war dem gemeinsamen Bar-Hopping in der Innenstadt gewidmet. „Der Ausflug hat gezeigt, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse außerhalb des Platzes für den Teamzusammenhalt sind“, so ein Spieler rückblickend.



Cannstatter Wasen – Besuch der Almhütte Royal

Im Herbst stand der gemeinsame Besuch des Cannstatter Wasens auf dem Programm. Mit 48 Teilnehmern, bestehend aus Spielern und Spielerfrauen, verbrachte die Gruppe einen ausgelassenen Abend in der Almhütte Royal. Musik, Tanz und typische Volksfeststimmung sorgten für einen gelungenen Abend in geselliger Runde.





Weinfahrt nach Fellbach

Die Weinfahrt 2025 führte knapp 50 Teilnehmer zum Weingut Rienth in Fellbach. Bei spätsommerlichen Temperaturen wurde die Auswahl des Weinguts verkostet und der Abend in entspannter Atmosphäre genossen. Die Veranstaltung bot Raum für Gespräche abseits des Trainingsalltags und trug weiter zur Stärkung des Mannschaftsgefüges bei.



Winterausflug nach Nürnberg

Den Jahresabschluss bildete der Winterausflug Mitte Dezember nach Nürnberg. Rund 30 Spieler verbrachten eine gemeinsame Nacht in der fränkischen Metropole. Der Besuch des Christkindlesmarktes mit der traditionellen Feuerzangenbowle bildete den Auftakt, bevor der Abend in den Irish Pubs und Bars der Altstadt fortgesetzt wurde.



Fazit:

Die Ausflüge und Veranstaltungen des Jahres 2025 unterstreichen die Bedeutung des Vereinslebens über den sportlichen Wettbewerb hinaus. Sie fördern Identifikation, Zusammenhalt und eine starke Gemeinschaft – Werte, die sich auch auf dem Spielfeld positiv bemerkbar machen.





Aktive Damen: - Konstanz, Teamgeist und starke Serien – das Jahr der TSV Damen

Nach dem überraschend frühen Ausscheiden im Pokal lag der Fokus der TSV-Damen frühzeitig und klar auf der Liga sowie dem damit verbundenen Klassenerhalt. In der Rückrunde galt es, die noch fehlenden Punkte für den Verbleib in der Liga zu sammeln – ein Ziel, das die Mannschaft erfolgreich umsetzen konnte.

Nach einer gelungenen Wintervorbereitung erwischten die Damen einen **perfekten Start in die Rückrunde** und blieben **sieben Spiele in Folge ungeschlagen**. Erst im Derby gegen Ebnat sowie in der Partie gegen den TSV Ruppertshofen musste man zwei Niederlagen hinnehmen. Nach einem weiteren Sieg gegen Sontheim/Hohenmemmingen beendete man die Saison 2024/2025 leider mit einer Niederlage gegen den VfL Ulm/Neu-Ulm. Auch wenn man sich den letzten Spieltag etwas anders vorgestellt hatte, stand am Ende ein **sehr guter 7. Tabellenplatz mit 41 Punkten**, der die konstante Leistung über die Saison hinweg widerspiegelt.

Um an diese Leistungen anzuknüpfen, absolvierte die Mannschaft vor der neuen Saison eine **intensive sechswöchige Vorbereitung**. Ein besonderes Highlight war dabei das **Trainingslager-Wochenende in Pfahlheim**, das sowohl sportlich als auch mannschaftlich wertvolle Impulse setzte.

Diese intensive Vorbereitung zahlte sich aus: Die Hinrunde verlief nahezu nach Maß. Bereits im ersten Saisonspiel konnte man sich **im Derby deutlich gegen Ebnat durchsetzen**. Zwar gab es im dritten Spiel gegen Aufhausen/Nellingen einen kleinen Dämpfer, dieser brachte die Mannschaft jedoch nicht aus dem Tritt. Im Anschluss folgten **sieben**

Siege in Serie, bei denen die Damen die Punkte konsequent auf ihr Konto verbuchten. Erst im letzten Hinrundenspiel in Schwäbisch Gmünd riss die Erfolgsserie, und man trat ohne Zählbares die Heimreise an.

Zum Jahresabschluss stand das Spiel gegen Ebnat/Waldhausen an, das zugleich den Start in die Rückrunde markierte. In einer ausgeglichenen Partie konnte sich keine der beiden Mannschaften entscheidend durchsetzen, sodass man sich mit einem Unentschieden trennte.

Neben dem gelungenen Ligastart konnte auch im Bezirkspokal ein Erfolg gefeiert werden: In der ersten Runde setzte sich das Team **klar mit 5:0 gegen die zweite Mannschaft des 1. FC Heidenheim** durch.

Doch nicht nur sportlich, sondern auch abseits des Platzes war einiges geboten. Zum Abschluss der Saison 2024/2025 verbrachte die Mannschaft ein gemeinsames Wochenende in **Riezlern**, wo die erfolgreiche Saison gebührend gefeiert wurde. Auch mehrere Kabinenfeste, der **alljährliche Stadionbesuch bei den Frauen des FC Bayern München** sowie das **gemeinsame Turnier mit Freunden und Familie kurz vor Weihnachten** gehörten zu den festen Bestandteilen des Teamlebens.

Ein weiterer Höhepunkt steht im neuen Jahr noch an: der Winterausflug. Nach einer gemeinsamen **Glühweinwanderung nach Sulzdorf** lässt die Mannschaft dort den Abend in geselliger Runde ausklingen und stärkt damit erneut den starken Teamzusammenhalt.





Widmann bewegt.

Mercedes-Benz



widmann

Autohaus Bruno Widmann GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz PKW und Transporter Verkauf und Service in Aalen, Ellwangen, Crailsheim, Schwäbisch Hall und Künzelsau, mit Vertriebsstützpunkten in Ansbach und Rothenburg o.d.T. 73431 Aalen, Carl-Zeiss-Straße 49, Telefon 07361 5703-0, www.widmannbewegt.de



vrbank-ostalb.de/beste-bank

Beratung?
Am liebsten
ausgezeichnet.

Weil Vertrauen gewinnt:
BESTE BANK vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Ausgezeichnet – weil Sie uns wichtig sind. Auch 2026 wurden wir von der Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH zur „BESTEN BANK vor Ort“ in Aalen und Schwäbisch Gmünd gewählt. Diese Auszeichnung ist für uns mehr als ein Titel: Sie ist Ihr Vertrauen. Und unser Versprechen. Alle Infos: www.geprüfte-beratungsqualität.de

VR-Bank Ostalb eG
Meine Bank!



Senioren

Unser wöchentliches Training findet donnerstags um 20:00 Uhr auf dem Vereinsgelände statt. Bei guter Wetterlage trainieren wir auf dem Rasenplatz, während uns im Winter die Kalthalle zur Verfügung steht. Jeder, der Interesse hat, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen – ob alte Hasen oder neue Gesichter, bei uns ist jeder willkommen!

Neben den sportlichen Aktivitäten kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Nach dem Training und den Spielen bleibt oft noch Zeit für ein gemütliches Beisammensein, bei dem Geschichten ausgetauscht und neue Freundschaften geknüpft werden.

AH verpasst das Triple in Rosenberg

Der sportliche Ehrgeiz durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen: Anfang November nahm unsere AH erneut am AH-Turnier in Rosenberg teil. Nach zwei Turniersiegen in den vergangenen beiden Jahren verpasste das Team diesmal knapp den dritten Erfolg in Serie. Am Ende musste man sich nur Gastgeber Rosenberg geschlagen geben und durfte sich dennoch über einen starken 2. Platz freuen.

Wie bereits im Vorjahr trat unsere AH gemeinsam mit der AH des TSV Adelmansfelden als Spielgemeinschaft an. Von Hüttlinger Seite standen Achim Zehender (Torwart), Andreas Funk, Tim Major (2 Treffer), Peter Ladenburger, Bernd Hailer, Alexander Schmid (1 Treffer) und Christian Pfisterer (4 Treffer) auf dem Platz.

Auch im Jahr 2025 sorgten die AH-Kicker abseits des Spielfelds wieder für unvergessliche gemeinsame Erlebnisse. Vom 19. bis 21. September stand das **traditionelle Wanderwochenende** auf dem Programm, das uns in diesem Jahr in die wunderschöne Zugspitzregion nach Ehrwald führte – begleitet von bestem Wanderwetter über das gesamte Wochenende.

Der Auftakt am Freitag gelang mit einer Radtour von Ehrwald über den Eibsee und machte direkt Lust auf das weitere Wochenende. Am Samstag folgte die große Wanderung von Ehrwald über Lermoos hinauf auf den Grubigstein. Dass dabei traditionsgemäß die letzte Seilbahn nach unten verpasst wurde, gehörte fast schon zum Pflichtprogramm. Bei leckerem Bier im Dorf ließ sich das jedoch problemlos verschmerzen.





Zum Abendessen ging es nach Lermoos, wo uns der Wirt kurzerhand selbst nach Hause fuhr. Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein geselliger Abend in der Unterkunft – inklusive eigener Gesangseinlagen.

Am Sonntag rundete eine Abschlusswanderung in Biberwier ein rundum gelungenes Wochenende ab, bei dem Geselligkeit und gute Stimmung wie immer im Vordergrund standen und das uns allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Tatkräftig waren die AH-Kicker auch bei ihren Helfereinsätzen: Neben der Altkleidersammlung und der Mithilfe bei der Schrottsammlung engagierten wir uns beim Vereinsheimdienst während der Heimspiele der Aktiven. Ein weiterer Einsatz führte uns zum 100-jährigen Jubiläum des Musikvereins Hüttlingen. Beim Bierauschank fühlten sich die AH-Kicker auf bekanntem Terrain sichtlich wohl und sorgten routiniert dafür, dass niemand lange auf ein frisch gezapftes Bier warten musste.

Ein besonderes Highlight war wieder der **traditionelle Christbaumverkauf**, bei dem wir mit vollem Einsatz dabei waren. Dank des Engagements aller Beteiligten konnten wir das Vereinsleben aktiv unterstützen und einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft leisten.

Bei Fragen oder Interesse könnt Ihr Euch gerne an Michael Barth oder unsere Vereinsleitung wenden. Wir freuen uns darauf, Euch bei den nächsten Trainingseinheiten begrüßen zu dürfen!





Berichte unserer Jugendmannschaften

Jugendfußball

Lust auf Fußball? Schaut vorbei und macht mit ... Du hast auch Lust Fußball zu spielen? Oder Du spielst bereits Fußball und suchst eine neue Herausforderung? Wir freuen uns über jeden Zuwachs! Schau einfach mal im Training vorbei oder melde Dich bei einem unserer Ansprechpartner. **Unsere Trainingszeiten und Ansprechpartner findest Du in der Rubrik „Teams“ auf unserer Homepage unter:**
<https://fussball.tsv-huettlingen.de/>

Natürlich könnt Ihr Euch auch bei unserem Jugendleiter Marcel Hieber melden. Ihn erreicht Ihr telefonisch unter **0176/41269165** oder per Email unter m.hieber@fussball.tsv-huettlingen.de

Mädchenfußball – großer Zulauf durch großes Engagement

Unsere Juniorinnen starteten erneut mit der Hallenbezirksmeisterschaft in das Jahr 2025. Aufgrund der nach wie vor großen Altersspanne im Team konnte man in diesem Jahr sogar mit drei Mannschaften an den Start gehen: je einer D-, C- und B-Jugend. Vor allem für einige jüngere Mädels war dies das erste Turnier bzw. Spiel überhaupt. Sportlich feierten unsere C-Juniorinnen mit dem **3. Platz** den größten Erfolg, insgesamt sind wir jedoch sehr stolz darauf, wie toll alle Mädels die Turniere bestritten haben.



Die Rückrunde der B-Juniorinnen-Bezirksstaffel, in welcher wir mit unserer gemeldeten C-Juniorinnen-Mannschaft ohne Wertung antraten, begann im März. Hier stand weiterhin im Fokus, dass die Mädels Spielpraxis sammeln und **als Mannschaft zusammenwachsen**. Nach dem letzten Saisonspiel im Mai verbrachte die Mannschaft einen gemeinsamen Abend im Vereinsheim bei Gesellschaftsspielen und einer Menge Pizza. Im Juli trafen sich Mädels und Trainer dann zu einem **Picknick-Tag am Bucher Stausee**.

Am 13. Juli 2025 veranstalteten wir dann zum zweiten Mal in Folge den **GIRLS DAY** beim TSV Hüttlingen. Mit 45 Teilnehmerinnen erfuhren wir wieder großen Andrang und übertrafen damit sogar das Vorjahr. Die Mädels im Alter von 7 bis 16 Jahren erlebten einen Tag voller Fußball inklusive Parcours, Turnier, Fragestunde und vielem mehr.





Natürlich gab es auch wieder ein T-Shirt, eine Goodie Bag sowie tolle Preise. Insgesamt wieder ein voller Erfolg für den Mädchen- und Damenfußball beim TSV Hüttlingen!



Im Training hatten wir bereits vor den Sommerferien **großen Zulauf** – sowohl von jüngeren Mädels, die am **GIRLS DAY** teilgenommen hatten, als auch von älteren Mädels. Die Mannschaft wuchs immer weiter, und so starteten wir schließlich damit, in zwei Trainingsgruppen zu trainieren – „die Kleineren“ und „die Größeren“. So können wir die Entwicklung der Mädels optimal fördern. Mit einem großen Mannschaftskader von insgesamt über **40 Mädels** starteten wir in die Saison 2025/26, in welcher wir eine B-Juniorinnen-Mannschaft für den Spielbetrieb angemeldet hatten.



Der Start in die Bezirksstaffel war für die Mannschaft kein einfacher. Viele Mädels hatten bisher keinerlei Spielpraxis, und zudem musste man sich erst als Team einspielen. In den ersten vier Spielen musste man recht hohe Niederlagen einstecken,

obwohl jeweils ein deutlicher Leistungsanstieg zu erkennen war. Hierfür belohnten sich die Mädels dann mit ihrem **ersten Pflichtspielsieg im Derby** gegen die SGM Ebnat/Waldhausen. Die Freude war riesig, und bereits im darauffolgenden Spiel fuhr die Mannschaft den nächsten Dreier gegen den TSV Böbingen ein. Im letzten Spiel vor der Winterpause musste man sich dann leider noch im Pokal-Gruppenspiel gegen den 1. FC Normannia Gmünd nach einem super Fight geschlagen geben.



Am 2. November durften unsere Juniorinnen dann **Hand in Hand** mit der aktiven Damenmannschaft im Topspiel gegen den VfL Ulm/Neu-Ulm **einlaufen**. Ein tolles gemeinsames Erlebnis für unseren Mädchen- und Damenfußballbereich.



Wir blicken **voller Stolz** auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem wir wieder einige Mädels für den Fußball begeistern konnten und der Mädchenfußball beim TSV Hüttlingen weiterwächst. Ende Dezember feiern wir noch eine Weihnachtsfeier mit den Mädels und ihren Familien in der Kalthalle und sind dann voller Vorfreude auf das Jahr 2026!



A-Junioren - Aufstieg in die Regionenstaffel knapp verpasst



Das erste Halbjahr 2025 stand für unsere A-Junioren ganz im Zeichen der sportlichen Weiterentwicklung und eines **spannenden Aufstiegskampfes**. Im Frühjahr startete die Mannschaft mit viel Selbstvertrauen in die Leistungsstaffel und setzte bereits früh ein Ausrufezeichen. Siege zu Beginn der Runde sorgten für einen gelungenen Auftakt und bestätigten den eingeschlagenen Weg. Auch Rückschläge wurden gut verarbeitet, sodass sowohl in der Vorrunde als auch zu Beginn der Rückrunde wichtige Spiele erfolgreich gestaltet werden konnten.

Ein besonderes Highlight war der Sieg im Rückspiel gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer SGM Limes. Durch diesen Erfolg kam es aufgrund von Punktgleichheit zum **Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Regionenstaffel**. Vor rund 200 Zuschauern entwickelte sich ein intensives und ausgeglichenes Spiel, in dem unsere Mannschaft trotz großen Einsatzes und hoher Bereitschaft knapp unterlag. Auch wenn der letzte Schritt verwehrt blieb, unterstrichen der vorherige Aufstieg in die Leistungsstaffel sowie das Entscheidungsspiel eindrucksvoll das **große Potenzial, den Teamgeist und die sportliche Entwicklung** der Mannschaft.



Im Anschluss verabschiedeten sich einige Spieler in den Aktivenbereich. Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz im Jugendbereich und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Neues Trainerteam – neue Impulse

Zur neuen Saison übernahm ein komplett neu formiertes Trainerteam die Verantwortung: Samuel Schwarzer, Florian Balle, Torwarttrainer Bernd Schiele und Dennis Hausner. Während Bernd Schiele und Dennis Hausner bereits über jahrelange Erfahrung im Jugendbereich unserer SGM verfügen und in der Vorsaison die Meisterschaft mit den C-Junioren feiern konnten, brachten Samuel Schwarzer und Florian Balle als aktive Spieler frische Impulse, große Dynamik und fundiertes Fußballfachwissen auf hohem Niveau ein.

Neben der sportlichen Vorbereitung spielte auch die Kaderplanung eine zentrale Rolle. Umso erfreulicher war es, mehrere Neuzugänge für unsere A-Junioren gewinnen zu können:

Dario Pavkovic (zuvor TSG Hofherrnweiler) sowie Tim Kissler, Tom Bäuerle und Hannes Schmid (alle zuvor TSV Essingen). Gemeinsam mit den verbliebenen Spielern und den nachrückenden B-Junioren entstand so ein **junger und entwicklungsfähiger Kader**.

Saisonverlauf und sportliche Entwicklung

Nach intensiver Vorbereitung, personellen Veränderungen und einer neu formierten Mannschaft waren die Erwartungen zum Saisonstart bewusst vorsichtig. Die ersten Spiele gegen eingespielte und körperlich starke Gegner zeigten deutlich, dass noch Arbeit vor dem Team lag. Die Mannschaft stellte sich dieser Herausforderung jedoch geschlossen, erhöhte Trainingsintensität und Fokus und arbeitete konsequent an taktischen sowie spielerischen Inhalten. Im weiteren Saisonverlauf wurden die Fortschritte sichtbar, und das Team belohnte sich zunehmend für seinen Einsatz.

Nach Abschluss der Qualistaffel belegten unsere A-Junioren in einer starken Gruppe mit 10 Punkten aus 7 Spielen einen respektablen **4. Tabellenplatz im oberen Mittelfeld**.



Top-Torschütze war Julian Hirsch mit 6 Treffern. Auch wenn der Einzug in die Leistungsstaffel nur knapp verpasst wurde, überwiegt die positive Entwicklung deutlich: Die Mannschaft zeigte Charakter, verlor nie den Glauben an sich und steigerte sich kontinuierlich. Diese Basis bildet ein **starkes Fundament für die kommenden Aufgaben**.

Hallensaison, Training und Vereinsleben

Über den Jahreswechsel nimmt die Mannschaft traditionell an überregionalen Hallenturnieren teil, darunter der Günter-&-Schramm-Cup sowie das Dreikönigsturnier in Wasseralfingen. Der erste Spieltag der Hallenrunde findet am 11. Januar 2026 in der heimischen Halle in Hüttlingen statt – die Mannschaft freut sich dabei auf zahlreiche Zuschauer und Unterstützung.

Die A-Junioren trainieren **zweimal pro Woche jeweils zwei Stunden**. Ergänzend findet eine dritte Trainingseinheit statt, in der gezielt an athletischen Grundlagen gearbeitet wird. Je nach Schwerpunkt stehen Ausdauertraining, etwa in Form von Laufeinheiten, oder Krafttraining im Krafraum in Dewangen auf dem Programm. Dieses ganzheitliche Trainingskonzept schafft optimale Voraussetzungen für eine nachhaltige sportliche Entwicklung. Parallel dazu fördern wir gezielt Spieler des älteren Jahrgangs und schlagen frühzeitig die **Brücke in den Aktiven-Herrenbereich**.

Neben der sportlichen Ausbildung legt das Trainer-team großen Wert auf **Teambuilding**. Die Mannschaft soll nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits davon als Einheit zusammenwachsen. Gemeinsame Ausflüge, Aktivitäten sowie gesellige Abende im Vereinsheim – etwa bei einem **gemeinsamen EA-FC-26-Turnier** – sind fester Bestandteil des Mannschaftslebens. Auch das soziale Engagement kommt nicht zu kurz: **Gemeinnützige, ehrenamtliche Tätigkeiten**, wie Altpapier-Bringsammlungen, stärken Verantwortungsbewusstsein und Zusammenhalt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spieler, Familien, Freunde und Ehrenamtlichen der ySGM Hüttlingen / Dewangen / Fachsenfeld!

Euer Trainer-Team: Samuel Schwarzer, Florian Balle, Bernd Schiele, Dennis Hausner





B-Junioren - Entwicklung, Zusammenhalt und sportlichem Erfolg

Das Fußballjahr 2025 der B-Junioren der SGM Hüttlingen/Dewangen/Fachsenfeld war geprägt von **Entwicklung, Zusammenhalt und sportlichem Erfolg**.

Das Jahr begann mit einer sportlich anspruchsvollen Frühjahrsrunde in der Kreisstaffel. In einer insgesamt sehr starken Gruppe zeigte die Mannschaft trotz oftmals knapper Ergebnisse immer wieder sehr ansprechende Leistungen. Viele Spiele waren hart umkämpft und gingen teilweise nur mit geringem Rückstand verloren. Besonders hervorzuheben sind dabei der große Einsatzwille sowie der ausgeprägte Teamgeist, der sich sowohl im Training als auch im Wettkampf deutlich widerspiegelte.

Der erreichte **4. Tabellenplatz** wird dem tatsächlichen Leistungsvermögen der Mannschaft leider nur bedingt gerecht. Umso höher ist die Einstellung der Spieler zu bewerten, die auch in schwierigen Phasen stets geschlossen auftrat und den Zusammenhalt innerhalb des Teams weiter stärkte.

Ein besonderer Dank gilt dem damaligen Trainer-team um Markus Schwendtner, Bernd Stütz, Bernd Gehrke sowie Torwarttrainer Bernd Schiele für ihr großes Engagement und ihre wertvolle Arbeit über die gesamte Saison hinweg.

Erfolgreicher Neustart mit neuem Trainerteam

Zur Saison 2025/26 übernahm im Sommer ein neues Trainerteam die Verantwortung: Nico Ambrus, Dave Monteforte, Andreas Guttmann, Dennis Hausner sowie Torwarttrainer Bernd Schiele. Durch die jahrelange gemeinsame Arbeit im Jugendbereich und die Meisterschaft mit den C-Junioren in der Vorsaison war die Basis zwischen Trainern und Spielern schnell gefunden.

Mit Blick auf die Mehrfachbelastung einiger Spieler, die parallel auch bei den A-Junioren eingesetzt werden, entschied sich das Trainerteam bewusst für die Meldung einer **9er-Mannschaft**, um eine optimale Leistungs- und Belastungssteuerung sicherzustellen. Die Erwartungen an die Qualistaffel waren entsprechend hoch – und die Mannschaft **erfüllte sie eindrucksvoll**.

Die B-Junioren dominierten die Hinrunde, blieben **ungeschlagen** und überzeugten durch Offensivfreude, hohe Laufbereitschaft und große mannschaftliche Geschlossenheit. Besonders die hohe Torausbeute, die Spielfreude sowie die stabile Defensivarbeit unterstrichen die klare sportliche Entwicklung des Teams.

Am Ende standen **21 Punkte aus 7 Spielen**, eine beeindruckende **Tordifferenz von 54:8** sowie der **ungeschlagene 1. Tabellenplatz**. Top-Torschütze war Nick Stütz mit herausragenden 16 Treffern.

Hallensaison und Ausblick

Über den Jahreswechsel nimmt die Mannschaft traditionell am Three Kings Cup in Essingen teil. Der erste Spieltag der Hallenrunde findet am 11. Januar 2026 in der heimischen Halle in Hüttlingen statt – die Mannschaft freut sich dabei auf zahlreiche Zuschauer und Unterstützung.

Mit Blick auf die bevorstehende Kreisstaffel im Frühjahr 2026 geht das Team mit viel Selbstvertrauen, aber auch dem nötigen Respekt vor der Aufgabe an den Start. Die Vorbereitung wird intensiv genutzt, um die positive Entwicklung fortzusetzen und die ambitionierten Ziele in der Rückrunde zu untermauern.

Training, Entwicklung und Teambuilding

Die B-Junioren trainieren **zweimal pro Woche jeweils zwei Stunden gemeinsam mit den A-Junioren**. Das Training mit dem älteren Jahrgang stellt für die Spieler eine besondere Herausforderung dar, wirkt gleichzeitig aber auch sehr fördernd und beschleunigt sowohl die individuelle als auch die mannschaftliche Entwicklung. Ergänzend findet eine dritte Trainingseinheit statt, in der gezielt an den athletischen Grundlagen gearbeitet wird. Je nach Schwerpunkt stehen Ausdauertraining, beispielsweise in Form von Laufeinheiten, oder Krafttraining im Kraftraum in Dewangen auf dem Programm. Dieses **ganzheitliche Trainingskonzept** schafft optimale Voraussetzungen für eine nachhaltige sportliche Entwicklung.

Neben der sportlichen Ausbildung legt das Trainer-team großen Wert auf **Teambuilding**. Die Mannschaft soll nicht nur auf dem Fußballplatz, sondern auch abseits davon als Einheit zusammenwachsen.



Gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen gehören ebenso dazu wie gesellige Abende im Vereinsheim, etwa bei einem **gemeinsamen EA-FC-26-Turnier**. Auch das soziale Engagement kommt nicht zu kurz: **Gemeinnützige, ehrenamtliche Tätigkeiten** wie Altpapier-Bringsammlungen sind fester Bestandteil des Mannschaftslebens und stärken Verantwortungsbewusstsein sowie Zusammenhalt.

Besonderer Dank

Ein ganz besonderer Dank gilt Bernd Stütz. Bernd hat die Jahrgänge 2008, 2009 und 2010 größtenteils bereits seit den Bambinis als Jugendtrainer begleitet und ist mit der Mannschaft über viele Jahre durch Höhen und Tiefen gegangen. Mit großem zeitlichen Einsatz, Leidenschaft sowie sprichwörtlich Blut, Schweiß und Tränen hat er einen entscheidenden Beitrag zur sportlichen wie auch persönlichen Entwicklung der Spieler und der Mannschaft geleistet.

Seit dem Sommer ist Bernd einen Schritt kürzergetreten, steht dem Team aber weiterhin bei Bedarf unterstützend zur Seite. **Dafür gebühren ihm höchste Anerkennung und ein aufrichtiges Dankeschön.**

Ein herzliches Dankeschön an alle Spieler, Familien, Freunde und Ehrenamtlichen der SGM Hüttlingen / Dewangen / Fachsenfeld!

Euer Trainer-Team: Nico Ambrus, Andreas Guttman, Dave Monteforte, Bernd Schiele, Dennis Hausner





C-Junioren - Ein Jahr zwischen Umbruch, Zusammenhalt und Meisterschaft

Das Jahr 2025 war für die C-Jugend der SGM Dewangen / Fachsenfeld / Hüttlingen von großen Herausforderungen, einem bemerkenswerten sportlichen Aufschwung und einem erneuten Neuanfang geprägt.

Rückblick Frühjahr 2025 – Vom Tiefpunkt zur Meisterschaft

Nach einer schwierigen Hinrunde im Herbst 2024 startete die Mannschaft mit gemischten Gefühlen ins neue Jahr. Verletzungspech – insbesondere der langfristige Ausfall von Stammtorhüter Raphael Hausner – sowie mehrere Abgänge hatten den ohnehin kleinen Kader stark geschwächt. Die Konsequenz war eine notwendige, aber nicht einfache Entscheidung: Für die Rückrunde wurde von einer 11er- auf eine 7er-Mannschaft umgestellt.

Was zunächst nach einem Rückschritt aussah, entwickelte sich schnell zu einer Erfolgsgeschichte. Ein Kern von zwölf Spielern zog in der Vorbereitung voll mit. Mit klaren Trainingsschwerpunkten auf Kondition, Kraft, Technik, Zweikampfverhalten und Offensivspiel wurde konzentriert und diszipliniert gearbeitet.

Der Lohn folgte unmittelbar: Mit einem 10:2-Auftakt-sieg gegen den TSB Schwäbisch Gmünd II startete die Mannschaft furios in die Rückrunde. Aus dem schwierigen Herbst war eine verschworene Einheit gewachsen, die von Spiel zu Spiel an Selbstvertrauen gewann.

Der sportliche Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten: Bereits am 7. Spieltag sicherte sich das Team mit einem 7:2-Auswärtssieg gegen die SGM TSV Ruppertshofen / Rottal Kickers vorzeitig die Meisterschaft. Auch im letzten Saisonspiel zeigte die Mannschaft ihre Offensivstärke und verabschiedete sich mit einem 7:5-Erfolg gegen die Spfr Lorch aus einer außergewöhnlichen Runde.

Mit acht Siegen und einem Unentschieden blieb das Team ungeschlagen und erzielte beeindruckende 64 Tore in acht Spielen – ein Meisterstück, das auf Zusammenhalt, Spielfreude und unermüdlichem Einsatz basierte.



Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Top-Torjäger: Sven Forster mit überragenden 24 Treffern, Laurin Vogt mit 12 Toren und Kapitän Lino Roder, der mit 8 Toren und großer Führungsstärke voranging

Ein großes Lob gilt auch den Ersatztorhütern Jamal Monteforte und Hannes Stein, die kurzfristig Verantwortung übernahmen und sich – unterstützt von Torwarttrainer und Vereinslegende Bernd Schiele – hervorragend entwickelten.

Die Meisterschaft wurde bei sommerlichem Wetter im Vereinsheim in Dewangen gefeiert. Neben sportlichen Aktivitäten, gemeinsamem Grillen und der offiziellen Übergabe des Meisterwimpels durch den WFV klang der Tag mit einem EA-FC-25-Turnier und anschließendem Zelten am Trainingsgelände aus – ein rundum gelungener Abschluss einer besonderen Saison.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Trainerteam der Saison 2024 / 2025 Bernd Schiele, David Monteforte, Nico Ambrus und Dennis Hausner sowie allen Eltern, Unterstützern und Helfern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Diese Meisterschaft war mehr als nur ein sportlicher Erfolg – sie ist das Ergebnis von Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und echtem Teamgeist.



Sommer / Herbst 2025 – Neuanfang der C-Jugend

Seit Juli 2025 bilden die Jahrgänge 2011 und 2012 die neue C-Jugend. Mit dem Umbruch begann auch für das neu formierte Trainerteam um Markus Schwendtner, Max Sowa und Klaus Mayer eine intensive Kennenlern- und Aufbauphase.

Um schnell als Team zusammenzuwachsen, wurden bewusst auch Aktivitäten außerhalb des regulären Trainings angeboten – darunter gemeinsames Grillen am Lagerfeuer, Fußball in der Kalthalle sowie zusätzliche Ausdauerläufe im Niederalfinger Wald. Diese Maßnahmen stärkten die Kommunikation und den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

Zu Beginn der Saison konnte man noch vom Schwung der vorherigen Meistermannschaft profitieren. Mit zunehmender Dauer der Qualifikationsphase zeigte sich jedoch, dass die neue Konstellation Zeit braucht. Die Ergebnisse entsprachen nicht immer den eigenen Erwartungen, auch wenn der Einsatz und die Unterstützung – unter anderem durch die engagierte Bewirtung der Eltern – jederzeit stimmten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern.

Die Quali-Staffel erstreckte sich von September bis November, eröffnet wurde sie durch den Bezirks-Pokal. In einem lange ausgeglichenen Spiel entschied eine kurze Schwächephase die Partie zugunsten der Gegner aus Hohenstadt – der Traum von der zweiten Runde platzte knapp.

Trotz ausbleibender großer Erfolge war eine positive Entwicklung klar erkennbar. Durch taktische Anpassungen stand die Mannschaft zunehmend kompakter, ließ weniger Räume zu und verbesserte spürbar Zusammenspiel und Kommunikation. Daraus entstanden immer wieder ansehnliche Kombinationen im Offensivspiel – eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung.

Die Hallensaison begann im Dezember. In der ersten Runde überzeugte das Team und qualifizierte sich verdient für die nächste Runde. Mit einem gemütlichen Weihnachtstraining fand das Fußballjahr schließlich einen gelungenen Abschluss.





Trainingsarbeit und Vereinsleben

Die Spieler werden alters- und leistungsgerecht eingeteilt und gezielt gefördert. Jedes Training beginnt mit modernen Aufwärm-, Dehn- und Koordinationsübungen, gefolgt von Pass-, Dribbling-, Technik-, Taktik- und Teambuilding-Einheiten. Den Abschluss bildet stets ein Abschlusspiel zur Umsetzung der Trainingsinhalte.

Während die Feldspieler in Trainingsgruppen arbeiten, erhalten die Torhüter ein qualifiziertes, separates Training durch Bernd Schiele, was sich deutlich in der individuellen Entwicklung widerspiegelt. Auch in den Ferien werden – dank des engagierten Trainer-teams – zusätzliche Trainingseinheiten angeboten. Zwischen März und November findet das Training immer montags um 18.30 bis 20.00 Uhr im Steinbachstadion in Fachsenfeld statt, das zweite Training immer donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr auf dem Trainingsgelände des TSV Hüttlingen.

Von November bis März trainieren wir dienstags, von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Kalthalle in Dewangen und freitags, von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Kalthalle in Hüttlingen. Zur bestmöglichen Vorbereitung auf die Hallenrunde, trainieren wir zusätzlich zu individuellen Trainingszeiten in der TSV- oder Limeshalle in Hüttlingen.

Neben sportlicher Leistung legt die C-Jugend großen Wert auf die Vermittlung sozialer Werte wie Fair Play, Respekt, Zuverlässigkeit, Zusammenhalt und Freundschaft. Einnahmen aus dem Verkauf von Stadionwürsten und Getränken ermöglichen zudem gemeinsame Aktivitäten abseits des Platzes, wie etwa den Besuch im Kletterpark Schwäbisch Gmünd.

Ein großes Dankeschön gilt allen Eltern, Ehrenamtlichen und Unterstützern der SGM Dewangen / Fachsenfeld / Hüttlingen – eure Hilfe macht es möglich, den Kindern weit mehr als nur Fußball zu bieten.

Euer Trainer-Team C-Junioren - SGM Dewangen / Fachsenfeld / Hüttlingen: Markus Schwendtner, Max Sowa, Klaus Mayer

ALBERT BOLZ
STEINMETZ & BILDHAUER

Ihr Ansprechpartner für:
- Grabmale aus Stein, Holz und Eisen
- Natursteine aller Art

Wir setzen Zeichen.

Firma Simon Albert Bolz - In den Kocherwiesen 1 - 73460 Hüttlingen
Tel. +49 7361 76510 - info@steinmetz-bolz.de - www.steinmetz-bolz.de



GEORG GRUSZKA
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK & LAUFSPORT

Laufanalyse
Orthopädie-Schuhtechnik
Online-Shop

Friedrichstraße 43
73430 Aalen

Tel: 073 61 - 68 01 02
www.gruszka.de



Ausbildung im Einzelhandel

Welche Voraussetzungen
solltest Du haben?

- Abgeschlossener Schulabschluss
- Dein Einsatz und Deine Motivation zählen mehr als Dein Zeugnis



Kocherstr. 16
73460 Hüttlingen

Weitere Informationen
über uns unter:
hot-jeans.de

Wie ist die
Ausbildung
aufgebaut?

- 1.-2. Ausbildungsjahr
Ausbildung zur Verkäuferin
mit Abschluss
- 3. Ausbildungsjahr
Kauffrau im Einzelhandel

Wäre der Job für *Dich* geeignet?

- Wenn Du ...
- Mode und Trends liebst
 - Gerne mit Menschen zu tun hast
 - Freundlich, hilfsbereit & redigewandt bist

Das sind die
großen *Vorteile*
des Einzelhandels:

- Ein Job mit Zukunft - und echten Aufstiegschancen
- Sicher, vielseitig, überall gefragt
- Arbeitsplatz kann nicht ins Ausland verlagert werden
- Karriere mit Stil statt Schreibtisch-Job

Bezahlung & Freizeit

- 1. Ausbildungsjahr 1.200 €
- 2. Ausbildungsjahr 1.300 € Samstag frei*
- 3. Ausbildungsjahr 1.500 € 6 Wochen Urlaub



Diese *Fähigkeiten*
warten auf Dich!

- Wareneingang, Auszeichnung
- Verkaufen + beraten
- Dekorieren + Sortimentspflege
- Kassieren + Kassenabschluss
- Warennachversorgung
- Warenwirtschaft
- Werbung + Marketing

Das sind Deine
Karriereschancen!

Im Einzelhandel
kannst Du
mit Freude am Verkauf
gut bezahlte
Spitzenpositionen
erreichen!



HOT
Jeans & Mode



D-Junioren - Deutschen Sportabzeichen und Aufstieg in die Leistungsstaffel

Nach dem frühen Ausscheiden aller drei Teams in der ersten Runde der Hallenrunde war die Enttäuschung bei Spielern und Trainern verständlicherweise groß. Um dennoch ausreichend Spielpraxis zu ermöglichen, nahm die D-Jugend mit mehreren Mannschaften an Hallenturnieren befreundeter Vereine teil.

Ein besonderer Dank gilt Marvin Henschel, der sich bereit erklärte, zwei Teams bei privaten Turnieren zu betreuen. Dort konnten gute Ergebnisse erzielt werden, die der Mannschaft neue Motivation für die anstehende Rückrunde gaben.

In den darauffolgenden Wochen lag der Fokus im Hallentraining verstärkt auf **technischen Grundlagen und individueller Entwicklung**. Sobald es die Witterung zuließ, wurde auch wieder auf dem Rasen trainiert – teilweise sogar auf schneebedecktem Untergrund.

Rückrunde 2024/25

D1 – Lehrreiche Spiele in der Leistungsstaffel
Die Rückrunde in der Leistungsstaffel stellte für viele Spieler eine große Herausforderung dar. Gegen spielstarke Gegner zeigte die Mannschaft dennoch gute Ansätze und konnte mit zwei Siegen und einem Unentschieden aus sieben Spielen **wertvolle Erfahrungen** sammeln, die für die weitere Entwicklung von großer Bedeutung waren.

D2 – Einsatz wurde nicht belohnt
Die D2 zeigte häufig engagierte und spielerisch gute Leistungen und war in vielen Partien ebenbürtig oder sogar überlegen. Dennoch blieb der erste Saisonsieg aus – in zehn Spielen konnten lediglich mehrere Unentschieden erreicht werden. Die Ergebnisse spiegeln jedoch nicht die tatsächliche Entwicklung der Jungs wider, die durch **großen Einsatzwillen und starken Teamgeist** überzeugten.

Abseits des Rasens – Gemeinschaft stärken

Zur Stärkung des Mannschaftsgefüges fanden im Laufe der Rückrunde verschiedene Teambuilding-Aktivitäten statt. Eine gemeinsame Wanderung, ein Ausdauer- und Fitnesslauf sowie ein Stadionbesuch sorgten für Abwechslung und stärkten den Zusammenhalt.

Ein großes Dankeschön geht an Horst Abele, der das Trainerteam in zahlreichen Einheiten im Bereich Athletik tatkräftig unterstützte.

Ein **sportliches Highlight** war die Teilnahme aller Spieler am **Deutschen Sportabzeichen**. Der gemeinsame Saisonabschluss fand beim **Minigolfen am Itzelberger See** statt, gefolgt von einem gemütlichen Ausklang auf dem Sportgelände in Fachsenfeld. Beim traditionellen Spiel „**Kinder gegen Eltern**“ durften die Nachwuchskicker ihr Können noch einmal unter Beweis stellen.

Trainerteam 2024/25: Daniel Rathgeb, Patrick Rachow, Marvin Henschel, Klaus Mayer



Hinrunde 2025/26 – Ein neues Kapitel

Nach der Sommerpause startete die D-Jugend mit einem **komplett neuen Trainerteam** in die Saison 2025/26. Zudem rückte der Jahrgang 2014 neu in die D-Jugend auf. Die Spieler kamen aus drei verschiedenen Stammvereinen der Spielgemeinschaft, sodass zu Beginn vor allem das **Kennenlernen und Zusammenwachsen als Team** im Mittelpunkt stand.

Nach mehreren Trainingswochen und Testspielen ging man erneut mit **zwei Mannschaften** in die Saison.

D1 – Vom holprigen Start zum Aufstieg

Die D1 hatte zu Beginn mit Abstimmungsproblemen und der körperlichen Umstellung auf das D-Jugend-Niveau zu kämpfen. Aus den ersten drei Spielen wurde lediglich **ein Punkt** geholt. Doch die Mannschaft steigerte sich kontinuierlich und gewann die **letzten vier Spiele der Runde**.



Besondere Highlights waren der Last-Minute-Sieg (2:1) gegen Team Kocher Härtsfeld sowie der klare 3:0-Erfolg gegen den VfR Aalen im letzten Spiel. Dieser Sieg bedeutete zugleich den **Aufstieg in die Leistungsstaffel**. Auch im **Bezirkspokal** ist die D1 weiterhin vertreten.



Hallenrunde und Jahresabschluss

In der Hallenrunde war die D-Jugend mit drei Mannschaften vertreten. Die D2 und D3 schieden bereits in der ersten Runde aus, während die D1 die zweite Runde erreichte, dort jedoch an einem schwachen Tag den Einzug in die nächste Runde verpasste. Dennoch konnten **alle Spieler wertvolle Erfahrungen in der Halle sammeln**.

Zum Abschluss des Jahres fand eine kleine **Weihnachtsfeier in der Kalthalle Hüttlingen** statt. Bei Pizza, Spezi und Kinderpunsch ließ man das Jahr mit einem **Spaßtraining in gemütlicher Runde** ausklingen.



D2 – Gute Ansätze, enge Ergebnisse

Die D2 startete mit zwei knappen Niederlagen, konnte anschließend ihren ersten Saisonsieg feiern. Es folgten drei weitere Niederlagen sowie ein zweiter Sieg. In einer sehr engen Staffel belegte die Mannschaft am Ende den letzten Tabellenplatz, allerdings mit nur drei Punkten Rückstand auf Platz fünf. Die **spielerische Entwicklung** sowie der **starke Zusammenhalt** im Team fielen dennoch durchweg positiv aus.

Fazit zum Jahr 2025

Das Jahr 2025 war für unsere D-Jugend geprägt von **Veränderung, Weiterentwicklung und vielen gemeinsamen Erlebnissen**. Sowohl sportlich als auch menschlich haben die Jungs große Fortschritte gemacht und sind als Team zusammengewachsen. Neben spannenden Spielen und Turnieren trugen vor allem das **starke Engagement der Trainer** sowie das **Miteinander außerhalb des Platzes** zu einem erfolgreichen Fußballjahr bei.

Trainerteam 2025/26: Udo Dalferth, Lukas Fetzer, Alexander Fetzer, Julian Hirsch, Dominik Wiedenhöfer



E-Junioren - als Team hervorragend zusammengewachsen



Die Saison der E-Jugend begann am **Übergabetag** mit der Begrüßung der ehemaligen F-Jugend-Spieler. Die Mannschaft wurde dabei von einem **komplett neuen, dreiköpfigen Trainerteam** in Empfang genommen.

Das Team besteht aus **19 Jungen und Mädchen**, die nach Jahrgängen in zwei Gruppen eingeteilt sind. Gespielt wurde erstmals im **neuen Spielmodus 4+1**, in den sich die Kinder schnell und sehr gut eingefunden haben.

Die Feldhinrunde wurde an fünf Spieltagen mit jeweils vier Spielen absolviert. Dabei zeigte sich schnell, dass die Jungs und Mädchen **als Team hervorragend zusammengewachsen** sind und diese Entwicklung auch in **sportlichen Erfolgen** sichtbar wurde.

Besonders erfreulich ist die **sehr hohe Trainingsbeteiligung**. Die Kinder sind mit **großem Engagement und viel Herzblut** beim Fußball dabei, was sich sowohl im Training als auch bei den Spielen positiv bemerkbar macht.

Das komplette Trainerteam bedankt sich herzlich bei **den Eltern und den Kindern** für diesen gelungenen Start und die tolle Unterstützung.

Euer Trainerteam: Sven Trinkert, Benni Szelinski, Ersan Dayan, Hakan

F-Junioren - Positive Entwicklung

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Fußballjahr liegt hinter unserer F-Jugend. Mit viel Freude, Engagement und ausgeprägtem Teamgeist haben die Kinder im Laufe des Jahres große Fortschritte gemacht. Es war durchweg eine sehr positive Entwicklung aller Kinder zu beobachten.

Technische Grundelemente wie Freilaufen, Dribbeln, Passen, Ballan- und -mitnahme sowie der Torschuss wurden regelmäßig in Übungsformen und – wann immer möglich – in spielnahen Trainingsformen vermittelt. Darüber hinaus wurde auch das Verständnis für das Zusammenspiel, der Teamgeist, Fairplay sowie ein respektvoller und sozialer Umgang miteinander spürbar gestärkt.

In der F-Jugend steht die individuelle Entwicklung der Kinder klar über den Spielergebnissen, die in dieser Altersklasse ohnehin noch nicht gewertet werden. Aktuell sind zwei Mannschaften für die Spieltage gemeldet, die im Sommer auf dem Feld und im Winter in der Halle stattfinden. An den Spieltagen messen die Kinder ihre erlernten Fähigkeiten in bis zu sieben Gruppenspielen gegen andere Teams – entweder im 3-gegen-3 auf vier Tore („Funifo“) oder im 4-gegen-4 auf zwei Tore.

Trotz aller Trainingsinhalte und Spieltage bleibt unser wichtigstes Ziel stets bestehen: Spaß am Fußball. Die Kinder kommen mit Freude zum Training, haben Lust auf Bewegung und erleben erste gemeinsame Erfolge im Team – was gleichzeitig auch uns Trainer immer wieder neu motiviert.





Trainingsbeteiligung

Besonders erfreulich war die durchgehend hohe Trainingsbeteiligung. Lag diese im ersten Halbjahr noch bei durchschnittlich etwa 13 Kindern, kam nach den Sommerferien der zahlenmäßig starke Jahrgang 2018 aus den Bambinis hinzu. Dadurch erhöhte sich der Trainingschnitt auf aktuell rund 18 Kinder. Trainiert wird regelmäßig freitags. Hin und wieder gelingt es uns zudem, zeitlich und organisatorisch ein zweites Training anzubieten, was von den Kindern stets sehr gut angenommen wird.

Turnier-Highlights

Ein weiteres Highlight der Saison war die Teilnahme an zahlreichen Turnieren. Mit großem Einsatz und viel Begeisterung erspielten sich die Kinder Pokale und Medaillen, die ihnen als schöne Erinnerungen an diese Saison bleiben werden.

Unabhängig von Ergebnissen standen dabei jedoch immer der Spaß am Spiel, Fairplay und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund.



Danksagung

Vor den Sommerferien wurden die älteren Spieler des Jahrgangs 2016 in die E-Jugend verabschiedet. Mit ihnen wechselte auch der bisherige Trainer Sven Trinkert.

Lieber Sven, nochmals herzlichen Dank für dein Engagement, deine Geduld und deine Leidenschaft. Für deine neue Aufgabe wünschen wir dir weiterhin viel Freude und Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem der Abteilungs- und Jugendleitung für die stetige Unterstützung – und ganz besonders allen Eltern für ihr

Vertrauen. Vielen Dank für die tatkräftige Hilfe über das gesamte Jahr hinweg, sei es bei Arbeitsdiensten, Fahrdiensten oder beim Trikotwaschen.



Wir freuen uns auf das neue Fußballjahr, auf viele weitere schöne Fußballmomente und vor allem auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern.

Sportliche Grüße

Euer F-Jugend-Trainerteam: Marcel Avigliano, Andreas „Andy“ Heller, Dejan Zajic



Bambinis

Zu Beginn des Jahres standen – nach einem erfolgreichen Fußballjahr 2024 – noch die letzten beiden Hallenspieltage in Böbingen und Westhausen auf dem Programm. An beiden Spieltagen konnten wir jeweils mit **drei Mannschaften** antreten, gute Leistungen abrufen und zahlreiche Erfolge feiern.



Um die Pause bis zu den Spieltagen im Frühjahr möglichst kurz zu halten, nahmen wir zudem mit zwei Mannschaften an einem Hallenturnier in Rosenberg teil. Nach einem starken Turnier **ohne Niederlage** durfte sich am Ende jedes Kind verdient über einen **Pokal** freuen.

Wie bereits im vergangenen Jahr war die Trainingsbeteiligung in den ersten Monaten sehr hoch. Mit durchschnittlich **15–20 Kindern** zeigten unsere Bambinis Woche für Woche große Motivation und Lernbereitschaft – was sich auch deutlich in der **sportlichen Entwicklung** widerspiegelte.

Highlight im Frühjahr: Heimspieltag in Hüttlingen

Ein besonderes Highlight im Frühjahr war der Heimspieltag in Hüttlingen. Dieses Ereignis wollte sich natürlich keiner unserer Bambinis entgehen lassen, sodass wir mit **14 Kindern**, auf vier Teams verteilt, erfolgreich teilnehmen konnten.

Im Anschluss folgten drei weitere Spieltage in Röhlingen, Westhausen und Hofherrnweiler, die ebenfalls mit hoher Teilnehmerzahl und vielen positiven Erfolgserlebnissen absolviert wurden.



Saisonabschluss der 2018er-Jahrgänge

Anfang Juli standen die letzten Bambini-Turniere für unsere 2018er-Jahrgänge an. In Neuler und Heubach nahmen wir jeweils mit **16 Kindern** teil. Unsere Bambinis belohnten sich dort nochmals mit zahlreichen Siegen und zum Abschluss erneut mit einem Pokal.

Ende Juli fand schließlich unsere alljährliche **Abschlussfeier** statt. Gemeinsam mit den Familien unserer Bambini-Kids verbrachten wir nach dem Abschlusstraining einen rundum gelungenen Abend.

Leider mussten wir uns an diesem Tag auch von **über 15 Kindern** verabschieden, die nun ihre nächsten Schritte in der F-Jugend gehen.

Eine tolle Saison, in der das Team eng zusammengewachsen ist und viele gemeinsame Erfolgsmomente erleben durfte, ging damit zu Ende.



Start in die neue Saison

Nach einer kurzen Pause durften wir zur neuen Saison wieder viele **neue Gesichter** begrüßen. Die Vorfreude auf gemeinsame Fortschritte als Team war entsprechend groß.

Ende September fand der erste Spieltag in Westhausen statt. Hier musste sich das Team zunächst wieder neu finden, konnte aber bereits erste kleine Erfolge verbuchen.

Ein weiterer Spieltag auf heimischem Rasen in Hüttlingen folgte wenig später. Mit 12 Kindern, auf drei Teams verteilt, zeigten unsere Bambinis nicht nur großen Spaß, sondern auch eine überzeugende Leistung.



Besonderes Erlebnis im November

Ein weiteres Highlight gab es Anfang November: Unsere Bambinis durften gemeinsam mit den **aktiven Herren des TSV Hüttlingen** einlaufen. Dieser Moment war für die Kinder etwas ganz Besonderes und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Zum Jahresabschluss standen noch zwei Hallenspieltage an, an denen wir jeweils mit zwei Teams teilnahmen. An beiden Spieltagen war der **deutliche Fortschritt** der Bambinis sichtbar und weitere Teamerfolge konnten gemeinsam gefeiert werden.



Das Trainerteam ist **sehr stolz auf jedes einzelne Kind**, da die Entwicklung von Woche zu Woche klar erkennbar ist und das Team immer weiter zusammenwächst.

Mit großer Vorfreude blicken wir nun auf das neue Jahr. Am 10. Januar starten wir mit einem Heimspieltag in der Limeshalle in Hüttlingen. Aktuell zählen wir rund **25 motivierte, fußballbegeisterte Kinder** bei den Bambinis. Über neue junge Kicker*innen im Alter von **4–6 Jahren** freuen wir uns jederzeit sehr!

Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen **Eltern und Familienangehörigen** bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützen und jederzeit helfend zur Seite stehen.

Auf ein weiteres erfolgreiches und schönes Jahr!

Eure Trainer: Steffen Hailer & Marius Böhm



TuLA

Abteilungsleitung

Abteilungsleiterin:	Kerstin Rost
Stv. Abteilungsleiterin:	Heike Knecht
Finanzen:	Sonja Stirner
Veranstaltungen:	Thomas Ilg
Sportwart FB Turnen:	Gabi Seibold
Sportwart FB Tanz & Fitness:	Katja Reiber
Sportwart FB Leichtathletik:	Markus Gold
Sportwart FB Akrobatik:	Heidi Naumann
Sportwart FB Showgruppe:	Tanja Münster
Presse & Öffentlichkeit:	Carolin Bieg

Das Jahr 2025 war für unsere Abteilung TuLA geprägt von fröhlichen Begegnungen, sportlichen Höhepunkten und vielen besonderen Momenten, die unser Vereinsleben bunt und lebendig machen. Gleich zu Beginn des Jahres, am 1. Februar, verwandelte sich zum Beispiel der Bürgersaal in ein farbenfrohes Faschingsparadies, das die Herzen der kleinen Narren höherschlagen ließ. Verschiedenste Spiele sorgten für Spaß und Unterhaltung, und die Auftritte der Wasseralfinger Garde sowie unserer Peewee Kids, Peewee Youngstars und Peewee Girls begeisterten das Publikum mit ihren mitreißenden Tänzen und Choreografien. Die Energie der jungen Tänzerinnen und Tänzer steckte alle an und trug maßgeblich zur fröhlichen Atmosphäre des Nachmittags bei.



Mit ebenso viel Schwung ging es im Sommer weiter: Im Juni fanden die alljährlichen Muffigeltage statt, bei denen der beliebte Muffigellauf und verschiedene Auftritte unter anderem der Sportakrobatik, den Peewees und Avanti Avanti die Zuschauer begeisterten. Diese traditionellen Festtage zeigten erneut, wie sehr der Sport in unserer Gemeinde lebt und wie groß die Freude am gemeinsamen Bewegen und Feiern ist.

Am 28. Juni wurden dann die Kreismeisterschaften der Leichtathletik ausgerichtet. Bei hochsommerlichen Temperaturen lieferten 182 Athletinnen und Athleten aus zehn Vereinen beeindruckende Leistungen ab. Sogar Sportler aus den Kreisen Göppingen und Alb-Donau reisten an, um sich außer Konkurrenz für höherklassige Meisterschaften zu qualifizieren. Unsere eigenen Athletinnen und Athleten zeigten starke Wettkämpfe und durften sich am Ende über insgesamt sieben Kreismeistertitel freuen – ein schöner Erfolg, der die kontinuierliche Arbeit in Training und Nachwuchsförderung widerspiegelt.

Ein weiteres Highlight des Jahres war das Turn- und Spielfest des Turngaus Ostwürttemberg, das am 18. Oktober in der Limeshalle stattfand. Unter dem Motto „Auf der Ritterburg“ wurde die Halle in eine aufregende Burglandschaft verwandelt. Rund 150 Kinder zwischen drei und sieben Jahren aus elf Vereinen und einer Kindergartengruppe erlebten einen Tag voller Abenteuer. Nach einer Tanzeinlage der Peewee Youngstars tobten sich die kleinen Ritterinnen und Ritter an zahlreichen Mitmachstationen aus – vom Klettern über Geschicklichkeitsübungen bis hin zu mutigen „Turmsprüngen“. Der Bewegungsfreude waren keine Grenzen gesetzt!

Neben diesen großen Veranstaltungen zeigte sich der Zusammenhalt unserer Abteilung auch im Kleinen: Bei der Altpapiersammlung packten wieder viele helfende Hände mit an. Solche Aktionen sind ein wichtiger Beitrag zum Vereinsleben und ein schönes Beispiel dafür, wie sehr sich Mitglieder und Unterstützer engagieren.



So blicken wir auf ein ereignisreiches, lebendiges und sportlich erfolgreiches Jahr 2025 zurück – voller gemeinsamer Erlebnisse, wertvoller Begegnungen und vieler Momente, die uns als Abteilung verbinden. Mit diesem Rückenwind freuen wir uns schon auf das kommende Jahr!

Schriftführerin der Abt. TuLA Carolin Bieg

Den feierlichen Abschluss des Jahres bildete unsere große Sportgala. Sie bot nicht nur eine Bühne für die vielfältigen Gruppen der Abteilung, sondern würdigte auch die zahlreichen Leistungen und Erfolge des Jahres. Besonders die Verleihung der Goldenen Ehrennadeln des Deutschen Leichtathletikverbandes an die Brüder Hans und Karl Werner gilt es hier zu erwähnen. Über Jahrzehnte hinweg haben sie sich mit großem Engagement und unermüdlichem Einsatz für die Kinder- und Jugendarbeit in der Leichtathletik eingesetzt.





Fachbereich Kinder- und Jugendturnen

Gerätturnen im Verein ist eine ausgezeichnete Sportart für Kinder und Jugendliche, die ihre Kraft, Beweglichkeit und Körperbeherrschung gezielt verbessern möchten. An den klassischen Geräten wie Boden, Balken, Sprung und Stufenbarren können sie ihre Technik und Ausdauer Schritt für Schritt ausbauen. Im Verein profitieren die Kinder und Jugendlichen von fachkundiger Anleitung und erhalten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten unter professioneller Betreuung zu entwickeln. Gerätturnen fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern stärkt auch wichtige Werte wie Disziplin, Genauigkeit und Durchhaltevermögen.

Zudem gibt es viele Chancen, an Wettkämpfen teilzunehmen, sich mit anderen zu messen und ihre Fortschritte zu zeigen. Durch regelmäßiges Training werden nicht nur sportliche Fähigkeiten verbessert, sondern auch wertvolle soziale Kontakte geknüpft und das Gemeinschaftsgefühl im Verein gestärkt.

Viele ehrenamtliche HelferInnen, TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen ermöglichen für über 200 Kinder und Jugendliche dieses reichhaltige Angebot.

Eltern- u. Kind-Turnen (0 – ca. 4 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 17:15 Uhr Limeshalle
Kontakt: elternkindturnen@tsv-huettingen.de

Gruppe Eltern- Kind- Turnen

Auch im Jahr 2025 war mittwochs von 16 – 17:15 Uhr in der Limeshalle wieder ordentlich was los! Unsere kleinsten Turnerinnen und Turner im Alter von 1 bis 4 Jahren zeigten Woche für Woche, was in ihnen steckt. Beim Eltern-Kind-Turnen, kurz EIKiTu, standen wieder Spaß, Bewegung und gemeinsames Entdecken im Vordergrund. Ob balancieren, hüpfen, klettern, rennen oder werfen – alles durfte ausprobiert werden, und mit Mama, Papa, Oma oder Opa an der Seite macht das Ganze natürlich doppelt so viel Freude!

Nach unserem Begrüßungslied starteten wir an den verschiedenen Stationen, wo es immer wieder neue Herausforderungen zu meistern gab. Zum Abschluss jeder Stunde sorgten unsere kleine Rückenmassage und das gemeinsame Abschlusslied für einen entspannten Ausklang – bevor alle müde, aber glücklich nach Hause gingen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unser Auftritt bei der Sportgala: Mit fröhlicher Musik und jeder Menge Bewegung haben wir gezeigt, wie viel Spaß Turnen im EIKiTu macht!

Wir blicken auf ein tolles, bewegungsreiches Jahr 2025 zurück, in dem unsere kleinen Turnerinnen und Turner mit viel Begeisterung dabei waren. Wir freuen uns schon auf viele neue Abenteuer, Turnstunden und fröhliche Gesichter im Jahr 2026!

Viele Grüße
Das EIKiTu Team





Gruppe Just for Fun

Just for Fun (3,5- 6 Jahre)

Christine Koch, Marion Stanienda,
Nadine Ebbers, Veron Bieg

Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr TSV Halle
Kontakt: justforfun@tsv-huettingen.de



Jeden Dienstag um 16.30 Uhr treffen sich 20-25 Kids mit zwei Trainerinnen in der TSV-Halle um ohne Begleitung der Eltern zu turnen.

Die Jüngsten kommen häufig aus dem Eltern-Kind-Turnen und dürfen dann erstmals allein in der Turnstunde mitmachen und merken schnell, wie viel Freude es macht, gemeinsam Sport zu treiben.

Mit viel Spaß und guter Laune turnen wir mit Klein- und Großgeräten – Bänke, Matten, Kästen, Bälle, Seile und vieles mehr und trainieren dabei spielerisch Geschicklichkeit, Koordination, Ausdauer und Kraft.

Bei unterschiedlichen Fang- und Laufspielen schulen wir koordinative Fähigkeiten wie Reaktionsfähigkeit und Orientierung, sowie Schnelligkeit und Beweglichkeit.

Im Oktober haben sieben Kinder beim Turn- und Spielfest vom Turngau Ostwürttemberg mitgemacht. Ausrichter war dieses Jahr der TSV Hüttlingen, also „Heimspiel“ und so hatten die viel Spaß bei den verschiedensten Stationen unter dem Motto „Auf der Ritterburg“.

Bei der Sportgala im November präsentierten wir bei unserem Auftritt Ausschnitte aus unserem Training. Wir tanzten ein kurzes Aufwärmlied und die Kids bewältigten einen Parcours und zeigten an vier Stationen, was sie schon alles im Turnen gelernt haben

Wir freuen uns über die vielen Kinder, die bei uns mitturnen, jedoch sind 20-25 Kids zu viel für zwei Trainerinnen. Daher benötigen wir dringend Unterstützung von Jugendlichen oder Erwachsenen, die bereit sind, uns in den Turnstunden zu unterstützen. Bei Interesse dienstags im Training vorbeikommen oder eine E-Mail schreiben.

JOACHIM JOOß

— GEBÄUDEENERGIEBERATER —



- Beratung bei energetischen Sanierungen
- Beratung und Beantragung von Fördermitteln
- Erstellung von Sanierungsfahrplänen
- Erstellung von Energieausweisen

Info@Energieberater-Jooss.de

0160 96 26 45 42



Gerätturngruppe I und II

Gerätturnen I: (5- Jahre bis 10 Jahre)

Christine Abele, Yvonne Erni, Svenja Höhn,
Marissa Munz, Sarah Wörner, Jana Yilmaz,
Anja Metzger, Lene-Sophie Abele, Mila Erni

Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr

Limeshalle / Bürgersaal

Freitag 17.00 – 18.30 Uhr (Sommer);

18.15 – 19.30 Uhr (Winter)

Ansprechpartnerin: Christine Abele

E-Mail: christine-abele@gmx.de

Gerätturnen II - Gerätturnen Aufbaugruppe: (11 Jahre bis Aktive)

Gabi Seibold, Anita Weiß, Melanie Schulz,
Anne Maul, Sandra Minich, Lena Kruger

Montag 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Bürgersaal

Dienstag 18:00 – 20:00 Uhr Limeshalle /Bür-
gersaal (Winter), Limeshalle (Sommer)

Freitag 18.15 – 20.00 Uhr Limeshalle (Winter)

Freitag 17.30 – 20.00 Uhr Limeshalle (Sommer)

Ansprechpartnerin: Gabi Seibold

Tel.: 07361- 911023

E-Mail: g.seibold@w-seibold.de

In den Gerätturngruppen trainieren derzeit etwa 70 Mädchen im Alter von 5 bis 20 Jahren unter der Anleitung von 12 Trainerinnen. In der ersten Gruppe wird intensiv an grundlegenden Fähigkeiten gearbeitet, während in der zweiten Gruppe diese Fertigkeiten vertieft und anspruchsvoller trainiert werden. Beide Gruppen nehmen an verschiedenen Wettkämpfen teil.

Unsere Wettkämpfe und Veranstaltungen 2025:

In diesem Jahr waren wir wieder sehr aktiv und haben erfolgreich an folgenden Wettkämpfen teilgenommen.

Trainingslager in der Limeshalle im Februar 2025

Im Februar 2025 fand in der Limeshalle ein zweitägiges Trainingslager für 60 Turnerinnen im Alter von 6 bis 20 Jahren statt. Ziel war es, die Fähigkeiten der Teilnehmerinnen an allen vier Geräten – Boden, Balken, Sprung und Stufenbarren – zu verbessern. Neben intensiven Trainingseinheiten wurden auch Grundlagentraining und Anlaufschulung angeboten.

Die Übernachtung erfolgte direkt in der Halle, wo die Mädchen auf Luftmatratzen und Matten schliefen. Abends gab es ein gemeinsames Pizzaessen sowie Spiele- und Bastelangebote, die für Abwechslung sorgten und den Teamgeist stärkten.

Das Trainingslager endete am nächsten Morgen nach einem reichhaltigen Frühstück um 10 Uhr. Die Teilnehmerinnen gingen mit neuen Erfahrungen und gestärktem Zusammenhalt aus dem Lager.





Gaumannschaftskämpfe

Vorkampf der Gaumannschaftskämpfe in Neuler am 29.03.2025

Am 29. März startete der TSV Hüttlingen mit 7 Mannschaften und 38 Turnerinnen beim Vorkampf der Gaumannschaften in Neuler. Geturnt wurde in den Jahrgängen 2018–2012 (Juti F–C).

Die **Juti C** (2012/2013) überzeugte mit einer starken Leistung und sicherte sich den 1. Platz. Besonders erfolgreich war Magdalena Körber mit dem Sieg in der Einzelwertung, gefolgt von Hanna Abele auf Rang 3.

Auch die **Juti D** (2014/2015) zeigte einen tollen Wettkampf und belegte den 2. Platz. Marlies Ebert (4.) und Lene Maul (6.) glänzten in der Einzelwertung.

In der **Juti E** (2016/2017) reichte es ebenfalls zu einem **2. Platz**. Beste Einzelturnerin war Veronika Wörner auf Rang 6.

Die **jüngsten Turnerinnen der Juti F (2018)** erkämpften sich ebenfalls einen **2. Platz**. Hier durfte sich Emilia Thomas über Rang 3 freuen, Lara Mühlberger wurde Fünfte und Klara Rettenmaier Sechste.

Ergebnisse im Überblick:

- Juti F: 2. Platz
- Juti E: 2. und 4. Platz
- Juti D: 2. und 4. Platz
- Juti C: 1. und 5. Platz



Bereichsvergleichskampf in Sontheim am 06.04.2025

Am 06.04.2025 trafen die Hüttlinger Turnerinnen beim Bereichsvergleich in Sontheim auf die besten Teams aus den Bereichen Heidenheim, Aalen und Schwäbisch Gmünd.

- **C-offen:** In einem Feld von 11 Mannschaften erturnte sich das Team einen starken 4. Platz. Besonders glänzte Ellen Gergolla mit Platz 5 in der Einzelwertung und einer herausragenden Barrenübung.
- **Juti F:** Ebenfalls 4. Platz – die jüngsten Turnerinnen präsentierten stolz ihre ersten Übungen. Beste Einzelturnerin war Emilia Thomas (9. Platz).
- **Juti D:** Trotz großem Einsatz belegte die Mannschaft Rang 9.
- **Juti C:** Erneut ein solider 4. Platz mit sehr sauber geturnten Übungen. In der Einzelwertung erreichte Magdalena Körber Rang 8.

Der TSV Hüttlingen auf zwei erfolgreiche Wettkämpfe zurück. Die Turnerinnen zeigten großen Teamgeist, Motivation und starke Leistungen – eine gute Grundlage für die weiteren Wettkämpfe im Jahr 2025.





Gaumehrkampfmeisterschaften in Böbingen am 17. Mai 2025

Am Samstag, 17. Mai 2025, traten 218 Turnerinnen und Turner aus 14 Vereinen bei den Mehrkampfmeisterschaften in Böbingen an. Bei bestem Wetter absolvierten die Teilnehmenden jeweils drei Disziplinen im Turnen und in der Leichtathletik.

Der Wettkampf diente zugleich als Qualifikation für das Landesfinale am 12./13. Juli in Meßstetten.

Veronika Wörner, Emma Rettenmaier, Lene Maul, Marlies Ebert, Hanna Abele, Rebekka Glaser, Magdalena Körber, Anna Kult und Ellen Gergolla haben sich für die Landesmeisterschaften in Meßstetten qualifiziert.



Am Ende erhielten alle eine Medaille – ein gelungener Tag mit vielen schönen Erinnerungen. Dank gilt den unterstützenden Eltern, dem Trainerteam sowie den Kampfrichterinnen Gabi Seibold, Paulina Schulz und Theresa Vaas.



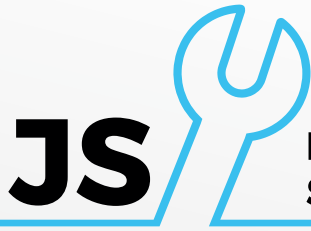
Gaukinderturnfest am 19. Juli 2025 in Herbrechtingen

Beim Gaukinderturnfest des Turngaus Ostwürttemberg am 19. Juli 2025 in Herbrechtingen war der TSV Hüttlingen mit 40 Turnerinnen vertreten. Bei sonnigem Wetter erlebten die Kinder einen sportlich abwechslungsreichen Tag mit viel Teamgeist und Freude an der Bewegung.

Die jüngeren Turnerinnen starteten beim STB-Kitu-Cup, die älteren in den Wahl-3- und Wahl-4-Kämpfen. Besonders erfolgreich war Magdalena Körber mit einem starken 3. Platz in der Altersklasse 12–13 Jahre. Knapp am Podest vorbei kamen Emila Thomas (4. Platz, AK 7), Veronika Wörner (4. Platz, AK 9) und Lene Maul (5. Platz, AK 10).

Neben den Wettkämpfen nahmen viele Turnerinnen begeistert an Mitmachaktionen wie dem Staffellauf und „4inMotion“ teil. Beim Einmarsch der Vereine präsentierten die Kinder stolz das Vereinsschild.





MASCHINEN & ELEKTRO SERVICE

Jürgen Schäffauer • Im Loh 57 • 73434 Aalen-Fachsenfeld



BAUPROJEKTE 2026 IN ANGRIFF NEHMEN?

JETZT MIETEN UND IHRE IDEEN IN BEWEGUNG BRINGEN!



Unser Leo 18GT Plus:

Vielseitig und kompakt - die ideale
Lösung für Arbeiten in der Höhe.

Unsere Minibagger:

Effizient, flexibel, Kosten sparen
durch selbstständiges Ausbaggern.



Rufen Sie uns an für eine unverbindliche Beratung:

☎ **01 71 / 16 12 983**

www.js-maschinenservice.de

Auf Wunsch kann Sie unser geschultes Bedienpersonal
bei Ihrem Bauvorhaben unterstützen.

Willi ■■

Joerg

Fenster- und Türenbau



Bolzensteig 18

73460 Hüttlingen

Tel. 07361 / 970 510

info@fenster-joerg.de

www.fenster-joerg.de

Wir haben Ihre Haustüre

Höchste Qualität und Design aus Aluminium, Holz oder Kunststoff
Wärme gedämmt | Einbruchsicher | Made in Germany



Jetzt Förderung vom Staat sichern



Erfolgreicher Start in der Kreisliga B in Nattheim am 28.09.2025

Am Sonntag, den 28. September 2025, startete die neu formierte Ligamannschaft des TSV Hüttlingen in Nattheim in die diesjährige Wettkampfsaison der Kreisliga B.

Das Team mit **Ellen Gergolla, Paulina Schulz, Theresa Vaas, Magdalena Körber, Hanna Abele, Rebekka Glaser, Vivienne Urban, Leni Bendele, Mara Thum** und **Carina Schmeisser** zeigte starke Leistungen und erturnte sich mit **135,39 Punkten** souverän den **zweiten Platz**. Lediglich der FV Sontheim lag mit 138,01 Punkten knapp vor den Hüttlingerinnen. Insgesamt waren neun Mannschaften am Start.

Von Beginn an herrschte in der Mannschaft wie auch bei den mitgereisten Fans eine tolle Stimmung. Besonders spannend wurde es am „Zittergerät“ Schwebebalken, wo die Turnerinnen ohne Stürze durchkamen und wertvolle Punkte sammelten. Mit diesem gelungenen Auftakt war der Druck genommen, und die weiteren Übungen konnten befreit und mit viel Freude präsentiert werden.

Am Ende stand ein verdienter zweiter Platz zu Buche – sehr zur Freude des Teams, das nun hochmotiviert auf den nächsten Wettkampftag am **16. November 2025 in Sontheim** blickt.



Einen besonderen Erfolg verbuchte **Ellen Gergolla**, die sich bei den besten Vierkämpferinnen den **zweiten Platz** sichern konnte. Für viele Turnerinnen war es der erste Wettkampf auf diesem Niveau – umso größer die Zufriedenheit über das gelungene Ergebnis.

Auf diese Leistung dürfen alle Turnerinnen stolz sein! Ein herzlicher Dank gilt außerdem **Kampfrichterin Lara Eberhard**, den Trainerinnen sowie den zahlreichen Fans für ihre großartige Unterstützung.



Ritterliche Abenteuer beim Turn- und Spielfest in Hüttlingen

Am Samstag, den 18. Oktober 2025, fand in der Limeshalle Hüttlingen das diesjährige Turn- und Spielfest des Turngau Ostwürttemberg statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Auf der Ritterburg“ und verwandelte die Halle dank der kreativen Gestaltung durch den TSV Hüttlingen und den Turngau Ostwürttemberg in eine fantasievolle Burglandschaft.

Rund 150 Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren aus insgesamt 11 Vereinen und einer Kindergarten-einrichtung erlebten einen fröhlichen und bewegungsreichen Tag. Nach der Begrüßung durch Bernhard Elser, Vorsitzender vom Turngau Ostwürttemberg, und Heike Knecht, stellvertretende Abteilungsleiterin Turnen und Leichtathletik beim TSV Hüttlingen, sorgten die „Peewee Youngstars“ des TSV Hüttlingen mit einer schwungvollen Tanz-einlage für einen gelungenen Auftakt.

Anschließend begaben sich die kleinen Ritterinnen und Ritter auf eine spannende Bewegungsreise. Zahlreiche Mitmachstationen wie Turmspringen, Klettern und Geschicklichkeitsübungen boten vielfältige Möglichkeiten, sich auszuprobieren und gemeinsam Spaß zu haben.

In der Abschlussrunde kamen die selbst gebastelten Ritter-Schutzschilder der Kinder mit großer Begeisterung zum Einsatz. Zum krönenden Abschluss des Festes gab es eine Siegerehrung: Urkunden und Medaillen sorgten für viele stolze und glückliche Gesichter.

Dank des großartigen Engagements aller Beteiligten wurde das Turn- und Spielfest in Hüttlingen erneut zu einem Tag voller Bewegung, Spiel, Freude und Gemeinschaft.





„Turn 10 Wettkampf“ in Dettingen

Am 25. Oktober 2025 machten sich 17 Turnerinnen des TSV Hüttlingen voller Vorfreude auf den Weg nach Dettingen, um am „Turn 10 Wettkampf“ teilzunehmen. Es war beeindruckend, wie mutig und selbstbewusst alle Mädchen ihre einstudierten Übungen präsentierten und sich dieser Herausforderung stellten.

Ein besonderes Highlight war der hervorragende **2. Platz von Pia Vogelmann**, die ihre Übungen souverän und konzentriert präsentierte.

Zum Abschluss des erfolgreichen Wettkampftages erhielt jedes Kind eine Urkunde und eine Medaille – ein wunderschöner Moment und eine verdiente Anerkennung für den gezeigten Einsatz und die Begeisterung am Gerätturnen.



Kreisliga B im November 2025

Die Liga-Mannschaft des TSV Hüttlingen – bestehend aus Ellen Gergolla, Paulina Schulz, Theresa Vaas, Lene-Sophie Abele, Magdalena Körber, Hanna Abele, Rebekka Glaser, Vivienne Urban, Mara Thumm und Carina Schmeißer – startete am 2. Wettkampftag, Sonntag, den 16.11.2025, in Sontheim.

Mit 133,60 Punkten erreichte das Team an diesem Tag den 6. Platz. Die Leistungen an den Geräten waren insgesamt solide, jedoch lief es am Schweb-

balken nicht ganz rund: Einige Unsicherheiten und Stürze führten zu wertvollen Punktverlusten. In der Tageswertung bedeutete dies Rang 6 – insgesamt reichte es in der Endabrechnung jedoch für einen starken 3. Platz.

Damit hatte die Mannschaft die Chance, am 22.11.2025 am Relegationswettkampf in Leonberg teilzunehmen. Dort kämpften insgesamt 12 Vereine um den Aufstieg und damit um einen Startplatz für die Kreisliga A.

Unsere Turnerinnen zeigten sich an diesem Tag hoch motiviert und sehr nervenstark. Sie konnten weitgehend ihre guten Leistungen abrufen, vor allem am Boden überzeugten sie mit schönen Übungen. Am Ende reichte es für Platz 10, womit der Aufstieg knapp verpasst wurde. Somit beendet die Mannschaft des TSV Hüttlingen die Liga-Saison 2025 mit einem hervorragenden 3. Platz – ein Ergebnis, auf das die Turnerinnen wirklich stolz sein können.

Die noch sehr junge Mannschaft nimmt nun viel Erfahrung und Motivation mit in die neue Saison.

Ein herzliches Dankeschön geht an das gesamte Trainerteam Gabi Seibold, Anja Metzger und Anita Weiß für die engagierte Unterstützung, die Mühe und die vielen Stunden, in denen sie sich mit Herzblut für den Verein und die Mannschaft einsetzen.





Gaukunstturnmeisterschaften

07. Dezember 2025 in Bettringen

Die Turnerinnen des TSV Hüttlingen gingen am 07. Dezember 2025 bei den Gaukunstturnmeisterschaften in Bettringen an den Start.

Hier konnten die Nachwuchsturnerinnen noch einmal ihr Können vor den Zuschauern und Kampfrichterinnen präsentieren. Der Wettkampf bildete den Abschluss der Saison, und alle Turnerinnen können stolz auf ihre gezeigten Leistungen sein.

Geturnt wurde ein Gerätevierkampf an Boden, Reck, Schwebebalken und Sprung.

Aus- und Weiterbildungen im Jahre 2025:

Ausbildung Trainer C Gerätturnen: Yvonne Erni
Kampfrichter – D Fortbildung: Christine Abele,
Gabi Seibold, Melanie Schulz, Anita Weiß,
Anna Seibold, Jana Weiß, Theresa Vaas,
Paulina Schulz und Leni Schulz.
Übungsleiter Assistenz Ausbildung:
Sarah Wörner und Marissa Munz

Ein riesiges Dankeschön an alle Übungsleiterinnen und Trainer, die mit ihrem unglaublichen Engagement und ihrer Leidenschaft jede Woche dafür sorgen, dass das Training zu etwas ganz Besonderem wird. Ihr macht mehr als nur Sport – ihr inspiriert, motiviert und schafft eine Atmosphäre, in der sich jeder willkommen fühlt und wachsen kann.

Für 2026 wünsche ich euch nur das Beste – Gesundheit, Glück und weiterhin so viel Freude an der wertvollen Arbeit, die ihr mit so viel Herzblut macht.

Unsere vielfältige Gemeinschaft zeigt, wie stark „Turnen verbindet“ – es ist mehr als nur eine Aktivität, es ist eine Leidenschaft, die Brücken schlägt, Generationen miteinander vereint und unvergessliche Erlebnisse schafft, die uns ein Leben lang begleiten.

Gabi Seibold

Sportwartin Fachbereich Kinder- und Jugendturnen

Bericht: Christine Abele, Gerätturnen





Peewee Kids

Peewee Kids

Trainerin Katja Reiber
Mittwoch von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
im Gymraum der Limeshalle

Die Peewee Kids blicken auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr 2025 zurück, in dem sie mit großem Engagement und viel Freude die Showbühnen unserer Region erobert haben. Unter der Leitung von Katja Reiber startete das Jahr mit dem mitreißenden Showtanz „Monster“. Dieser Tanz war das Highlight auf dem Kinderfasching und wurde mit Begeisterung vom Publikum aufgenommen.

Im Frühjahr standen für die Peewee Girls zunächst die Muffeltage auf dem Programm. Kurz zuvor hatten wir drei neue Mädchen in der Gruppe begrüßt. Daher lag unser Fokus zunächst darauf, aus allen gemeinsam wieder eine tanzfähige, harmonische Einheit zu formen. Für die Muffeltage entschieden wir uns deshalb, noch einmal unseren „Monster“-Tanz aufzuführen. Die Mädchen meisterten den Auftritt mit viel Energie und Begeisterung.



Für die Reichsstädter Tage wagten wir dann etwas ganz Neues: Dance Fitness für Kids. Ziel dieses Trainingskonzepts ist es, Körperspannung, Muskelaufbau, Koordination, Taktgefühl und das schnelle Erlernen von Choreografien zu fördern. Seit wir mit diesem Konzept arbeiten, macht den Mädchen das Training wieder richtig Spaß – und die Fortschritte sind deutlich sichtbar.

Für die Sportgala legten wir noch einmal nach: Es wurden neue Kostüme besorgt und der Auftritt gemeinsam mit der Dance-Fitness-Frauengruppe gestaltet. Im Dance Fitness werden alle wichtigen Bereiche gleichzeitig trainiert – und genau das macht diese Stunden so abwechslungsreich, effektiv und kurzweilig. Das Besondere an Dance Fitness ist, dass es für jedes Alter geeignet ist. Wichtig ist dabei vor allem, dass der Körper in Bewegung bleibt und der Kopf aktiv mitarbeitet, um die choreografischen Abläufe zu meistern.



Zum Jahresabschluss feierten wir am 17. Dezember unsere kleine Weihnachtsfeier im Foyer der Limeshalle. Das Waffelbacken war dabei das absolute Highlight. Gemeinsam mit Punsch und Tee wurde es ein gemütlicher, fröhlicher und rundum gelungener Ausklang des Tanzjahres.



Über weitere tanzbegeisterte Mädchen in unserer Gruppe würden wir uns ebenfalls sehr freuen. Gemeinsam möchten wir weiterwachsen, tanzen und viel Freude an Bewegung erleben.



Aerobic – Step-Aerobic – BBP

Im vergangenen Jahr hatten wir wieder viel Spaß in unserer wöchentlichen Sportstunde. Diese findet montags von 20 bis 21 Uhr im Bürgersaal bzw. im Gymnastiksaal der Limeshalle statt.

Unser Programm: alles, was Spaß macht! Kreislauf-, Kraft-, Mobilisations- und Stabilisationstraining mit Musik und verschiedenen Kleingeräten.

Auch unser Rahmenprogramm 2025 war wieder gespickt mit vielen Höhepunkten. Den Anfang machte das Dreikönigsschießen bei den Schützen. Dieses Mal stellten wir sogar zwei Listen und belegten einen grandiosen 2. Platz.

Am 15. Februar bewirtete unsere Gruppe die Jahreshauptversammlung der Chorfreunde Hüttlingen – mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Jahresplans.



Eine kleine Tradition ist unser Besuch des Rosenmontagsfaschings in Ramsenstrut. Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ präsentierten wir uns genauso bunt und lustig. Mit unseren zur Perfektion einstudierten Line-Dance-Choreografien hatten wir die Tanzfläche fest im Griff.

Am 13. Juli wollten wir beim Kochernaschiffa mitwirken. Das Team war bereits gebildet, der Kocher probeweise durchwatet und Michael Barth hatte sogar schon unsere überdimensionale Aperol-Flasche gebastelt (hier nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Michael!).

Leider wurde die Veranstaltung kurzfristig abgesagt. Sollte es eine Wiederholung geben – wir sind dabei!



Am 21. Juli fand unser Sommerabschluss in Ellwangen statt. Aufgrund des unbeständigen Wetters mussten wir leider auf die geplante Fahrradtour verzichten. Stattdessen nahmen wir an einer sehr interessanten Führung durch das Landesgartenschauengelände mit unserer Doris teil, die Lust auf mehr im Jahr 2026 machte. Eine anschließende Einkehr im Rosengarten rundete den Beginn der Sommerferien gelungen ab.



Den Abschluss des Jahres 2025 bildete ein gemütlicher Besuch im Dorfcafé in Niederalfingen.



Peewee Youngstars und Peewee Maxistars

Peewee Youngstars und Peewee Maxistars

Training Montags Peewee Youngstars
16:00 – 17:00 Uhr

Training Montags Peewee Maxistars
17:00 – 18:00 Uhr
im Gymnastikraum der Limeshalle.

Trainerin Larissa Nicht und Co-Trainerin Sonja Horvatovic-Reichmann

Ein weiteres Jahr voller Tanz, Leidenschaft und aufregender Erlebnisse neigt sich dem Ende zu. Es ist Zeit, auf unsere zahlreichen Auftritte und die gemeinsamen Momente zurückzublicken, die uns geprägt und zusammengeschweißt haben. In diesem Jahresbericht wollen wir die Highlights des vergangenen Jahres Revue passieren lassen und ich möchte meine Gedanken und Gefühle mit euch teilen.

Auftritte und Ereignisse

Das Jahr 2025 war gefüllt mit vielen besonderen Auftritten, die nicht nur unsere Fähigkeiten unter Beweis stellten, sondern auch die Freude am Tanzen in vollem Maße widerspiegeln. Egal, ob es sich um die Muffigeltage oder die Reichsstädter Tage handelte – ihr habt immer wieder bewiesen, dass ihr die Bühne zum Beben bringen könnt!



Erinnern wir uns an den Kinderfasching, bei dem die kostümierten Tänzerinnen in bunten Kostümen durch die Bühne wirbelten. Der Spaß und die Energie, die ihr ausgestrahlt habt, waren unübersehbar. Eure strahlenden Gesichter und der Enthusiasmus, mit dem ihr getanzt habt, haben das Publikum mitgerissen und für viele Lacher und begeisterte Applaus gesorgt.



Ein weiterer Höhepunkt war unser großer Auftritt beider Gruppen in Aalen an den Reichsstädter Tagen, wo wir endlich wieder vor einem größeren Publikum tanzen konnten. Die Nervosität vor der Vorstellung war spürbar, doch sobald die Musik begann und die ersten Schritte getanzt wurden, verwandelte sich diese Nervosität in pure Freude. Ihr habt das Publikum mit eurer Choreografie begeistert und gezeigt, was ihr in den wöchentlichen Proben gelernt habt.

Fortschritte und neue Choreografien

Dieses Jahr war auch geprägt von vielen neuen Choreografien. Es war beeindruckend zu sehen, wie schnell ihr euch weiterentwickelt habt. Jede neue Choreografie stellte uns vor neue Herausforderungen, und es war inspirierend, eure Fortschritte zu beobachten. Ihr habt viel gelernt, nicht nur in Bezug auf Technik, sondern auch über Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung. Die Art und Weise, wie ihr euch miteinander und füreinander eingesetzt habt, ist bemerkenswert. Das habt ihr an der Sportgala dann gezeigt.



Besonders eindrucksvoll fand ich, wie ihr die komplexeren Bewegungsabläufe gemeistert und in euren Tanz integriert habt. Jede Choreografie hat ihre eigene Geschichte erzählt und durch eure Interpretation lebendig gemacht. Es ist ein unglaubliches Gefühl, als Trainerin zu sehen, wie ihr euch in eurem Ausdruck weiterentwickelt.

Stolz auf das Team einmal Peewee immer Peewee

Ich möchte nicht versäumen, meine Dankbarkeit und meinen Stolz über die Entwicklung jedes Einzelnen von euch auszudrücken. Ihr habt nicht nur euer tänzerisches Können verbessert, sondern auch eure sozialen Fähigkeiten gestärkt. Euer Engagement und eure Disziplin sind bewundernswert. Es ist eine Freude, mit so und motivierten Mädels zu Tanzen.



In jeder Probe, bei jedem Auftritt, habt ihr mir gezeigt, wie stark der Gemeinschaftsgeist in unserer Gruppe ist. Die Unterstützung, die ihr einander gebt, ist einzigartig. Diese positive Atmosphäre macht unser Training zu etwas Besonderem und trägt nicht nur zur Verbesserung unserer Leistungen bei, sondern stärkt auch die Freundschaften innerhalb der Gruppe.



Ausblick auf das kommende Jahr

Mit Blick auf das nächste Jahr bin ich voller Vorfreude auf all das, was uns erwartet. Neue Tänze, weitere Auftritte und die Möglichkeit, noch tiefere Freundschaften zu schließen. Ich wünsche mir, dass wir weiterhin mit Freude und Leidenschaft dabei sind. Lasst uns gemeinsam an neuen Zielen arbeiten und die nächste Stufe unseres tänzerischen Abenteuers erreichen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir in diesem Jahr eine Menge erlebt haben. Für all die schönen Erinnerungen, die unvergesslichen Auftritte und die tollen Momente möchte ich euch danken. Jeder von euch trägt zu unserer gemeinsamen Erfolgsgeschichte bei, und ich freue mich auf das nächste Kapitel.

Ihr habt die Bühne zum Beben gebracht, und ich kann es kaum erwarten, dies erneut zu erleben. Lasst uns die Vorfreude auf das kommende Jahr wachsen und den Zauber des Tanzes weiterhin gemeinsam genießen!



Pilates

Pilates

Sandra Grimminger

Dienstag 19:00 – 20:15 Uhr
(außer in den Schulferien)
Bürgersaal / Gymnastikraum,

Was ist Pilates?

Pilates ist eine ganzheitliche Trainingsmethode, die von Joseph H. Pilates entwickelt wurde. Sie zielt darauf ab die Körpermitte (das sogenannte „Powerhouse“ – Bauch-, Beckenboden- und Rückenmuskulatur) zu stärken und die Haltung zu verbessern.

Die wesentlichen Prinzipien der Pilates-Methode sind Kontrolle, Konzentration, bewusste Atmung, Zentrierung, Entspannung, Bewegungsfluss und Koordination.

Wirkung: Regelmäßiges Pilates-Training fördert die Beweglichkeit, stärkt die Muskulatur, verbessert die Körperwahrnehmung sowie die Körperhaltung und hilft, Verspannungen zu lösen und Rückenbeschwerden vorzubeugen. Es ist ein Training für jedes Alter und jedes Fitnesslevel.



Rückblick auf das gemeinsame Jahr

Dieses Jahr war wieder geprägt von vielen konzentrierten Stunden, in denen wir gemeinsam an unserer Kraft, Haltung und Flexibilität gearbeitet haben. Neben den regulären Übungseinheiten war das Miteinander bei unseren geselligen Treffen ein besonderes Highlight.

Sommerlicher Abschluss am Bucher Stausee

Vor den wohlverdienten Sommerferien trafen wir uns zu einem gemeinsamen Abschluss am Bucher Stausee. Dort sind wir gemütlich um den See gelaufen und konnten anschließend bei Blasmusik zusammensitzen, uns austauschen und die schöne Atmosphäre genießen.

Besinnliche Weihnachtsfeier

Auch die Weihnachtszeit haben wir gemütlich eingeläutet. Im Anschluss an unsere letzte Stunde vor den Feiertagen fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Wir sind mit einem Gläschen Sekt und selbstgemachten Häppchen gemütlich zusammengesessen und konnten das Jahr in entspannter Runde Revue passieren lassen.

Vielen Dank an Patricia für die Urlaubsvertretung und an meine Teilnehmer für die schöne gemeinsame Zeit! Ich freue mich auf viele weitere Stunden mit Euch.

Eure Sandra

Wichtiger Hinweis für Interessenten:

Ich bitte um Verständnis, dass aufgrund der hohen Teilnehmerzahl aktuell keine neuen Teilnehmer im Pilates Kurs aufgenommen werden können.



Fachbereich Leichtathletik

Kinderleichtathletik,

Schüler U8 / U10 und jünger (6 bis 9 Jahre)

Lena Keller, Christine Arnold, Simon Lott,
Franziska Barth, Jule Abele, Lea Albrecht

Dienstag: 7.00 – 18.00 Uhr Limeshalle
und Bürgersaal im Wechsel

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr TSV Halle

April - Oktober jeweils 30 Minuten später
und im Stadion

Schüler/innen U12/U14/U16 (10 bis 15 Jahre)

Theo Gold, Markus Gold, Alexander Hegele,
Sonja Pickl, Anja Nigmann, Charlotte Coin

Dienstag: 18.00 – 19.30 Uhr Limeshalle
und Bürgersaal im Wechsel

Donnerstag: 18.00 – 19.30 Uhr TSV Halle

April - Oktober im Stadion

U18 und Aktive

Horst Abele

Dienstag: 18.30 – 20.15 Uhr Limeshalle
und Bürgersaal im Wechsel

Donnerstag: 18.30 – 20.00 Uhr TSV Halle

April - Oktober im Stadion

LA-Hobbygruppe

Achim Stirner, Markus Müller

Dienstag: 19.15 – 20.15 Uhr; Laufgruppe

Dienstag: 20.15 – 22.00 Uhr; Limeshalle (Winter)

Dienstag: 20.00 – 22.00 Uhr; Sportplatz (Sommer)

LA-BBP

Karl Werner

Donnerstag: 20.00 – 22.00 Uhr; TSV Halle

Lauftreff

Laufgruppen und Walkinggruppen

Alle Infos und Trainingszeiten siehe unter
<https://www.lauftreff-huettlingen.de>

Die Trainingsgruppen des Fachbereichs Leichtathletik können auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Insgesamt waren unsere Athleten an mehr als 25 Hallen- und Bahnwettkämpfen, sowie Straßen- und Waldläufen am Start. Darüber hinaus war die Leichtathletik-Sparte der TuLA auch 2025 wieder Ausrichter des Hüttlinger Muffigellaufs, und auch die Leichtathletik Kreismeisterschaften wurden uns vom Leichtathletikkreis Ostalb gerne übertragen. Bei beiden Veranstaltungen konnten wir uns über sehr gute und stabile Teilnehmerzahlen freuen. Die Leichtathleten konnten sich überdies in diesem Jahr über neue Trainingsanzüge und Trainings-Shirts freuen und diese bei Wettkämpfen einsetzen. Dafür gilt den zahlreichen Helfern und Sponsoren ein großer Dank. Nur durch ihre Unterstützung waren die Veranstaltungen und die Bereitstellung der einheitlichen Trainingsutensilien umsetzbar.

Für das jahrelange, ehrenamtliche Trainerengagement wurden die Brüder Hans und Karl Werner im Zuge der TuLA Sportgala mit der DLV Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Dies stellt die höchste Auszeichnung im Bereich der Leichtathletik dar. Des Weiteren wurde Achim Stirner die WLV Ehrennadel in Gold, sowie Alexander Hegele und Sonja Pickl die WLV Ehrennadel in Silber verliehen. Horst Abele konnte auch in diesem Jahr nahezu 100 Sportabzeichen abnehmen. Schön ist, dass so viele, egal ob jung oder alt, diese traditionelle Auszeichnung auch heute noch ablegen möchten.

Für das Jahr 2026 planen wir für den Leichtathletik Schüler- und Jugendbereich mit einem erweiterten Trainingsangebot. Um die Kosten zu decken, wurde im Rahmen der TuLA Sportgala eine Tombola durchgeführt. Mehr als 1000 Lose, ohne Einsatz von Nieten, konnten durch unsere Sportler verkauft werden. Ein großer Dank hier an alle Unterstützer und Loskäufer.

Mein Dank gilt allen Trainern, Helfern, Eltern und Sponsoren. Ohne diese könnte der Übungsbetrieb nicht aufrechterhalten werden.

Ich wünsche allen ein gesundes und verletzungs-freies Jahr 2026.

Sportwart Leichtathletik Markus Gold



Leichtathletik

Trainingsgruppe Kinderleichtathletik (KiLA)

Ein bewegtes Jahr

voller Begeisterung und Teamgeist

Die Kinderleichtathletik blickt im Jahr 2025 auf eine abwechslungsreiche, erfolgreiche und vor allem bewegungsreiche Saison zurück. Insgesamt 36 Kinder der Altersklassen U8 und U10 (6 bis 9 Jahre) wurden altersgerecht und spielerisch an die vielseitigen Disziplinen der Leichtathletik herangeführt.

Im Mittelpunkt standen die grundlegenden Bewegungsformen Laufen, Springen und Werfen, die in kindgerechten Wettkampfformen wie Sprint- und Hindernisläufen, Zonen- und Weitsprung, Schlagball-, Stab- und Heulerwurf sowie Staffel- und Teamwettbewerben umgesetzt wurden. Dabei ging es nicht nur um sportliche Leistungen, sondern auch um Freude an Bewegung, Fairness, Teamgeist und das gemeinsame Miteinander.

Die regelmäßigen Trainingseinheiten bildeten das Fundament der Saison. Durch abwechslungsreiche Übungen und Spielformen konnten die Kinder ihre Koordination, Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit stetig verbessern. Einen besonderen Schwerpunkt setzten wir in diesem Jahr auf das Werfen, um die technischen Grundlagen gezielt weiterzuentwickeln.



Im Sommer kam es zu einer Veränderung im Trainerteam: Unsere langjährige Trainerin Lena Keller begab sich in ihre wohlverdiente Babypause. Für ihr großes Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihre hervorragende Arbeit mit den Kindern über viele Jahre hinweg möchten wir uns herzlich bedanken und freuen uns bereits jetzt auf ihren Wiedereinstieg.

Gleichzeitig durften wir Franziska Barth aus dem U16-Team als Übungsleiterin willkommen heißen. Mit viel Einsatz und Begeisterung bringt sie sich seither aktiv in das Training ein und übernimmt dabei eine wichtige Vorbildfunktion für unsere jungen Athletinnen und Athleten.

Nach den Sommerferien wurde das Trainerteam durch zwei weitere aktive Leichtathletinnen Jule Abele und Lea Albrecht bereichert. Mit viel Fachwissen, Motivation und Einsatz ermöglichen sie ein Training an mehreren Stationen gleichzeitig, sodass Sprint, Sprung und Wurf parallel geübt und die Kinder intensiver und gezielter gefördert werden können.

Erfolgreicher Start in die Wettkampfsaison

Der Startschuss in die Saison fiel traditionell im März beim **Ellwanger Sparkassen-Lauf** in den Frühling. Bei sonnigem Wetter gingen 20 junge Athletinnen und Athleten hochmotiviert an den Start und erzielten tolle Platzierungen.



Im Mai folgte mit dem **Sparkassen KiLA Cup Ostalbiade in Hofherrnweiler** ein wichtiger Teamwettkampf und zugleich der Auftakt des KiLA Cups Ostwürttemberg 2025. Wir waren mit vier Teams der Altersklassen U8 bis U12 vertreten. Besonders erfreulich waren der 3. und 6. Platz der U10-Teams sowie der 5. Platz der U8, bei denen Teamgeist und Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurden.



Wie jedes Jahr war im Juni der **Muffiggellauf in Hüttlingen** ein besonderes Highlight für die Kinder, Eltern und Zuschauer. Unsere Athletinnen und Athleten überzeugten mit starken Laufleistungen. Hervorzuheben sind Nora Lott (1. Platz) und Mika Baumgartner (2. Platz) in ihren Altersklassen.



Der **Aalener Stadtlauf** im Juli erfreute sich in diesem Jahr großer Beliebtheit: Doppelt so viele Hüttlinger Läufer:innen wie im Vorjahr gingen an den Start. Die hervorragenden Ergebnisse – zwei 1. Plätze (Martha Deiß, Mika Baumgartner), ein 2. Platz (Nora Lott) und ein 3. Platz (David Baur) – sorgten für große Freude und stolze Gesichter.

Zusätzlich absolvierten die Kinder vor den Sommerferien das Deutsche Sportabzeichen. Mit viel Motivation erzielten sie beachtliche Ergebnisse:

- U8: 2× Gold, 4× Silber, 2× Bronze
- U10: 5× Gold, 7× Silber, 7× Bronze



Den sportlichen Abschluss vor den Sommerferien bildete das **Sommergrillfest**, wo alle Leichtathletinnen und Athleten der U8 bis U16 zusammenkommen. Wetterbedingt mussten kurzerhand die Spielstationen in die TSV Halle verlegt werden – der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Besonders schön war das gemeinsame Spielen der verschiedenen Altersklassen in gemischten Teams. Ein echtes Highlight war erneut das beliebte Loseziehen mit anschließender Preisvergabe, die für große Spannung und leuchtende Augen sorgte.

Starker Endspurt im KiLA Cup

Nach den Sommerferien starteten wir wieder aktiv in den Wettkampfbetrieb mit dem Sparkassen KiLA Cup Ostwürttemberg im Aalener Rohrwangstadion. Wir traten mit einem Team der U8 und der U10 an. In den Disziplinen Sprint (30 m bzw. 40 m), Ziel- und Zonenweitsprung, verschiedenen Wurfdisziplinen sowie dem abschließenden Ausdauerlauf zeigten die Kinder großen Einsatz und Teamgeist. Mit starken Leistungen erreichte das U8-Team einen großartigen 3. Platz.





Im Oktober folgten weitere Wettkämpfe in **Herbrechtingen und Essingen**. In Herbrechtingen belegte die U8 in Kooperation mit dem TSG Hofherrnweiler einen starken 2. Platz, die U10 erreichte den 3. Platz. Beim abschließenden Wettkampf in Essingen überzeugte das U8-Team mit einem 1. Platz, während die beiden U10-Teams die Plätze 7 und 9 belegten.

In der Gesamtwertung des Sparkassen KiLA Cups Ostwürttemberg 2025 erreichte die U8 einen starken 4. Platz, die U10 freute sich über Platz 5.



Die tollen sportlichen Leistungen und das große Engagement der Kinder wurden zum Jahresende bei der **Sportlerehrung** der Gemeinde Hüttlingen sowie bei der **Sportgala** gewürdigt – ein schöner und motivierender Abschluss der Saison.

2025 war ein rundum gelungenes Jahr für die Kinderleichtathletik des TSV Hüttlingen. Die Kinder entwickelten sich sportlich und persönlich weiter, sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen und hatten dabei stets große Freude an Bewegung und Gemeinschaft.



Trainingsgruppe Leichtathletik Aktiv – Jgd A-B – Sch A-B-C

Unsere Athleten konnten sich bei insgesamt 18 Wettkämpfen mit anderen Teilnehmern messen und auch ihre eigene Leistung bewerten.

Die Hüttlinger Sportler starteten gleich zu Beginn des Jahres mit den Wald- und Straßenläufen, gefolgt im Mai durch die Bahnwettkämpfe mit dem landesoffenen Sportfest in Ulm. Weitere Bahnwettkämpfe wurden bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Langensteinbach, den Kreismeisterschaften in Hüttlingen, sowie in Schrozberg teilgenommen. Ein Highlight war die Teilnahme Hüttlinger Athletinnen beim Kreisvergleichskampf in Bietigheim-Bissingen, bei dem diese den Ostalbkreis gegen 9 andere Kreise in verschiedenen Disziplinen vertreten hatten.



Auch läuferisch war einiges geboten. Bei zahlreiche Wald- und Straßenläufe waren die Läufer vertreten. Im März waren zahlreiche Hüttlinger beim Ellwanger Lauf in den Frühling, gefolgt vom Panoramalauf in Essingen und Unterkochen vertreten. Wie jedes Jahr freuten sich alle Hüttlinger Läufer auf den Muffiggellauf. Danach folgten noch der Aalener Stadtlauf und der Brauenberglauf. Die Kreis-Waldlaufmeisterschaften bildeten den Abschluss einer großartigen Laufsaison.

Und die Ergebnisse sprechen für sich: Bei den Kreismeisterschaften konnten wir 7 Kreismeistertitel erringen, hinzu kamen 7zweite Plätze, sowie 10 dritte Plätze. Auch bei den Wald- und Straßenläufen konnten unsere Schüler 15 Titel erkämpfen, sowie viele weitere hervorragende zweite und dritte Plätze erlaufen.



Beim diesjährigen Sommerfest versammelten sich über 60 Leichtathleten des TSV Hüttlingen, um gemeinsam die Saison vor den Sommerferien abzuschließen. Beginnend mit Spielstationen konnten die Sportlerinnen und Sportler in altersgemischten Gruppen ihr Geschick und Können unter Beweis stellen. Im Anschluss wurden die Grillspezialitäten bei interessanten und lustigen Gesprächen verschlungen. Das besondere Highlight an diesem Abend war wiederum die Verlosung von attraktiven Preisen. Die Spannung bis zum Aufruf der gezogenen Loszahl wurde mit leckerem Eisessen überbrückt. Die Stimmung war ausgelassen und der ein oder andere suchte sich einen Tauschpartner für seinen gezogenen Preis. Das Sommerfest endete mit vielen glücklichen Gesichtern. Ein großer Dank gilt allen Firmen, die die Preise bereitgestellt haben.



Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen der TuLA Sportgala wieder eine Tombola der Leichtathletik Schüler ausgerichtet. Ein Großteil der 1300 Lose wurde an die Besucher verteilt. Da jedes Los einen Gewinn mit sich brachte, waren ausschließlich glückliche Gesichter zu sehen. Ein großer Dank an Corinna Gold, die nahezu im Alleingang alle Preise gesammelt und die Organisation übernommen hat. Der Erlös kommt einem erweiterten Training der Schüler und Jugend zugute.

Die Trainingsgruppe U12-U16 hat sich hinsichtlich der Teilnehmerzahlen weiter sehr positiv entwickelt. Wir können mittlerweile sehr viele Trainingsteilnehmer aus umliegenden Gemeinden begrüßen. Im Bereich U18-Aktiv kann die Anzahl der Sportler weiterhin gesteigert und die Sportler in der Leichtathletik gehalten werden. Zudem zieht es Sportler anderer Gemeinden und Vereine nach Hüttlingen, was die Attraktivität des Trainings unterstreicht.



Wir hoffen, dass wir die Hallensaison für die Vorbereitung auf das Wettkampfsjahr 2026 nutzen können und geben die Hallenmeisterschaften in Ulm und Schwäbisch Gmünd als erstes Ziel aus.



In diesem Jahr wurden unsere Sportler von folgenden Übungsleitern betreut: Horst Abele, Theo Gold, Markus Gold, Alexander Hegele, Sonja Pickl, Lena Keller, Anja Nigmann, Christine Arnold, Charlotte Coin, Simon Lott, Franziska Barth, Jule Abele und Lea Albrecht.

Schnuppertraining

Bei uns kann man auch in allen Altersklassen ein Schnuppertraining machen. Komm einfach bei einer unserer Trainingseinheiten vorbei und mach mit! Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Neuzugänge!



Hobbygruppe

2025 – unter dem Stern der Rennrad-Fahrer in der TuLA- Hobbygrupp'

Was hat sich nicht verändert: Unsere „Mannschaftsstärke“ mit Rund 40 gelisteten TuLA-Hobbygrupp-plem hat Bestand und die Altersspanne von 18 – 63 Jahren spricht aus, dass wir weiter eine geeignete Gruppe für Jedermann sind.

Unser Übungsbetrieb fand auch im Jahr 2025 wieder jeden Dienstag satt. Die Läufer gegen 19:15 Uhr ab der Limeshalle (im Sommer ab dem Stadion) und danach der sportlich lustige Kick rund 20.00 Uhr. Sportbetrieb im Winter ist in der Limeshalle, im Sommer auf dem Sportplatz Bolzensteige.

In 2024 wurde ja vermehrt das Rennrad-Training aufgenommen. Wollte man doch auf den Spuren der Tour d' France in 2025 mit radeln. So machten sich 13 Männer und 1 Mäd- el im Juli auf, unter anderem den Alpe d' Huez, den Mont Ventoux und den Col de Bonnete, zu bezwingen. Das gute Vorbereitungs- training zahlte sich auf jeden Fall aus.



Auch durften wir wieder tatkräftig bei den Leichtath- letik-Kreismeisterschaften und dem Muffigellauf in Hüttlingen, sowie dem Brauenberg-Lauf unter- stützen.

Unser diesjähriger Ausflug mit über 20 Männern führte uns nach Österreich – Lingenau.

Sportliche Herausforderungen, wie Wikinger- schach und Cornhole, konnten an einem Sommer- sonntag, die Wandertour rund um Hittisau, im leichten Nebel durchgeführt werden.

Unser Jahresabschluss findet dieses Jahr wieder im Gasthaus „Josefle“ statt, wo wir auch das ganze Jahr über immer wieder kulinarisch begeistert wur- den – Danke dafür Margret und Max.



Wir wünschen allen TSV-Mitgliedern und ihren Fa- milien gerade auch ob der unruhigen Zeiten, Frieden und Gesundheit in 2026.

Eure TuLA-Hobbygrupp'



BBP

Das abgelaufene Jahr war für die BBP'ler etwas ruhiger. Sportlich wurde wie gewohnt das Athletiktraining in der Halle durchgezogen und mit Volleyball beendet. Anschließend gab es noch das gemütliche Zusammensitzen (3.Halbzeit). Im Sommer wurde mit hohem Einsatz Beachvolleyball gespielt.

Höhepunkt war die Hochzeit unseres Sportwarts Markus Gold und Corinna, bei der wir Spalier standen und beim Stehempfang anwesend waren. Das Ganze wurde noch mit einem Grillfest im Sommer bei Markus abgerundet.

Außerdem waren wir noch bei unserem Sportkameraden Andreas Fürst bei seinem 60er eingeladen. Unser Jahresabschluss fand auf Burg Niederalfingen bei Glühwein und Snacks statt.



WIR SIND NICHT NUR BEI GETRÄNKEN IHR STARKER PARTNER!
Event-Equipment | Zeltverleih | Gastronomie-Service | Trend-Getränke | Abholmärkte | Heimdienst

www.getraenke-keller.de

Getränke Keller
Ährenstraße 8 | 73433 AA-Oberalfingen
Fon: 07361 78410 | Fax: 07361 76234



Lauffreff

Lauffreff

Silke Stetter-Auchter, Rita Rettenmaier,
Christiane Harsch, Markus Angstenbeger,
Franz Vaas, Thomas Ilg

Dienstag: 18:45 Uhr

Winter (mit umstellen der Uhr)

Naturerlebnisbad Niederalfingen

Sommer (mit umstellen der Uhr)

Parkplatz Abenteuerspielplatz Buch

Mit 71 Mitgliedern ist der Lauffreff weitergewachsen und die Teilnahme an der Walking- Gruppe und den, sich an den unterschiedlichen Leistungsstufen orientierten, Laufgruppen bei den jeden Dienstag, ab 18:45 Uhr, stattfindenden Trainingseinheiten ist sehr gut.

Mit den diversen Gruppen bietet der Lauffreff auch für herzlich willkommene Anfänger/-innen und Wiedereinsteiger/-innen sehr gute Möglichkeiten, um im individuellen Leistungsvermögen in das Lauftraining einzusteigen.

Zu dem vielseitigen und abwechslungsreichen Programm des Lauffreffs gehört der Ostalb-Laufcup, die Teilnahme an zahlreichen weiteren regionalen und überregionalen Läufen und selbstverständlich auch das gemeinsame Feiern, wie zum Beispiel bei der vom Lauffreff organisierten Auftaktveranstaltung zum Ostalb-Laufcup mit den the80tones.

In die Wettbewerbs Saison 2025 startete der Lauffreff, mit vier Läuferinnen und elf Läufern, beim Dreikönigslauf in Schwäbisch Hall des Jahres 2025. Mit einer hervorragenden Zeit von 00:39:08 für die 10 km errichte Michael Krüger dabei den 3. Platz in seiner Altersklasse (AK) in einem hochkarätig besetzten Starterfeld.



Der Auftakt in den Ostalb-Laufcup war bei den Essinger Panoramaläufen. Die dortigen Langstrecken sind von steilen An- und Abstiegen geprägt und nur wer dort nicht zu viel Zeit liegen lässt hat Chancen auf eine gute Platzierung. Michal Krüger stellte sich der besonderen Herausforderung des NetCom BW Limes Trailrun über 32 km und er sicherte sich souverän mit einer Zeit von 02:26:16 den 1. Platz in AK und den sechsten Platz im Gesamtklassement.





Bei dem nicht weniger anspruchsvollen Vitus König Drei Berge Lauf über 23,5 km war der Lauftreff mit sieben Läufern am Start und mit Thomas Kreuzer (01:53:24) auf dem 3. Platz und Erich Christau (02:04:46) auf 2. Platz in ihren AKs auch sehr gut vertreten. Für den Sparkassenlauf Albuch light über 11 km hatten sich neun Läuferinnen und zehn Läufer entschieden und auch hier wurde der Lauftreff stark präsentiert und ihre Podiumsplätze in den AKs konnten Claudia Fürst (00:59:53) 1. Platz, Bettina Benz (01:06:20) 3. Platz, Margit Harz (01:10:16) 3. Platz und Willi Diemer (01:10:56) 3. Platz feiern. Einen weiteren Erfolg erreichte Thomas Merkle beim EnBW ODR Walk the Rock, er legte die 6,5 km in einer Zeit von 00:44:33 zurück und erreichte damit den 1. Platz in seiner AK.



Der nächste Lauf des Ostalb-Laufcups der Kapfenburg Panoramalauf ist vom einem stetigen bergauf und -ab auf der 10,9 km langen Strecke geprägt. Bei etwas kühlen Temperaturen und kräftigem Wind stellte der Lauftreff mit 27 Läuferinnen und Läufern einen großen Teil des Starterfeldes und so waren die Farben des Lauftreffs während des Laufs und im Anschluss daran kaum zu übersehen. Michael

Krüger setzte mit seinem 5. Platz im Gesamtklassement (00:43:46) und dem 2. Platz in seiner AK ein weiteres Ausrufezeichen für den Lauftreff. Ebenfalls sehr erfolgreich in ihren AKs waren Claudia Fürst (00:58:39) 2. Platz, Bettina Benz (01:05:43) 3. Platz, Stefanie Pfister (01:07:35) 3. Platz, Agnes Bieg (01:11:50) 3. Platz, Manfred Mühlberger (00:55:42) 2. Platz, Erich Christau (00:56:05) 1. Platz und Michael Hartmann (00:56:41) 3. Platz.



Mit dem Ipf-Ries Halbmarathon wurde der 3. Lauf im Ostalb-Laufcup ausgetragen, dabei sind auf der 21,1 km langen Strecke ca. 85 Höhenmeter zu überwinden. Damit ist der Lauf eher flach und gute Laufzeiten sind trotz der abwechslungsreichen Strecke möglich. Allerdings fand der Lauf in diesem Jahr unter herausfordernden Wetterbedingungen statt. Eine knappe Stunde vor dem Start nieselte es noch in Bopfingen, zum Start schien dann die Sonne und die Temperatur stieg auf ca. 20°C bei 56% Luftfeuchtigkeit. Trotz des kräftigen Rückenwindes waren es mit der hohen Luftfeuchtigkeit herausfordernde Laufbedingungen. Umso beeindruckender sind die Leistungen, die von den Läuferinnen und Läufern des TSV Teams erreicht wurden. Wieder war es Michael Krüger (01:25:58) der mit dem 12. Platz im Gesamtklassement und den 2. Platz in seiner Altersklasse seine herausragende Form unterstrich. Sein Durchschnittstempo betrug dabei 4:04 min/km das entspricht ca. einer Geschwindigkeit von 14,75 km/h. Nicht weniger stark war auch der Auftritt von Claudia Fürst (01:56:02), sie untermauerte mit dem 1. Platz in ihrer AK ihre dort führende Position.



Willi Diemer (02:12:36) zeigte ebenfalls eine tolle Leistung und erreichte damit den 2. Platz in seiner AK.



Der Lauf wurde von einigen Teilnehmer/-innen mit Rollator und Rollstuhl mit sichtlichem Spaß und Anfeuerung von den Gästen an der Strecke zurückgelegt.



Als Belohnung für den sportlichen Einsatz gab es für alle eine Urkunde und eine tolle, von Holzkunst Steinacker gefertigte, Medaille in (Muff) Igel Form.



Das Highlight im Laufcup sind unsere Muffigelläufe die in diesem Jahr zum 22. Mal ausgetragen wurden. Um 13:00 Uhr startete das vielfältige Programm mit dem Bambini-Lauf bei strahlendem Sonnenschein und bereits hohen Temperaturen. Die 72 Kinder legten eine Runde à 780 Meter durch das Dorf zurück. Zum zweiten Mal nach 2024 setzte der Lauffest mit dem Senioren-Lauf, der ebenfalls über eine Runde durch das Dorf führt, ein inklusives Statement.



Bei den folgenden Jugendläufen überquerten 200 Kinder und Jugendliche die Start- und Ziellinie in der Bachstraße. Weiter ging es für 87 Teilnehmer/-innen mit dem „Walk around the Limes“, bei dem Thomas Merkle (00:53:56) den 2. Platz in seiner AK erreichte, und dem ebenfalls 7 Kilometer langen „Lauf am Limes“. Pünktlich um 16:00 Uhr wurde der „Lauf am Kocherknie“, über 10 Kilometer und der offizielle Wertungslauf im Ostalb-Laufcup mit 247 Teilnehmern gestartet.



die genannten Platzierungen in ihren AKs. Eine Besonderheit der Muffiggelläufe ist die von Plan.B gesponserte Teamwertung. Mit 419,8 gelaufenen Kilometern und 98 Teilnehmer/-innen konnte das Team der SG2H die Teamwertung zum 2. Mal in Folge gewinnen. Möglich gemacht haben diesen Lauf alle die uns durch aktives Anpacken, durch Sachspenden, durch Sponsoring oder kurze Wege bei den erforderlichen Genehmigungen unterstützt haben, wir bedanken uns von ganzem Herzen und freuen uns, wenn wir gemeinsam den Muffiggellauf am 20. Juni 2026 an den Start bringen.



Abwechslungsreiche Beläge und ein auf und ab und der Zieleinlauf durch die belebte Bachstraße ins Ziel zeichnen unsere Strecken aus. Die enorme Hitze machte den Lauf zu einer Herausforderung, die von den Anwohnern an der Strecke mit einer „kalten“ Dusche gemildert wurde. Auch bei diesem Heimspiel waren unsere Läuferinnen und Läufer sehr erfolgreich und Michael Krüger (00:40:49) 2. Platz, Thomas Kreuzer (00:43:18) 3. Platz, Sinisha Lippmann (00:43:15) 3. Platz, Manfred Mühlberger (00:50:13) 3. Platz, Erich Christau (00:51:10) 1. Platz, Claudia Fürst (00:52:12) 2. Platz, Willi Diemer (01:02:12) 3. Platz, Stefanie Pfisterer (01:03:43) 3. Platz und Margit Harz (01:08:12) 3. Platz erliefen sich





Die 3-fache Europa und 8-fache deutsche Meisterin Alina Reh zu Gast in Hüttlingen, möglich machten das Radio 7, Weideglück (Milchwerke Schwaben), ein bisschen Losglück und Markus Angstenberger der den Lauftreff erst in die Verlosung des Vereins-events brachte. Einmal mit einer deutschen Spitzenläuferin zu laufen, dieser Traum erfüllte sich für begeisterte Leichtathleten und die Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs des TSV Hüttlingen.



Der Allgäu Panorama Marathon in Sonthofen und der ebenfalls dort stattfindende Hörnerlauf waren sicher einer der sportlichen Höhepunkte in diesem Jahr. Der Herausforderung der Marathon Distanz (42,2 Kilometer und 1374 Höhenmeter) stellte sich Michael Krüger. Mit einem Vorsprung von über 10 Minuten erreichte er in einer Zeit von 03:44:00 souverän den ersten Platz in seiner AK und den 8. Platz in der Gesamtwertung.

Der Hörnerlauf (18,3 Kilometer und 409 Höhenmeter) war für Thomas Kreuzer, Erich Christau, Michael Hartmann und Tommi Ilg ein Teamevent das gemeinsam in einer Zeit um die zweieinhalb Stunden bewältigt wurde.





Der TSV Lauftreff bestätigte bei den Lauterner Landschaftsläufen, auch nach der Sommerpause, seine Qualität mit 10 Podiumsplätzen in den unterschiedlichsten Altersgruppen auf den dort angebotenen Strecken. Im Lauterner Panoramalauf über 23,5 km erreichten Michael Krüger (01:40:38), Erich Christau (02:13:21) und Willi Diemer (02:37:57) jeweils den 1. Platz in ihrer AK.

Das Podium in der AK vervollständigten Manfred Mühlberger (02:17:14) mit dem 2. Platz und Lothar Feil (02:21:30) mit dem 3. Platz. Bei dem schnellen Lauterner Lappertallauf über 12,5 km überzeugten Felix Schwarzer (00:54:39) 2. Platz AK, Stefan Geist (01:08:37), Susanne Rathgeb (01:22:35) und Agnes Bieg (01:24:53) die jeweils den 3. Platz in den AK feierten.

Bei dem BMW Berlin Marathon, am 21.09.2025 startete Thomas Kreuzer und kurz nach dem Durchlaufen den Brandenburger Tors erreichte er das Ziel auf der Straße des 17. Juni in einer hervorragenden Zeit von 03:26:49.

Mit 17 Läuferinnen und Läufern stellte der TSV Hüttlingen wieder eines der größten Teams bei den Härtsfelder Panoramaläufen. Bei guten Wetterbedingungen und sehr gut vorbereiteten Strecken, die dieses Mal in der umgekehrten Richtung zu laufen waren, ergaben sich im wahrsten Sinne des Wortes, auf den Strecken neue Perspektiven. Beim EnBW Halbmarathon ließ Michael Krüger (01:26:16) nichts anbrennen und sicherte sich erneut den 1. Platz in seiner AK. Mit der Leichtathletik-Legende Dieter Baumann an den Start zu gehen, für die Läuferinnen und Läufer die bei dem Kreissparkasse Ostalb 10 km Lauf an den Start gingen gab es die seltene Gelegenheit. Felix Schwarzer (00:42:57) 1. Platz, Uli Maihöfer (00:53:24) 3. Platz und Claudia Fürst (00:55:29) 2. Platz freuten sich über ihre AK Podiumsplätze.

Traditionell bilden der Albmarathon über 50km und die Läufe über 25km und 10km den sportlichen Abschluss des Ostalb-Laufcups. Michael Krüger (04:13:38) bestätigte seine herausragende Form auf der 50km Distanz mit dem 1. Platz in seiner AK und dem 12. Platz im Gesamtklassement. Erich Christau (02:39:41) 2. Platz und Manfred Mühlber-

ger (02:34:42) 3. Platz liefen auf das Podium auf der 25km Strecke und Margit Harz konnte den 1. Platz in ihrer AK auf der 10km Distanz feiern.

Am 24.10.2025 stellten sich vier unserer Läuferinnen und Läufer der Herausforderung des Frankfurt Mainova Marathons. Die Gruppe um Bettina Benz (04:54:48), Petra Riede (04:54:49) und Willi Diemer (04:57:35) wurde von Tommi Ilg (04:57:35) als Pacemaker begleitet. Herzlichen Glückwunsch zum Erreichen des anspruchsvollen Ziels, der Zieleinlauf in der Frankfurter Festhalle wird allen mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben.

Zum Abschluss des Ostalb-Laufcups luden die Schwäbische Post und die Gmünder Tagespost alle Läuferinnen und Läufer die an mindestens vier der sieben Läufe des Ostalb-Laufcups teilgenommen hatten zur Abschlussparty bei Kessler & Co in Abtsgmünd ein.





Wie aktiv der Lauftreff beteiligt war zeigt sich daran dass an allen sieben Läufen Pascal Grimm, Michael Hartmann, Michael Krüger, Heiko Mühlberg und Manfred Mühlberger teilgenommen haben. Sechs Mal am Start waren Erich Christau, Willi Diemer, Thomas Kreuzer und Uli Maihöfer. Fünf der sieben Läufe haben Saskia Aichinger, Agnes Bieg, Claudia Fürst, Markus Hauser, Janina Holzinger, Susanne Rathgeb, Viktor Rettenmaier absolviert und vier Läufe haben Bettina Benz, Lothar Feil, Stefan Geist Margit Harz und Thomas Ilg unter die Beine genommen.

Außer den bereits genannten Wettbewerben starteten Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs, unter anderem bei dem Dinkelsbühler Winterlauf, dem Stadtlauf Schwäbisch Gmünd, dem Stadtlauf Aalen, beim Braunenberglauf, dem Ulmer Einsteinmarathon, dem Geologenlauf Steinheim, dem Rohrwanglauf, dem Bühlerzeller Winterlauf und dem Ellwanger Weihnachtslauf.

Dass, die Läuferinnen und Läufer auch in anderen Disziplinen der Leichtathletik gut in Form sind zeigt die 12 Teilnehmer, mit guten Leistungen zum deutschen Sportabzeichen.



Den geselligen Jahresabschluss feierte der Lauftreff am 04.12.2025 im Landgasthof Bieg in Neuler. Sportlich endete das Jahr mit dem Silvesterlauf des Lauftreffs in Niederalfingen und dem daran anschließenden gemütlichen Teil in den Räumen des Museums der Heimatliebe.





Sportakrobatik

Sportakrobatik

Verantwortliche: Heidi Naumann

Trainer: Heidi Naumann
Laura Kaiser
Lisa Rupp
Anika Eberhardt

Trainingszeiten: Dienstag 17:30 – 20:00 Uhr
in der Limeshalle
Freitag (Sommer) 17:30 – 19:30
Uhr in der Limeshalle
Freitag (Winter) 18:15 – 19:45 Uhr
in der Limeshalle

Akro-Zwerge: Freitag 17:30 – 18:30 Uhr
in der Limeshalle



Im Januar startete unser Jahr voller Motivation und Spaß in das neue Jahr. Neue Formationen und neue Herausforderungen standen an. Das Jahr begann mit der erfolgreichen Ausbildung der Kampfrichter, um die Wettkampfteilnahme zu ermöglichen.

Unsere beiden ersten Auftritte hatten wir beim „Spektakel am Nachmittag“ im März in Schwäbisch Gmünd und in Giengen an der Brenz unter dem Motto „Olympische Spiele“. Dort präsentierten wir den neu einstudierten Auftritt „Wings“ erst mit den Kostümen des vorherigen Auftritts und dann mit den neuen Anzügen.

Nach den Auftritten ging es für zwei unserer Nachwuchsformationen an die Wettkampfvorbereitung. Die Elemente wurden verbessert und Choreografien wurden erstellt und einstudiert. Am 25. Mai stand in Grafenau der Nachwuchswettkampf Baden-Württemberg der Sportakrobatik an. Die Sportlerinnen präsentierten trotz der Aufregung des ersten Wettkampfes tolle Übungen mit sauberen Elementen.

Am 08. Juni ging es für unser Senioren-Trio nach Frankfurt am Main, um dort ihr Wettkampfdebüt zu geben. Nach einem langen Tag und einer nahezu fehlerfreien Übung kürten sie ihren ersten Wettkampf mit der Bronzemedaille.

Kurz darauf standen die alljährlichen Hüttlinger Muffeltage bei uns im Ort an. Auch wir präsentierten zwei gelungene Auftritte. Die Zwerge und die Nachwuchsgruppe zeigten ihr Können und ihre erarbeiteten Elemente trotz der Hitze dem Publikum.



Und auch die Leistungsgruppe präsentierte ihren auf die Bühnenmaße angepassten Auftritt.

In den Sommerferien haben wir nach Jahren erstmals wieder an der Freizeit auf dem Wagnershof teilgenommen. Bei mäßig sommerlichen Temperaturen wurde intensiv trainiert, an Elementen und Choreografien gefeilt und eine neue Choreografie erlernt.

Nach den Sommerferien starteten wir in die zweite Wettkampfvorbereitung des Jahres. Hierfür und für die Zusammenarbeit unter den Vereinen ging es für uns Mitte Oktober nach Grafenau. Dort hatten wir einen gemeinsamen Trainingstag mit den Sportakrobaten aus Grafenau. Die Sportler trainierten gemeinsam und hatten sowohl im Training als auch bei Spielen Spaß.

Im November stand der letzte Wettkampf des Jahres an. In Mergelstetten nahmen unsere Formationen am Nachwuchs-Mannschaftspokal teil. Dort gingen wir mit zwei Mannschaften an den Start. Die eine Mannschaft war leider krankheitsbedingt unvollständig. Die teilweise neu zusammengestellten

Formationen präsentierten schöne Übungen und zeigten gute Leistungen auf der Wettkampffläche.

Zum Ausklang des Jahres hatten wir unser alljährliches Weihnachtstraining mit Sport, Spaß, Punsch und Plätzchen, bevor es in die Ferien ging. Wir freuen uns auf das neue Jahr und auf kommende Wettkämpfe und Auftritte.

Ein großer Dank gilt den Trainern und Übungsleitern, die mit ihrem Engagement das Training ermöglichen und die Organisation rund um Training, Wettkämpfe und Auftritte meistern. Vielen herzlichen Dank für den Einsatz. Dankeschön an alle, die uns unterstützen und hinter uns stehen. Wir wünschen ein gesundes neues Jahr 2026.

Heidi Naumann
Sportwart Sportakrobatik

 **Dürr & Feil**
Builtech Gruppe

**Zeit für
Großes.**

 **ERLEBE HANDWERK
NEXT LEVEL.**
Großes beginnt – mit
deiner Bewerbung.

Dürr & Feil Gebäudetechnik GmbH
Mühlgraben 58 | 73479 Ellwangen | T +49 (0) 79 61 90 29-0



AVANTI AVANTI

AVANTI AVANTI

Silvi Wirth, Angela di Liberto, Tobias Kaier

Dienstag: 18.00 Uhr – 20.00Uhr
TSV Halle
Donnerstag: 18.00 Uhr – 20.00Uhr
TSV Halle (Sommer)
Bürgersaal (Winter)
Samstag: 09.00 Uhr – 12.00Uhr
TSV Halle

AVANTI CHICKS

Melis Arslan, Caroline Fürst, Sabrina Fürst

Dienstag: 17.30 Uhr – 19.00Uhr
TSV Halle
Donnerstag: 17.30 Uhr – 19.00Uhr
TSV Halle (Sommer)
Bürgersaal (Winter)

AVANTI Kids

Leonie Beuther, Elias Wolter, Jamila Kling,
Tanja Kling-Weiß

Donnerstag: 16.45 Uhr – 18.15Uhr
TSV Halle (Sommer)
Bürgersaal (Winter)

Kontakt: show.avanti@gmail.com

2025 fühlte sich an wie ein einziger, atemberaubender Salto – voll Erlebnisse, Emotionen und Momenten, die uns noch sehr lange begleiten werden.

Kaum hatte 2025 begonnen, standen wir schon am 01. Januar im Rampenlicht – wir durften die große TurnGala in Aalen eröffnen. Weitere Auftritte folgten: die Sportgala in Schwäbisch Gmünd, der Tanzzauber in Heidenheim und die Sportgala in Neresheim.



Ein ganz besonderes Projekt wuchs in diesem Jahr aus ersten Ideen, Gesprächen und vagen Vorstellungen zu einem Auftritt heran: unsere neue Show „Aurora – Wunder des Sonnenaufgangs“. Über Monate wurde gebrainstormt, geplant, experimentiert, tagelang genäht und ausprobiert. Aus Stoffen wurden Kostüme, aus Skizzen Choreografien, aus kreativen Abenden etwas Magisches. Ein riesiges Dankeschön gilt hier unseren Trainerinnen Silvi und Angi, die mit unendlicher Leidenschaft, Kreativität und Energie unsere neue Show entstehen lassen haben!



Ein großes Event in 2025 war das Landeskinderturnfest im Juli in Ravensburg. Während die Avantis am Abend die Turni-Galen mitgestalteten, durften unsere Chicks das bunte Treiben des Turnfestes erleben und beim TuJu-Sternchen antreten. Sie hatten im Vorfeld fleißig trainiert, ihre Zombie-Show perfektioniert und neue Elemente gelernt. All diese Mühe hat sich ausgezahlt: Sie gewannen tatsächlich den ersten Platz! Der Jubel war riesig, die Freude grenzenlos und wir alle hätten uns mit ihnen nicht mehr freuen können.



Auch in unserem Zuhause Hüttlingen konnten wir uns bei den Muffigel-Tagen zeigen. Nicht nur die Avanti Avantis und die Avanti Chicks, sondern auch die Avanti Kids mit ihrem neuen Auftritt „Zukunft Pink“ traten an diesem heißen Sommertag auf.



Das absolute Highlight in der Geschichte von Avanti Avanti, der Moment, auf den wir so viele Jahre hingearbeitet hatten, war die Teilnahme an der World Gym for Life Challenge – dieses Mal in Lissabon. Durch unsere Qualifikation beim Rendezvous der Besten wurde ein Traum wahr. Eine ganze Woche verbrachten wir gemeinsam in Portugal und hatten sogar die Gelegenheit, einmal an den Strand zu fahren und die Stadt anzusehen. Aber im Vordergrund stand natürlich der Sport. Ein letztes Mal präsentierten wir unseren Auftritt auf einer Showbühne direkt am Meer, bevor es ernst wurde. Der Moment vor der Jury, vor einem riesigen internationalen Publikum, mit dem Wissen, den TSV als auch Deutschland vertreten zu dürfen, war überwältigend. Gleich nach dem Auftritt flossen die ersten Freudentränen. Wir waren überwältigt und unsere Trainerinnen Silvi Wirth und Angela di Liberto platzten fast vor Stolz.



Unter den 140 Gruppen aus aller Welt konnten allerdings nur 15 die Goldmedaille gewinnen. Doch als bei der Siegerehrung unsere Auszeichnung bekannt gegeben wurde, blieb uns der Atem weg: Gold für Avanti Avanti! Es war unfassbar, ein Moment, den wir nie vergessen werden. Allein die Teilnahme war ein riesiges Erlebnis, aber die Goldmedaille übertraf wirklich alle Erwartungen. Bei der Afterparty feierten wir uns, unseren Sport und diesen unglaublichen Erfolg, wie es sich gehörte. Und als Krönung durften wir dank der Goldmedaille am nächsten Tag sogar bei der großen World Gym for Life Gala auftreten. Die Halle war ausverkauft, die Stimmung einzigartig und voller Emotion – ein Moment, den man nur einmal im Leben erlebt.



Nach all diesen Höhen kam jedoch auch eine Nachricht, die uns schwerfiel: Unsere geliebte Trainerin und Mitgründerin Silvi hat sich entschieden, sich vorerst aus dem Trainer-Dasein zurückzuziehen. Nach über zwanzig Jahren voller Herzblut, Einsatz und Leidenschaft können wir nur von Herzen DANKE sagen. Dein Wirken und Deine Ideen haben Avanti zu der bunten, gut gelaunten und erfolgreichen Gruppe gemacht, die wir heute sind. Die Halle steht dir jederzeit offen – wir freuen uns immer, dich im Training zu sehen!

Zum Jahresende zeigten wir unsere Auftritte noch einmal in der Region und bei der Sportlerehrung und -gala in Hüttlingen, bevor wir dieses spektakuläre Jahr bei einem Weihnachtstraining ausklingen ließen.

Carolin Bieg





2ter Weg

Das Sportjahr 2025 der Jedermänner

Abteilungsleiter II Weg:

Helmut Arnold

Jedermänner Übungsleiter / Trainingszeiten:

Helmut Arnold, Karl Fahrbach

Freitag: 19:00 – 20:00 Uhr TSV-Halle



Wir sind die Jedermänner in der Abteilung II: Weg des TSV Hüttlingen. Eigentlich sind wir 18 Mitglieder aber zum Fototermin haben es nur 12 geschafft.

Den Namen der Sportgruppe verdanken wir der Idee Sport zu treiben unabhängig von einer speziellen Sportart. Unabhängig und individuell, jeder ist eingeladen bei uns mitzumachen. Egal aus welcher Abteilung des TSV ihr kommt, ihr seid willkommen, auch zum Ausgleich einzelner Sportarten wie Tennis, Badminton, Handball oder Fußball. Einseitigkeit ist

uns fremd und jeder sollte wissen, dass nur der Körper als Ganzes optimale Leistung bringen kann und gesund bleibt.

Unser Training möchte diesem Anspruch gerecht werden. Die Gymnastik mit zusätzlicher Bewegung am Anfang versucht die Defizite bei der Beweglichkeit und Koordination, die auch oft der Beruf oder Alltag mit sich bringt zu beseitigen.

Am Ende der Übungsstunde sorgt unser Volleyballspiel für zusätzlichen Spaß. Die Nachsitzung im Aufenthaltsraum bietet Platz zum Meinungsaustausch und die Gelegenheit die Neuigkeiten des Hüttlinger Gemeindelebens zu erfahren. Sie bietet auch eine gute Gelegenheit für „Neubürger“ sich in der Gemeinde zu integrieren und Bekanntschaften zu machen.

Unseren Jahresabschluss feierten wir wie schon gewohnt im Josefle. Unser Gedenken galt dabei auch unserem verstorbenen langjährigen Mitglied Bernhard Holl.

Vielen Dank an alle, welches dieses Sportjahr mitgestaltet haben und an Karl, der mich immer wieder vertritt, wenn ich verhindert bin.

Euer Übungsleiter

Helmut Arnold

Aktive Herren 2025

Übungsleiter / Trainingszeiten:

Helmut Arnold

Dienstag: 9:30 – 11:00 Uhr TSV-Halle



Für die „Aktiven Herren“ der Abteilung II: Weg beginnt der Dienstag mit Sport. Sie treffen sich dienstags um 9:30 Uhr in der TSV-Halle. 1½ Stunden arbeiten sie an sich bei altersgerechter funktionellen



Gymnastik. Sie verbessern damit Koordination und Beweglichkeit. Manchmal anstrengend, manchmal spaßig, aber immer individuell und altersgerecht. Somit wird manches "Zipperlein", welches immer wieder anklopft vertrieben oder verhindert. Jeder profitiert auf seine Weise von diesem Einsatz. Nur wer rastet der rostet. Unsere Kameradschaft sorgt dabei auch für das innere Gleichgewicht. Nach einer halbe Stunde Volleyball, das nach unseren Regeln gespielt wird, treffen wir uns noch zur Nachsitzung, zum Meinungsaustausch persönlicher Art oder aus dem Gemeindeleben.

Um die Gruppe weiter zu beleben sind auch jüngere Teilnehmer gern gesehen und herzlich eingeladen, es ist nie zu spät. Sollten die Kurse im „Aktivum“ belegt sein“ oder die Krankenkasse das Rezept nicht verlängern, ist diese Sportgruppe eine echte Alternative. Als Mitglied im TSV-Hüttlingen ist dieser Jungbrunnen kostenlos aber nicht umsonst.

Den aktiven Teilnehmern möchte ich für die rege Teilnahme und die Kameradschaft danken, denn nur in der Gruppe macht auch mir diese Trainingsstunde wirklich Spaß.

Ein Dank auch an Walter und Theo, die einspringen wenn ich verhindert bin und für die Planer und Macher unserer Aktivitäten am Rande des Sports. Ich wünsche allen ein gesundes Sportjahr 2026 mit viel Freude an Bewegung und Kameradschaft.

Euer Übungsleiter
Helmut Arnold

Frauensport 2025 / 2026

Übungsleiter / Trainingszeiten:

Helga Arnold
Freitag bis ca. März 2026: 19:45 - 20:45 Uhr
Freitag April ' 26 bis Okt ' 26: 19:30 - 20:30 Uhr
Limeshalle

Im Berichtszeitraum haben meine Seniorinnen wieder großen Trainingsfleiß bewiesen und so dazu beigetragen, dass sie auch in höherem Alter ihren Alltag gut und selbständig bewältigen können. Fünf meiner Damen sind zwischen 80 und 87 (!!) Jahre alt, unsere Jüngste zählt 66 Lenze.



Unser Motto ist nach wie vor:

Alt werden möchte Jede, die Frage ist nur, wie!

Schmerzen in Gelenken und Muskulatur, Herz- und Kreislaufprobleme usw. brauchen wir nicht, also tun wir etwas dagegen! Unsere Trainingsgeräte sind: Pezibälle, Stäbe, Hanteln, Therabänder, Gymnastik- und sonstige Bälle, Seile, Aero-Stepps (Gleichgewichtstraining), gelegentlich Schwingstäbe (Flexi-bar, hole ich mir dann aus der TSV-Halle), dazu verschiedene Matten ... Alles immer im Wechsel oder mal auch mehrere gleichzeitig – sodass jede Trainingseinheit sich von allen anderen unterscheidet.

Das Ausdauertraining steht bei uns nicht mehr im Fokus, dafür aber ganz groß die Beweglichkeit, Koordination und Kraft. Gerne laden wir die Hüttlinger Frauen in die Limeshalle ein. Warten Sie nicht, bis es irgendwo zwick!

Euere Übungsleiterin
Helga Arnold



Ski Snow & Beach

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter: Michael Abele
Kassenverwalterin: Gesine Priemer
Sportwart: Dietmar Rettenmaier
Skischulleiter: Marc Kühnle
Jugendleiter: S. Pfründer / M. Kühnle
Bewirtschafter: Bernd Joas
Öffentlichkeitsarbeit: Patrick Keppeler

Trainingszeiten

Volleyball / Beachvolleyball:
Freitag: 20.00 – 22.00 Uhr,
TSV-Halle, Bärenhaldenweg

Training Aktive

Auch 2025 wurde wieder mehr oder weniger regelmäßig trainiert. Aufgrund sehr schwankender Teilnehmerzahlen musste das freitägliche Training gelegentlich ausfallen. Wenn aber meistens genug Mitspieler zusammenkamen wurde mit sehr viel Spaß und Ehrgeiz gespielt. Im Sommer wurde der Beachvolleyballplatz sehr gut genutzt und es fanden sich spontan immer wieder Volleyballbegeisterte zu zusätzlichen Matches unter der Woche.

Skiausfahrt Jugendhotel Saringgut

Vom 02. bis zum 06.01.25 gings für 79 Teilnehmer wieder zur alljährlichen Skiausfahrt nach Wagrain ins Jugendsporthotel Saringgut. Bereits am Ankunftsmorgen starteten bei bestem Skiwetter wieder die Kinder und Jugendlichen die Skikurse. Je nach Alter und Können wurden sie in Gruppen unterteilt, die miteinander unter kundiger Anleitung unserer Skilehrer und -helfer ihre Skitage genossen.

Unsere Jüngsten „Schnee Helden“ machten in den vier Tagen großartige Fortschritte auf den Skiern. In den täglichen Einheiten lernten sie sicher und immer schneller auf allen Pisten zu fahren. Ein bißchen Schanzen überspringen, viel Spaß und die eine oder andere „heiße Schoki“ Pause gehörte immer dazu.

„Snow-Pow“ nannten sich unsere fortgeschrittenen Kids. Sie verbesserten ihre Skitalente mit Spaß und Coaching unserer Skilehrer. Verschiedenen Übun-



gen mit offenen und geschlossenen Skistiefeln, Fahren auf und neben der Piste und lustige Übungen brachten sie skitechnisch deutlich voran. Der Versuch, durch kollektives „Verlieren“ der Skistöcke, um eine Hüttenpause durch einige Teammitglieder zu erzwingen, endete schmerzhaft im fußläufigen Aufstieg und der Bergung der Skistöcke ...

Die „Icebreakers“, unsere Teenies erwartete ein starkes Techniktraining. Viele herausfordernde Übungen fürs perfekte Carving standen hier im Vordergrund, immer mit viel Spaß an der Sache. Ein Ausflug in den Funpark rundet die Skitage ab. Highlight war das Erlernen und Perfektionieren der „Wurmrolle“.

Die „Berg-Aholics“, unsere jungen Fast-Erwachsenen brauchen inzwischen wenig Unterricht im Skifahren, sie verbrachten ihre Skitage damit, möglichst viele Pisten zu pulverisieren, und das mit möglichst viel Spaß. Und sie akzeptierten einige Internet-Challenges in punkto Ski-Stunts ...

Ja, und die Auch-Nutznießler dieser Tage, die Eltern, konnten – nachdem der Nachwuchs den Skilehrern übergeben war – in einzelnen Gruppen bei tollem Wetter und überraschend leeren Skipisten einfach frei fahren. Carvingsschwünge, Kurzschwünge, Hüttenschwünge, alles konnten die Erwachsenen auf den tollen Pisten des Snow Space Salzburg entspannt ausleben.

Nach Ende der Skikurse waren die Skitage noch lange nicht zu Ende. Diejenigen, die nicht genug hatten, fuhren noch eine letzte Abfahrt. Diejenigen, die definitiv genug hatten, fuhren ins Hotel und entspannten bei Mittagsschlaf, Abschluß-Sekt/Bier oder einer lustigen Spielerunde. Und viele Partyhungrige aller Altersklassen ließen es sich nicht nehmen, nach der Talabfahrt gemeinsam in der Apres-Ski Bar noch bis zum letzten Skibus (oder danach) zur Partymusik abzufeiern.

Den krönenden Abschluß der tollen Tage machte wieder unser bunter Abend. Nach der Siegerehrung des Abschlußrennens wurden die Teilnehmenden von tollen Darbietungen unterhalten. Die Kids und Jugendlichen unterhielten uns mit lustigen Quizfragen, die Bergaholics präsentierten eine Fotostrecke mit selbstgedrehten Ski-Stunts. Moderiert wurde der Abend von zwei altbekannten Grantlern, nämlich Waldorf und Statler von der Muppet Show, die an den Darbietungen gelegentlich ein gutes Haar ließen.

Als pünktlich zum 6.1. die drei Könige den Saal eroberten, blieb kein Auge mehr trocken. Nach gemeinsamem Singen segneten diese die Skifreizeit und der Abend ging noch feucht-fröhlich für einige Zeit weiter.



Partyausfahrt nach

Serfaus-Fiss-Ladis am 25.01.2025

Was macht man an einem ganz normalen Samstag im Januar? Richtig – man packt 56 feier- und skiwütige Menschen in einen Bus, stellt die Musik auf „Hüttengaudi“, setzt die Sonnenbrille auf und fährt ab ins Schneeparadies Serfaus-Fiss-Ladis!

Pünktlich und bestens gelaunt ging es los – keine Weckerpannen, keine verschlafenen Teilnehmer (Respekt!), nur reine Vorfreude auf einen Tag voller Sonne, Schnee und Schnaps... ähm, Skifahren natürlich.

Im Skigebiet angekommen: Blauer Himmel, Sonne satt und Schneeverhältnisse wie aus dem Bilderbuch. Wer da keine gute Laune bekam, hatte vermutlich seine Skischuhe falsch herum an. Die Pisten waren perfekt, der Schnee griffig. Neben Schwüngen im Pulverschnee kamen auch der Einkehrschwung und das ein oder andere Kaltgetränk nicht zu kurz. Die Après-Ski-Stimmung stieg spätestens ab dem dritten Lied in der Hexenalm auf ein Niveau, bei dem selbst der DJ keine Pause mehr bekam. Der berühmte Balkon in der Hexenalm war heil, geöffnet und hat dank unterstützender Stange den ganzen Abend gehalten. Die Heimfahrt stand der Party im Skigebiet in nichts nach. Unser Bus verwandelte sich kurzerhand in den rollenden Après-Ski-Express, in dem weiter gefeiert, gelacht und das Tagesgeschehen mit viel Leidenschaft analysiert wurde.

Ohne größere Zwischenfälle erreichten wir nachts wieder den Parkplatz der TSV-Halle. Einige ganz Unermüdliche ließen den Tag natürlich noch nicht enden und machten sich auf den Weg zur After-After-Party.



Jugendskiausfahrt nach Fellhorn/Kanzelwand am 08.02.2025

Die diesjährige Jugendskiausfahrt des TSV Hüttingen nach Fellhorn/Kanzelwand war mal wieder ein voller Erfolg. Pünktlich (naja, fast) starteten wir in Richtung Berge, und dank unserer hervorragenden Planung und der gnädigen Götter des Straßenverkehrs blieben wir von größeren Staus verschont. So kamen wir also mit bester Laune und voller Vorfreude am Ziel an. Doch bevor wir uns auf die Pisten stürzen konnten, musste erst einmal das große „Wer hat meine Skier?“-Spiel gespielt werden.

Überraschenderweise sahen sich viele Bretter doch ähnlicher als gedacht, und so verging ein wenig Zeit, bis jeder sein eigenes Equipment beisammen hatte. Als das schließlich geschafft war, ging es an die Verteilung der Liftkarten – eine kleine organisatorische Herausforderung, bis dann der große Moment am Drehkreuz kam ... und Überraschung! – nicht jeder hatte seine Karte dabei. Also nochmal zurück und suchen. Aber hey, was wäre ein Skitag ohne Hindernisse?

Oben angekommen, wurden wir von sagenhaften 9 Grad begrüßt. Wer sich über kalte Finger sorgt, hat an diesem Tag definitiv nichts zu meckern gehabt, denn geschwitzt wurde fast mehr als gefahren. Dank zahlreicher Abfahrten, kreativer Linienwahl und vielleicht auch der ein oder anderen unfreiwilligen Liegepause im Schnee kamen wir alle ordentlich auf unsere Kosten.

Zur Mittagszeit stärkten wir uns in der Hütte mit allerlei Köstlichkeiten. Gestärkt und motiviert ging es wieder auf die Piste – wo uns der eine oder andere Fangzaun dann doch etwas zu nahe kam. Am wichtigsten aber: Am Abend waren alle wieder heil und munter zurück! Kein gebrochener Ski, kein gebrochener Knochen – nur viele glückliche Gesichter und vielleicht ein leichter Sonnenbrand.

Cocktailbar Muffigeltage

Traditionell bewirtschaftet Snow & Beach am Muffigel Freitag die Cocktailbar, so auch 2025. Bei wundervollem Wetter, wurde ab dem Freitag Nachmittag fleißig aufgebaut, geschnippelt und alles für den Abend vorbereitet.



Bereits vor offiziellem Start der Abendveranstaltungen strömten schon die ersten Cocktail-Liebhaber an unsere Bar. Und ab dann ging es Schlag auf Schlag. Mit Fleiß, Humor und noch mehr Spaß machten sich alle Helferinnen und Helfer ans Zubereiten toller Cocktails und Longdrinks, die „Küchen-Crew“ sorgte unermüdlich für Nachschub an sauberen Gläsern. So gings bis zur Sperrstunde munter weiter und niemand musste durstig davon ziehen.

Beachvolleyballturnier

Am 18.07.25 war es wieder soweit, unser jährliches Beachvolleyballturnier fand wie gewohnt auf unserem Beachplatz statt. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich viele Sportler und Fans ein.

Zwölf Mannschaften starteten in 3 Gruppen ins Turnier. Illustre Team-Namen wie BC Blechwegga, Rettichfreunde Fichtenau, Mission Blockpossible, Handball-Legenden, The Fucker, WC Hosaroller, Baggertragödien, The Beaches, die Wachteln, Spezialtrupp, 6Richtige + Zusatzzahl und der SV 5,2% Vol.Last tummelten sich in den Vorrundenspielen.

Nach tollen matches auf dem sonnigen Platz zogen schließlich Handball-Legenden, The Fucker, Rettichfreunde Fichtenau und 6Richtige + Zusatzzahl in die Endrunde ein. Die restlichen Spieler und Zuschauer ließen sich auch von vorbeiziehenden Gewittern nicht einschüchtern, sondern feierten weiter und kühlten ihre durstigen Kehlen mit Bier und Cocktails aus der Skihütte. Nach denkbar knappen Halbfinals, die spannender nicht sein konnten, duellierten sich 6Richtige + Zusatzzahl und die Handball-Legenden, letztere konnten das Spiel deutlich gewinnen.

Im packenden Finale gewannen die Rettichfreunde Fichtenau glücklich gegen The Fuckers und konnten den begehrten Wanderpokal mit Siegersekt füllen.

Bericht zur ersten X-MAS Ausfahrt 2025

Am 20. Dezember 2025 fand zum ersten Mal die X-MAS Ausfahrt des Skivereins Ski Snow and Beach statt. Ziel der diesjährigen Tagesfahrt war das beliebte Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis, das mit perfekten Bedingungen und weihnachtlicher Atmosphäre überzeugte.

In den frühen Morgenstunden machte sich eine gut gelaunte Gruppe von Vereinsmitgliedern und Freunden auf den Weg nach Tirol. Bereits bei der Ankunft zeigte sich das Skigebiet von seiner besten Seite: bestens präparierte Pisten, winterliches Kaiserwetter und traumhafte Ausblicke auf die verschneite Bergwelt sorgten für optimale Voraussetzungen.

Ob sportlich ambitionierte Skifahrer, genussvolle Carver oder Snowboarder – alle Teilnehmer kamen voll auf ihre Kosten. Dank der Vielfalt an Abfahrten und moderner Lifтанlagen verteilte sich die Gruppe gut im gesamten Gebiet. Auch die gemütlichen Hütten luden zwischendurch zum Aufwärmen und gemeinsamen Einkehrschwung ein.

Neben dem sportlichen Aspekt stand vor allem das gemeinschaftliche Erlebnis im Vordergrund. Die X-MAS Ausfahrt bot eine schöne Gelegenheit, das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen, neue Kontakte zu knüpfen und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit zu genießen.

Am Abend traten alle Teilnehmer müde, aber glücklich und motiviert die Heimreise und Bus-Party an. Die X-MAS Ausfahrt 2025 nach Serfaus-Fiss-Ladis war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Jugend-Volleyball Event 21.12.25

Vor einigen Jahren gab es ein Jugendtraining für unsere Kids und Jugendlichen. Aufgrund von Mangel an Hallenkapazität, konkurrierenden Sportarten und letztendlich Heranwachsen vieler unserer Kinder mit Studium, Auslandsaufenthalt etc. ist dieses

Nachwuchstraining leider eingeschlafen. Dies wollte Jugend-Cheftrainer Joe Grimm nicht so lassen und bat am 21.12. alle damaligen Teilnehmer (inzwischen Jugendliche und junge Erwachsene) zum Jahresabschluss mit Volleyballspiel. Auch einige Co-Trainer waren mit dabei. Und tatsächlich fanden sich mehr als ein Dutzend volleyballbegeisterte junge Leute in der Halle ein und spielten miteinander und gegeneinander, als wären sie jede Woche im Training. Der Spaß stand jederzeit im Vordergrund, das war immer zu hören.

Nach dem Training ließ es sich der Abteilungsleiter Michael Abele nicht nehmen, allen eine Runde Pizza zu spendieren und den tollen Nachmittag abzurunden.



Ein riesiges DANKESCHÖN euch Sportlern, Ski-Lehrern und Skihelfern, Organisatoren, Helfern im Vorder- und Hintergrund für Skitage (und -parties), Volleyballspiele und Volleyballturniere, Cocktail-bars, Sitzungen, etc.

Danke für euer Engagement, fürs Einspringen, wenns mal klemmt, fürs Anpacken, für Ideen, und vor Allem: für den ganzen Spaß und den tollen Zusammenhalt.



Tischtennis

Abteilungsvorstand

Abteilungsleitung:	Claudia Buck, Susanne Tschunko
Jugendleitung:	Nicolai Haas, Diane Klumpp, Jan Klumpp
Sportwart:	Timo Starz
Mannschaftssport:	Jürgen Haas
Kasse:	Ramona Fürst
Schriftführer:	Jasmin Zeller (komm.)
Mitgliederwesen:	Christine Mann
Gerätewart:	Andreas Steidle
Veranstaltungen:	Barbara Friedl, Daniel Kronwald, Bernd Mayle, Silke Feichtenbeiner, Jasmin Zeller
Leiter der Hobbygruppe:	Martin Rieger (Ansprechpartner Michael Schmidt)
Internet- beauftragter:	Thomas Burkhardt
Presse:	Holger Gensmantel (komm.)

Trainingszeiten / Trainer

Montags: TSV-Turnhalle (Aktive)
18.00 – 20.00 Uhr Jungen und Mädchen, U15 + U19
Jan Klumpp, Jürgen Haas

20.00 – 22.00 Uhr Damen und Herren
Jürgen Haas

Mittwochs:
Bürgersaal oder Limeshalle (Aktive)
17.30 – 19.00 Uhr Jugend Anfänger-Training
Diane Klumpp

19.00 – 22.00 Uhr Damen und Herren
(freies Training)

Mittwochs: TSV-Turnhalle (Passive)
20.00 – 22.00 Uhr Hobbygruppe
Martin Rieger, Dieter Haas

Jahresbericht Tischtennis

Im vergangenen Jahr nahm die Tischtennisabteilung wie gewohnt erfolgreich und zuverlässig an den Rundenspielen sowie an den Pokalwettbewerben teil. Neben dem regulären Spielbetrieb konnten wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt werden, die das Abteilungsleben bereicherten und den Tischtennissport in seiner ganzen Vielfalt präsentierten.

Zum Jahresauftakt fand sich eine große Gruppe zur Winterwanderung zusammen. Unsere Wanderung führte uns nach Buch zu unserem Tischtennis-Kollegen Markus, der uns mit warmen Getränken und Häppchen bestens versorgte.



Unsere Jugendleitung organisierte im Januar ein Winterfest für unsere Jugendlichen mit deren Familien. Hier wurden die Vereinsmeister der Jugend geehrt und auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Insgesamt verbrachten wir einen schönen Tag. Sowohl ein gemütlicher Teil mit Kaffee und Kuchen, als auch etwas Bewegung darf hier nie fehlen. Dieses Jahr hatten wir die Bewegungseinheit in Form eines Eltern-Kind-Doppel-Turniers, das sich viele der Kinder schon lange gewünscht hatten.

Ein fester Bestandteil des Jahresprogramms war zudem der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften. Dieses Turnier richtet sich an alle Kinder aus dem Ort, die bislang noch nicht in einer Tischtennismannschaft aktiv sind. Ziel ist es, den Kindern den Tischtennissport spielerisch näherzubringen und ihnen erste Wettkampferfahrungen mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Insgesamt nahmen 11 Kinder an der Veranstaltung teil und sammelten dabei erste Eindrücke vom sportlichen Wettkampf.



Zudem veranstalteten wir in diesem Jahr auch den Bezirksentscheid der Minimeisterschaften. Hier spielten die besten Minis jedes Ortes gegeneinander, um sich für weitere Runden der Minimeisterschaften zu qualifizieren. Knapp 20 Kinder aus dem Bezirk nahmen hieran teil.

Am 29. März fand bereits zum zweiten Mal die Players' Night statt. An diesem Hobbyturnier können alle Tischtennisbegeisterte, die in keiner Mannschaft spielen, aber Freude am Spiel haben, teilnehmen. Insgesamt traten 36 Zweierteams an einem Samstagabend in der TSV-Halle gegeneinander an. Nach der Vorrunde lieferten sich die Teams spannende Matches im KO-System. Ab den Viertelfinalen wurden zahlreiche hochkarätige Ballwechsel ausgetragen und das Siegerteam „Dia, wo gwinnawellat“ freute sich um kurz nach Mitternacht über Platz 1. Neben dem sportlichen Wettbewerb wurde auch der gesellschaftliche Aspekt großgeschrieben, sodass der Abend einen gemütlichen Ausklang fand. Aufgrund der positiven Resonanz wird dieses Turnierformat auch im kommenden Jahr fortgeführt – der nächste Termin ist für 14. März 2026 geplant.



Wie jedes Jahr übernahm die Tischtennisabteilung auch wieder die Bewirtung bei einer Veranstaltung im Rahmen der Kulturevents von „Kocherknie kann Kultur“. In diesem Jahr stand „Tridiculous“ auf dem Programm. Die Besucher wurden von den Mitgliedern der Abteilung Tischtennis mit Häppchen und Getränken bestens versorgt.

Zum Saisonende wurde erneut ein Rundenabschluss organisiert. Dieser begann mit einer kleinen Wanderung und mündete anschließend in einem

gemeinsamen und gemütlichen Zusammentreffen bei bestem Wetter vor der TSV-Halle. Hierbei wurden zahlreiche Spieler für ihre Einsätze der vergangenen Jahre geehrt.



Wie jedes Jahr organisierte unsere Jugendleitung kurz nach Ende der Rückrunde einen Ausflug. Mit 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fuhren unsere Jugendlichen im Freizeitpark Tripsdrill eine Achterbahn nach der anderen. Nach der Mittagspause ging eine Gruppe zum dazugehörigen Wildtierpark, um dort Fütterungen und eine Flugshow zu betrachten. Währenddessen verbrachte der andere Teil der Gruppe den Tag voll im Freizeitpark.





Ein weiterer wichtiger Termin war die Bundesrangliste der Rollstuhlfahrer in Unterkochen, die gemeinsam mit dem TV Unterkochen durchgeführt wurde. Die Tischtennisabteilung unterstützte die Veranstaltung wie gewohnt bei der Bewirtung sowie durch den Einsatz von Schiedsrichtern und Ballkindern.

Ein weiterer fixer Termin unserer Jugendleitung ist die alljährliche Radtour zum Laubbachstausee kurz vor den Sommerferien. Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse wurde diese Veranstaltung kurzerhand in die TSV-Halle verlagert. Auch hier war wieder für das leibliche Wohl gesorgt. So endete die Saison mit viel Spiel und Spaß.

Abgerundet wurde das Vereinsjahr durch die Vereinsmeisterschaften. Neu eingeführt wurden in diesem Jahr die Doppel- und Mixed-Vereinsmeisterschaften, die im Schleifchenturnier-Modus ausgetragen wurden. Dieses neue Format sorgte für abwechslungsreiche Paarungen, spannende Spiele und eine rundum gelungene Atmosphäre.

Am 5. Januar 2026 fanden unsere Vereinsmeisterschaften im Damen- und Herren-Einzel statt.

Die Platzierungen bei den Damen:

1. Jasmin Zeller
2. Ramona Fürst
3. Diane Klumpp

Die Platzierungen bei den Herren:

1. Andreas Müller
2. Jürgen Haas
3. Alex Kraus und Jan Klumpp

Insgesamt blickt die Tischtennisabteilung auf ein aktives und gelungenes Jahr mit sportlichen Erfolgen, engagierter Vereinsarbeit und einem lebendigen Gemeinschaftsleben zurück.

Mannschaftssport, Aktive Mannschaften

Herren I

Die 1. Mannschaft trat in der Rückrunde der Saison 2024/2025 in der Bezirksliga an und belegte am Ende den 6. Platz von insgesamt 10 Mannschaften,

was dem leistungsgerechten Mittelfeld entsprach. Auffällig war in dieser Saison die fehlende personelle Konstanz: Insgesamt kamen 12 Spieler zum Einsatz und zudem wurden 13 unterschiedliche Doppelkonstellationen eingesetzt. Hauptursache hierfür waren krankheitsbedingte Ausfälle und das Fehlen einer festen Stammbesetzung. Rückblickend wäre mit mehr Stabilität im Team sicherlich ein besseres Ergebnis möglich gewesen, was zugleich ein klarer Wunsch für die folgende Saison war.

In der Saison 2025/2026 konnte dieses Problem deutlich reduziert werden. Zwar steht die Mannschaft nach der Vorrunde erneut auf einem soliden 5. Platz im Mittelfeld der Bezirksliga, doch haben sich erstmals sechs Stammspieler etabliert, die den Großteil der Spiele gemeinsam bestritten haben. Trotz einzelner Einsätze von Spielern aus anderen Mannschaften aufgrund von Krankheit oder Urlaub zeigten sich klare, eingespielte Doppelkonstellationen. Der Mannschaftszusammenhalt und die gestiegene Konstanz spiegeln sich auch in den Leistungen wieder und lassen optimistisch auf die Rückrunde blicken.

Herren II

Zur Rückrunde der Saison 2024/2025 war allen Mannschaftsmitgliedern bewusst, stets ihr Bestes zu geben, um nicht abzustiegen. Doch als Aufsteiger hat man es in der neuen Liga immer schwer.

Trotz oftmals deutlichen Niederlagen war die Stimmung innerhalb der Mannschaft immer positiv. Dies führte auch dazu, dass zunehmend Spiele gewonnen werden konnten und der Ausgang der Begegnungen offen war. Das Highlight der Saison war das letzte Spiel in Neuler mit tatkräftiger Unterstützung unserer Fans. Glücklicherweise konnte in der Rückrunde des Öfteren Alex bei den Herren II spielen, der aufgrund des Personalengpasses in der 1. Mannschaft eingesetzt war – so auch gegen Neuler. Denn die Tabelle zeigte, dass der Ausgang dieser Begegnung entschied, wer schlussendlich in der Liga verbleibt. Nach spannenden Stunden konnten wir den Sieg dank einer tollen Mannschaftsleistung einfahren. Ein Dank nochmals für das zahlreiche Erscheinen der Zuschauer!



Das Saisonziel für 2025/2026 ist gleich wie im letzten Jahr – der Verbleib in der Liga. Dieses Jahr ohne Alex, der nun fest in der 1. Mannschaft spielt. Gleichzeitig wurde die Mannschaft durch unser neues Teammitglied Steffen verstärkt, der nach jahrelanger Tischtennis-Abstinenz durch unsere Players Night wieder Spielfreude erhielt und nun fleißig im Mannschaftstraining zu sehen ist. Trotz einer guten

Mannschaftsleistung lassen die Ergebnisse zu wünschen übrig. Das Quäntchen Glück fehlt oft zu einem Sieg. Hervorzuheben sind dabei die guten Leistungen von Fabian und Mario. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft ist weiterhin positiv und so werden wir zur Rückrunde erneut alles geben, um unser Ziel zu erreichen.



Herren III

In der Saison 2024/2025 traten unsere Herren III in der Kreisliga B an und konnten nicht ganz an die Vorrunde anknüpfen. Dennoch konnte ein guter 4. Tabellenplatz von insgesamt zehn Mannschaften erreicht werden.

In der aktuellen Runde 2025/2026 spielen die Herren um Spielführer Dietmar ebenfalls in der Kreisliga B mit insgesamt neun Mannschaften. Die Vorrunde verlief sehr gut und konnte auf dem 3. Tabellenplatz abgeschlossen werden. Bis auf den Tabellenführer TSG Abtsgmünd sind alle Mannschaften punktemäßig eng beieinander. Aufgrund dessen ist jeder Punkt wichtig, zumal die Mannschaft aktuell nur einen Punkt von einem Relegationsplatz für den Aufstieg entfernt ist. Hervorzuheben ist auch die Einstellung bei allen Mannschaftsspielern, die von Bernd und Micha regelmäßig mit Getränken und Schwarzwurst gut versorgt werden. Danke dafür!

Herren IV

In der Rückrunde 2024/2025 traten unsere Herren IV in der Kreisliga C mit Verstärkung durch zwei Jugendspieler an, die sich erstmalig an das Niveau und den Spielbetrieb der Liga gewöhnen mussten. Trotz großem Einsatz und wertvoller Erfahrungen für das gesamte Team konnte leider keines der insgesamt 6 Spiele für uns entschieden werden. Dennoch legte diese Rückrunde eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung der Mannschaft und insbesondere unserer Nachwuchsspieler.

Auch in der Vorrunde 2025/2026 spielten unsere Herren IV in der Kreisliga C, dieses Mal in einer größeren Staffel mit zehn Mannschaften. Im dritten Saisonspiel gelang der erste Sieg seit längerer Zeit, was ein positives Zeichen für die Mannschaft war. Leider verhinderten anschließende personelle Engpässe weitere Punktgewinne, sodass der nächste Erfolg auf sich warten lässt. Für die Rückrunde blickt die Mannschaft optimistisch nach vorne und hofft, weitere Punkte einfahren zu können.



Damen I

Die 1. Damenmannschaft blickt auf eine überaus erfolgreiche und zugleich hochspannende Saison zurück. Über Wochen hinweg lieferten sich die Hüttlingerinnen ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem SV Pfahlheim, das erst am letzten Spieltag entschieden wurde. In diesem wahren Herzschlagfinale trennten sich die beiden Teams sogar mit einem Unentschieden. Am Ende sicherte sich der SV Pfahlheim mit einem hauchdünnen Vorsprung die Meisterschaft.

In der aktuellen Saison sind gleich zwei Mannschaften der Ulmer Liga in dieser Spielklasse vertreten. Trotz zahlreicher enger Begegnungen, in denen viele Spiele unglücklich verloren gingen, belegt die erste Damenmannschaft derzeit den fünften Tabellenplatz.

Damen II

Die 2. Damenmannschaft spielten in der Saison 2024/2025 in der Bezirksliga und erreichten dort mit fünf Siegen und acht Niederlagen den 6. Platz. Erfolgreich war die Teilnahme an der Pokalspielrunde. Dort wurde die 2. Damenmannschaft Vizemeister.

In der aktuellen Saison gingen die Damen II mit einem guten 3. Platz in der Bezirksliga in die Winterpause.

Jugend

Zum Jahresbeginn startete auch die Rückrunde für unsere Jugend. Während unsere jüngsten Spieler und Spielerinnen bei der U 12 weiter ihre ersten Erfahrungen sammeln konnten, sicherte sich unsere U 15-Mannschaft einen soliden Platz im Mittelfeld. Der Aufwärtstrend dieser Mannschaft war dabei definitiv spürbar. Zudem konnte unsere U 19 ihren 1. Platz aus der Hinrunde verteidigen und holte sich in diesem Jahr die Meisterschaft in der Bezirksklasse.

In die neue Runde starteten wir mit drei U 15-Mannschaften. Während sich die 2. und 3. Mannschaft noch schwer taten, konnte insbesondere unsere 1. Mannschaft ihre stetige Verbesserung beibehalten. Fast ungeschlagen sicherten sie sich den Herbstmeistertitel.

Bad • Heizung • Sanitär
Kompetent in Beratung und Service!

WALTER
Bad & Wärme

Inhaber: Fabian Raab e. K.
Wilhelmstraße 46
73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon 0 73 61/7 13 32
Telefax 0 73 61/7 85 18
email: info@shk-walter.de



Schützen

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter: Christian Steinacker
Stv. Abteilungsleiter: Salvatore Capizzo
Kassierer: Kay Steinhauser
Schriftführer: Oliver Kopp
Jugendtrainer: Felix Wiedmann
Schießleiter: Max Brenner

Trainingszeiten

Jugend

Freitag: 19:30 – 20:00Uhr

Aktive

Mittwoch: 19:30 – 22:30Uhr

Freitag: 19:30 – 22:30Uhr

Sonntag: 10:00 – 12:00Uhr

weitere Informationen unter unserer
Website: www.schuetzen.tsv-huettingen.de

Das Jahr 2025 war für die Hüttlinger Schützen ein ganz besonderes. 1925 wurden die Schützen in Hüttlingen gegründet und haben bis nach dem Zusammenschluss mit dem TSV als eigenständiger Verein ihren Schießbetrieb erhalten. Die Abteilung hat dieses besondere 100-Jährige am 05. Und 06.07.2025 gebührend mit den Freunden und Gönnern der Abteilung Schützen gefeiert.



Im Jahr 2025 war es auch wieder möglich an den Kreismeisterschaften/FSR in der traditionell besetzten Kategorie Luftpistole und Luftgewehr sowie in den Kategorien Kleinkaliber Sportpistole und Großkaliber Gebrauchspistole / Gebrauchsrevolver jeweils Mannschaften zu stellen. Die Ergebnisse der oben angesprochenen Rundenwettkämpfe sind im Folgenden:

Rundenwettkampf

GK Gebrauchspistole/-Revolver 2025

KreisLiga (KL) und Kreisklasse (KK)

Für die Rundenwettkämpfe im Großkaliberschießen, Kurzwaffe, konnten die Hüttlinger Schützen fünf Mannschaften stellen. Diese belegten die Plätze **2** (SAbt.I / KL und wird somit Vizemeister), **12** (SAbt.II / KK), **10** (SAbt.III / KK), **20** (SAbt.IV / KK) und **16** (SAbt.V / KK). Die einzelnen Schützen belegten die folgenden Plätze:

Kreisliga

Manuel Grimminger (**2.**) Ø Ringe: 370,0
Thorsten Schulze (**11.**) Ø Ringe: 353,2
Miroslav Arnaut (**17.**) Ø Ringe: 351,3
Steffen Holl (**51.**) Ø Ringe: 324,3
Joachim Jooß (**81.**) Ø Ringe: 347,2

Kreisklasse

Maximilian Brenner (**13.**) Ø Ringe: 330,0
Christian Steinacker (**18.**) Ø Ringe: 347,2
Johannes Stitz (**22.**) Ø Ringe: 316,0
Artur Romanow (**24.**) Ø Ringe: 308,6
Helmut Müller (**35.**) Ø Ringe: 299,4
Jürgen Maier (**38.**) Ø Ringe: 297,4
Georg Hartig (**40.**) Ø Ringe: 297,0
Marion Prasky (**58.**) Ø Ringe: 269,8
Michael Stubenrauch (**67.**) Ø Ringe: 248,2





Herbert Bolz (**68.**) Ø Ringe: 245,8
Salvatore Capizzo (**72.**) Ø Ringe: 298,5
Sinisa Sikic (**75.**) Ø Ringe: 234,4
Georg Wiedmann (**76.**) Ø Ringe: 292,5
Dieter Müller (**82.**) Ø Ringe: 223,4
Hans-Peter Kaiserauer (**88.**) Ø Ringe: 180,2
Kai Steinhauser (**98.**) Ø Ringe: 122,7
Gerd Ott (**101.**) Ø Ringe: 234,0
Ludwig Bux (**102.**) Ø Ringe: 224,0

Aufgrund Zeitlicher Verzögerung ist die Winterrunde Kleinkaliber und Luftgewehr oder auch Luftpistole noch nicht beendet. Es sind jedoch 5 von 6 Wettkämpfen absolviert und es sind die nachfolgenden Tendenzen erkennbar.

Rundenwettkampf

KK Sportpistole 2025/2026 FSR

Die Schützenabteilung des TSV Hüttlingen konnte bisher mit der Mannschaft **SAbt.I** den **1. Platz mit durchschnittlich 776,2 Ringen** knapp vor SSV Flochberg I mit durchschnittlich 775,0 Ringen und der SGi Oberkochen I mit durchschnittlich 767,2 Ringen behaupten. Unsere Schützen der 1. Mannschaft sind hierbei:

Manuel Grimminger (**3.**) Ø Ringe: 264,2
Thorsten Schulze (**4.**) Ø Ringe: 260,0
Askold Nazarenus (**14.**) Ø Ringe: 251,2
Salvatore Capizzo (**30.**) Ø Ringe: 236,0
Oliver Kopp (**56.**) Ø Ringe: 244,3
(AK) Leon Schulze (**71.**) Ø Ringe: 133,6

Rundenwettkampf

KK Sportpistole 2025/2026 FSR

Die Schützenabteilung des TSV Hüttlingen konnte bisher mit der Mannschaft **SAbt.II** den **13. Platz** behaupten.

Christian Steinacker (**33.**) Ø Ringe: 233,8
Helmut Müller (**42.**) Ø Ringe: 220,4
Jürgen Maier (**49.**) Ø Ringe: 213,2
Marion Prasky (**58.**) Ø Ringe: 194,4
Ralph Ott (**70.**) Ø Ringe: 193,5
(AK) Dominick Fürst (**76.**) Ø Ringe: 197,0

Kreisliga Luftgewehr 2025/2026

Nach beeindruckenden Wettkämpfen der Hüttlinger Schützen, konnten sich diese in der Gesamtergebnisliste bisher den 6. Platz sichern. Die Hüttlinger LG-Schützen sind wie folgt:

Felix Wiedmann, Sylvia Buck, Tobias Landstorfer, Sabine Schuppich, Konrad Rieger, Amely Thomas, Franz Eberling, Rolf Fürst und Christian Steinacker.

Freundschaftsrunde Luftpistole 2025/2026

Die Wettkämpfe in der FSR Luftpistole befindet sich zurzeit in der Abschlussphase. Es ist noch ein Wettkampf zu absolvieren. Dieser sollte aber an den Platzierungen keine Änderung mehr bewirken. Die Schützen des TSV Hüttlingen sind wie folgt in den Rängen gelistet:

Henrik Mallwitz (**2.**) Ø Ringe: 344,2
Christian Steinacker (**5.**) Ø Ringe: 335,8
Felix Wiedmann (**6.**) Ø Ringe: 328,0
Kai Steinhauser (**18.**) Ø Ringe: 327,3
Herbert Bolz (**24.**) Ø Ringe: 266,0
Maximilian Brenner (**25.**) Ø Ringe: 325,3

Seniorenrunde Luftpistole/Luftgewehr 2025/2026

Auch im Bereich der Senioren konnte die Schützenabteilung des TSV Hüttlingen diese Saison eine Mannschaft stellen. Diese Wettkampfrunde ist bereits abgeschlossen und das Ergebnis sieht wie folgt aus:

Jahrgang 1974-1965 (50-59 Jahre):
Konrad Rieger (**11.**) Ø Ringe: 249,7
Oliver Kopp (**15.**) Ø Ringe: 241,0

Jahrgang 1964 und älter (60+ Jahre):
Franz Eberling (**17.**) Ø Ringe: 253,7
Kurt Hügler (**39.**) Ø Ringe: 207,2
Herbert Bolz (**44.**) Ø Ringe: 200,2
Alois Schober (**46.**) Ø Ringe: 192,5
Rolf Fürst (**48.**) Ø Ringe: 182,7

Das Mannschaftsergebnis der Senioren ist wie im letzten Jahr der 14. Platz jedoch höher mit 5766 Ringen.



Veranstaltungen der Abteilung Schützen im Jahr 2025

Wie bereits im vorletzten Jahr gestartet, hat sich die Schützenabteilung in diesem Jahr auch wieder dazu entschlossen, gemeinsam mit den **Hüttlinger Stachelmäzten** eine Faschingsparty zu veranstalten. Für die dritte Ausrichtung hatten wir bei uns im Schützenhaus doch eine ganze Menge Faschingsgäste zu verzeichnen.

Die **Jahresmitgliederversammlung der Schützen** konnten wir am **07.03.2025** im Vereinsheim der Schützen abhalten. Zur Versammlung waren wie immer, alle Mitglieder eingeladen.

Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Christian Steinacker wurde die Jahresmitgliederversammlung eröffnet

Als erstes wurden die Ehrungen für unsere Kameraden, **Niklas Schulze, Helmut Scherer, Helmut Müller** und **David Müller** für **10-jährige Mitgliedschaft**, sowie für unsere Kameraden **Thomas Deeg** für **40-jährige Mitgliedschaft** sowie für unseren Schützenkameraden **Oswald Bolz** für **50 Jahre Mitgliedschaft** durchgeführt. Leider waren zur Ehrung nur die Mitglieder Helmut und David Müller anwesend. Die anderen, oben aufgeführten Mitglieder wurden deshalb in Abwesenheit geehrt

Bei den anstehenden Wahlen wurde Salvatore Capizzo als stellvertretenden Abteilungsleiter für jeweils weitere zwei Jahre erneut bestätigt.

Das Ehrenamt des Kassierers innerhalb der Abteilung ist von Dominick Fürst an Kai Steinhauser für die nächsten 2 Jahre übergeben worden. Sowie konnte das Ehrenamt des Schießleiters durch Maximilian Brenner nun wieder neu besetzt werden.

Im weiteren Jahresverlauf konnten wir noch die Königsfeier unseres Schützenkönigs Askold Nazarenius mit den Rittern Sylvia Buck und Felix Wiedmann feiern. Die Hochedlen Majestäten ließen sich nicht „lumpen“ und haben für den Hofstaat Essen und Trinken spendiert. Hiervon haben die Untertanen auch reichlich Gebrauch gemacht.

Der Abschluss des Jahres 2025 wurde von einigen Schützen mit einer Weihnachtsfeier im Schützenhaus gefeiert, bevor die Vorbereitungen zu unserem traditionellen **Drei König Schießen 2025 / 2026** begonnen wurden.

Nach emsiger Vorbereitung von Seiten der Abteilung wurde das Event von den anderen Abteilungen des TSV Hüttlingen und weiteren Gästen sehr gut angenommen und zahlreich besucht. Darunter auch unsere Frau Bürgermeisterin, Monika Rettenmeier.



Auch bei der anschließenden Preisverleihung und Königsproklamation waren zahlreiche Gäste und Besucher anwesend.

Den Auftakt des Abends machte das Ausschießen der Kleinkaliberscheibe. Dazu durften die **zehn besten Kleinkaliberschützen** nochmal mit **nur einem einzigen Schuss** auf die Scheibe ihr Können und auch ihr Glück beweisen.

Den besten Schuss lieferte hierbei unsere Schützenkameradin **Marion Prasky**. Sie hat ihren Treffer am nächsten zur Markierung der Scheibe platziert und darf sich über einen Platz unter den Ehrenscheiben im Vereinsheim freuen.





Die Festscheibe für das Dreikönigschießen hat sich unser Schützenkamerad **Tobias Landstorfer** erkämpft.

Die Könige der Schützenabteilung sind in diesem Jahr: **Erik Plapp** Jugendkönig mit einem 571 Teiler



und Schützenkönig **Alber Bolz** mit einem 44 Teiler



Als erster Ritter konnte **Henrik Holger Mallwitz** mit einem 54 Teiler und als zweiter Ritter **Tobias Landstorfer** mit einem 82 Teiler geehrt und geadelt werden.



Die Wanderpokale der Damen gingen an:

1. Platz Stachelmätzen
2. Platz Kleintierzüchter Damen 1
3. Platz TSV TuLa Aerobic

Die Wanderpokale der Herren gingen an:

1. Platz Kleintierzüchtern Herren 1
2. Platz Heimatliebe Niederalfingen 1
3. Platz Paulaner FC

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Kleintierzuchtvereins Hüttlingen, die traditionell unsere Königsproklamation bewirten.

Werbung in eigener Sache

Wusstet Ihr eigentlich, dass jeder schon ab 12 Jahren (mit Einverständnis der Eltern) auf unseren Schießständen und zu unseren Trainingszeiten ein paar Einheiten Schießtraining absolvieren kann, auch ohne in unserer Abteilung Mitglied zu sein? Dazu gehört das Schießen mit dem Vereinseigenen Lichtgewehr, dem Luftgewehr, der Luftpistole oder unserer Kleinkalibergewehre. Jederzeit unter Aufsicht durch unsere Schützenmitglieder und bei Wunsch auch mit ein paar Ratschlägen und Tipps für ein besseres Ergebnis. Erwachsene ab 18 Jahren dürfen bei uns auch ohne eine Waffenbesitzkarte mit den Vereinseigenen Großkaliberwaffen eine Trainingseinheit auf unseren 25m oder 50m Schießständen absolvieren.

Der Schießsport ist eine Sportart, die man jederzeit Alleine oder auch im Team betreiben kann. Versucht es doch einfach mal. Wir wünschen Euch „**Gut Schuß**“ dazu.

Bei Interesse wendet Euch bitte an unsere Ausschussmitglieder oder per E-Mail an: schuetzen-huettlingen@mail.de
Ebenso kann man auch unser Schützenhaus für Feierlichkeiten im „Rustikal-Gemütlichen Ambiente“ mieten.

Abschließend wünschen wir allen TSV'lern viel Gesundheit, bedanken uns bei allen Gönnern und Freunden sowie allen Mitgliedern des TSV Hüttlingen - Abteilung Schützen.

Euer Schriftführer - Abteilung Schützen



Tennis

Ausschuss:

Abteilungsleiter:	Richard Scheiner
Kassierer/ Mitgliederwesen:	Lothar Hofmann
Schriftführer/ Pressewart:	Frank Hutter
Sportwart:	Steffen Mezger
Jugendwart:	Reiner Albrecht Samuel Erni
Veranstaltungswart:	Karl-Heinz Zepf
Sponsoring:	Marc Froböse
Technische Leitung/ Platzwart:	Franz Spielmann Heinz Ramisch Klaus Rathgeb Joachim Grimm

Trainingszeiten:

Änderungen vorbehalten – aktuelle Zeiten über <https://tennis.tsv-huettingen.de/>

Wer Interesse am Tennis hat, einfach an unseren **Sportwart** Steffen Mezger (0157/58 788 989) oder **Jugendwart** Reiner Albrecht (0159/06 763 005) wenden.

Das Jahr war wie ein Satz mit Tie-Break: lang, nervenaufreibend und keiner wusste, wie's ausgeht. Jetzt kommt der Teil, wo wir so tun, als hätten wir alles geplant.

Besondere Ereignisse in der Tenniswelt 2025 – jenseits von Hüttlingen

Das Tennisjahr 2025 war wieder einmal ein Beweis dafür, dass dieser Sport alles kann: Drama, Herzsclagfinals, Comebacks, die eigentlich keiner mehr erwartet hatte – und Matches, bei denen man sich fragt, ob die Spieler heimlich Duracell Batterien im Schuh haben. Während wir in Hüttlingen fleißig trainiert, gefeiert und Meistertitel gesammelt haben, ging es auch auf der großen Bühne ordentlich zur Sache.

Alcaraz und Sinner – die Rivalität, die Tennis gerade trägt

Carlos Alcaraz und Jannik Sinner haben 2025 endgültig beschlossen, dass sie die Tennis-welt unter sich aufteilen. Das French Open Finale der beiden war ein epischer Fünfsatzkrimi, der eher an eine Miniserie erinnerte als an ein Tennismatch. Am Ende gewann Alcaraz – nach über fünf Stunden Spielzeit und mehreren abgewehrten Matchbällen. Man könnte sa-gen: Er hat mit dem Herzen gespielt. Hat er auch selbst so formuliert.

Djokovic – immer noch da, immer noch gefährlich

Novak Djokovic zeigte 2025 erneut, dass er offenbar beschlossen hat, das Karriereende so lange hinauszuzögern, bis seine Gegner freiwillig aufhören. Große Matches, große Präsenz – und immer noch die Fähigkeit, Spiele zu drehen, die eigentlich schon verloren aussehen.

Neue Gesichter, neue Geschichten

Auch die nächste Generation meldete sich eindrucksvoll zu Wort:

- **Learner Tien** gewann die Next Gen Finals.
- **Denis Shapovalov** holte in Dallas seinen ersten ATP 500 Titel.
- **Valentin Royer, Luciano Darderi** und andere sorgten für frischen Wind in den Turnierfeldern.

Es war ein Jahr, in dem man merkte: Die Zukunft des Tennis ist gesichert – und sie spielt ziemlich spektakulär.

Besondere Ereignisse 2024, nun innerhalb der Grenzen von Hüttlingen:

Mitgliederzahl stabil –

Sponsoring weiterhin verlässlich

Die Mitgliederzahl unserer Tennisabteilung blieb 2025 auf dem erfreulich hohen Niveau der vergangenen Jahre. Diese stabile Entwicklung zeigt, dass unsere Angebote und die positive Atmosphäre auf der Anlage weiterhin gut angenommen werden.

Ebenso positiv ist die anhaltend starke Unterstützung durch unsere Sponsoren. Dank ihrer verlässlichen Beiträge konnten wir auch in diesem Jahr



wichtige Maßnahmen umsetzen und die Abteilung weiter stärken. Ob durch Bannerwerbung als Windschutz, Werbetafeln oder projektbezogene Unterstützung – das Engagement unserer Partner ist ein wesentlicher Baustein für den Erfolg der Tennisabteilung. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Flutlichtanlage – weiterhin ein echtes Highlight



Unsere 2024 installierte Flutlichtanlage hat sich auch im Jahr 2025 als absoluter Gewinner erwiesen. Dank ihr können wir weiterhin bis in die Abendstunden trainieren und spielen – und das mit einer Atmosphäre, die man sonst nur aus großen Turnieren kennt. Die Auslastung ist hoch, die Rückmeldungen durchweg positiv, und so manche spannende Partie unter dem Sternenhimmel wäre ohne das Flutlicht gar nicht möglich gewesen. Ein Highlight, das uns auch 2025 begleitet und begeistert hat.



Saisoneröffnung: Schleifchenturnier mit Rekordbeteiligung

Mit 36 Teilnehmenden startete die Tennisabteilung am 26. April rekordverdächtig in die neue Saison. Trotz zunächst kühler Witterung entwickelte sich das Schleifchenturnier schnell zu einem stimmungsvollen Auftakt mit vielen spannenden Begegnungen.

Unser neuer Veranstaltungswart Karl-Heinz Zepf meisterte seinen Einstand souverän. Bei der Siegerehrung gratulierten Richard Scheiner und Steffen Mezger dem Gesamtsieger Marc Froböse, der den von ihm selbst gestifteten Preis großzügig weitergab.

Auch die jüngsten Spielerinnen und Spieler waren mit Begeisterung dabei. Insgesamt ein rundum gelungener Start in die Saison – mit einem Teilnehmerrekord, der Lust auf mehr macht.



Jedermann- / Jederfrauturnier:

Flutlicht, Flammkuchen und volle Plätze

Am 1. und 2. August verwandelte sich die Tennisanlage des TSV Hüttlingen erneut in eine lebendige Bühne für sportliche Begegnungen und geselliges Miteinander. Das traditionelle Jedermann- / Jederfrauturnier lockte zahlreiche Paarungen auf die Plätze und bot zwei Tage lang spannende Ballwechsel, faire Matches und beste Stimmung.

Dank unserer Flutlichtanlage konnte bis spät in die Nacht gespielt werden – ein besonderes Erlebnis, das dem Turnier seinen ganz eigenen Charakter verleiht. Kulinarisch war ebenfalls einiges geboten: frisch zubereitete Pizza, Flammkuchen und Grillleckerereien sorgten dafür, dass niemand hungrig blieb. Die musikalische Begleitung rundete die Atmosphäre stimmungsvoll ab.



Tenniscamp im Ferienprogramm: Spielerisch zum ersten Ballgefühl

Am 5. August fand im Rahmen des Ferienprogramms das Tenniscamp der Tennisabteilung statt. Unter der Leitung von Reiner Albrecht, Samuel Erni und Jamie Wild erlebten die Kinder einen abwechslungsreichen Tag voller Bewegung, Spiel und Spaß.

Im Mittelpunkt standen kreative Spielformen, kleine Herausforderungen und altersgerechte Übungen, die den Kindern den Tennissport auf spielerische Weise näherbrachten. Ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Begeisterung, sammelten die Teilnehmenden erste Erfahrungen mit Schläger und Ball und entwickelten ganz nebenbei ihr Ballgefühl weiter.

Das Tenniscamp war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig und wertvoll die Jugendarbeit innerhalb der Abteilung ist.



Bei der Siegerehrung gratulierten Abteilungsleiter Richard Scheiner und Sportwart Steffen Mezger dem Siegerpaar, das sich mit starken Leistungen den ersten Platz sicherte. Ein herzlicher Dank gilt Karl-Heinz Zepf, der als Veranstaltungswart die Organisation souverän leitete, sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Turniers beitrugen.

Das Jedermannturnier bleibt damit ein fester Höhepunkt im Jahreskalender – zwei Tage voller Tennis, Begegnung und Freude.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jedermann-Tennisturnier!





Saisonabschluss 2025 –

Ein sportliches Finale mit guter Laune

Mit einem fröhlichen Doppeltturnier verabschiedete sich die TA TSV Hüttlingen vom Tennis-jahr 2025. Die Teilnehmenden sorgten für volle Plätze, gute Stimmung und einen Saisonabschluss, der genau die Mischung aus Bewegung, Gemeinschaft und Humor bot, die unseren Verein ausmacht.

Das Organisationsteam stellte ein rundum gelungenes Event auf die Beine. Unter der Turnierleitung von Steffen Mezger lief alles reibungslos – sportlich fair, entspannt und mit der nötigen Portion Leichtigkeit.

Am Ende standen keine Ergebnisse im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erlebnis: zufriedene Gesichter, müde Beine und das Gefühl, ein schönes Tennisjahr würdig abgeschlossen zu haben. Mit diesem gelungenen Finale sagt die TA TSV Hüttlingen „Tschüss“ zu 2025 und blickt voller Vorfreude auf die kommende Saison. Denn eines ist sicher: 2026 kann kommen – wir sind bereit.

Meisterschaften

Fünf Titel für Hüttlingen

2025 war ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr für die TA TSV Hüttlingen. Gleich fünf Mannschaften konnten ihre Saison mit dem Meistertitel abschließen – ein eindrucksvoller Beleg für die Breite und Qualität des Hüttlinger Tennissports.

Ob erfahrene Spielerinnen, ambitionierter Nachwuchs oder engagierte Hobbyteams: Alle Meistermannschaften zeichneten sich durch Zusammenhalt, Spielfreude und eine klare Handschrift aus. Die Damen 65, die U15, die Herren 40, die Hobby Damen sowie die Hobby Mixed Mannschaft haben jede auf ihre Weise gezeigt, wie lebendig und leistungsstark der Tennissport im Verein ist.

Fünf Titel in einem Jahr sind ein gemeinsamer Erfolg vieler Menschen – der Spielerinnen und Spieler, der Trainerinnen und Trainer, der Unterstützerinnen und Unterstützer sowie aller, die im Hintergrund mitwirken. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön.

Meisterschaft für TA TSV Hüttlingen 1 – Hobbyklasse Mixed

Die Hobby Mixed Mannschaft der TA TSV Hüttlingen krönte am letzten Spieltag in Geradstetten eine starke Saison mit dem Meistertitel. Mit einem überzeugenden Auswärtssieg sicherte sich das Team den ersten Platz in der Staffel und zeigte dabei, wie viel man mit Einsatz, Teamgeist und einer geschlossenen Mannschaftsleistung erreichen kann.

Mit diesem Erfolg endet eine rundum gelungene Saison, in der die Mannschaft sportlich wie menschlich überzeugt hat. Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler sowie an alle, die das Team unterstützt haben.



Meisterschaft für Damen 65 – Aufstieg in die Württembergliga

Die Damen 65 der SPG TA DJK Ellwangen/Hüttlingen krönten ihre Saison 2025 mit einem besonderen Erfolg: dem Aufstieg in die Württembergliga. Im entscheidenden Saisonfinale bewies die Mannschaft Nervenstärke, Zusammenhalt und spielerische Qualität – und sicherte sich dank eines besseren Satzverhältnisses den Gesamtsieg in der Staffel.

Der Aufstieg ist das Ergebnis einer konstant starken Saisonleistung und eines Teams, das Erfahrung, Ruhe und Spielfreude eindrucksvoll verbindet. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft zu diesem großartigen Erfolg.



Meisterschaft für die Hobby-Damen des TA TSV Hüttlingen

Mit beeindruckender Konstanz und echtem Teamgeist sicherte sich die Hobby-Damenmannschaft des TA TSV Hüttlingen den Meistertitel. Von Anfang an zeigte das Team, dass Leidenschaft und Zusammenhalt die besten Voraussetzungen für Erfolg sind. Mit starken Auftritten in allen Begegnungen krönten die Spielerinnen ihre Saison – ein verdienter Triumph, der die Hobbyrunde wie Spitzensport aussehen lässt.

Junioren U15 – Meister der Saison 2025

Die Junioren U15 des TA TSV Hüttlingen blicken auf eine herausragende Saison zurück, die sie mit dem Meistertitel krönten. Mit einer starken Teamleistung, großem Einsatz und beeindruckender Konstanz sicherte sich die Mannschaft im letzten Saisonspiel den entscheidenden Sieg und damit den ersten Platz in ihrer Staffel.

Besonders hervorzuheben ist der geschlossene Auftritt des Teams: Alle Spieler trugen mit Engagement, Fairness und Spielfreude zum Erfolg bei und zeigten, wie viel Potenzial im Hüttlinger Nachwuchs steckt.

Der Meistertitel ist ein verdienter Lohn für eine Saison, in der sportliche Entwicklung, Teamgeist und Verlässlichkeit Hand in Hand gingen.

Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft zu diesem großartigen Erfolg.



Herren 40 krönen ihre Saison mit dem Meistertitel

Die Herren-40-Mannschaft des TA TSV Hüttlingen bewies in dieser Saison eindrucksvoll, was Erfahrung und Teamgeist bewirken können. Mit konstant starken Leistungen und einer geschlossenen Mannschaftsleistung sicherten sich die Spieler den verdienten Meistertitel. Ein Erfolg, der zeigt: Leidenschaft kennt kein Alter – und Hüttlingen spielt ganz vorne mit.





Mehr als Meisterschaften – Highlights, die begeistern

Inklusion und Spitzenleistung: Samuel Erni und Para Standing Tennis beim TSV Hüttlingen

Mit Samuel Erni hat die Tennisabteilung des TSV Hüttlingen nicht nur einen engagierten Jugendtrainer in ihren Reihen, sondern auch einen Sportler, der zeigt, wie gelebte Inklusion und sportlicher Ehrgeiz zusammengehören. Trotz Unterschenkelprothese spielt Samuel auf höchstem Niveau Para Standing Tennis – und zählt nach dem internationalen Trainingscamp in Starnberg zu den Top 5 im deutschsprachigen Raum. 2026 wird er erstmals bei den Malmö Open und der Weltmeisterschaft in Turin international antreten.

Dass ein Sportler wie Samuel Erni beim TSV Hüttlingen optimale Bedingungen findet, ist kein Zufall. Auch wenn Para Standing Tennis nicht als eigenes Angebot im Verein etabliert ist, unterstützt die Abteilung individuelle Wege und besondere sportliche Ambitionen. So kann Samuel sich auf internationaler Bühne beweisen – und wir freuen uns, solche außergewöhnlichen Persönlichkeiten in unseren Reihen zu haben. Das zeigt: Offenheit und Unterstützung für neue Entwicklungen gehören bei uns ganz selbstverständlich dazu.





Erfolge beim TC Aalen Sommercamp

Beim Tennisturnier des TC Aalen im Rahmen des Sommercamps konnte ein Teil unserer Nachwuchsspielerinnen und -spieler erneut ihr Talent unter Beweis stellen. Enie Frobös sicherte sich einen starken zweiten Platz, während Leo Froböse mit einem dritten Platz ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis erzielte. Die offizielle Urkunde wurde als separates WTB Abzeichen ausgestellt und würdigt die sportlichen Leistungen der beiden jungen Athletinnen und Athleten.



Radtour der Tennisabteilung: Sportlich, gesellig und sonnig

Am Wochenende um den 10. August startete die Tennisabteilung unter der Leitung von Lothar Hofmann zur jährlichen Radtour. Bei idealem Sommerwetter begaben sich 17 Teilnehmende auf eine abwechslungsreiche, 72 Kilometer lange Strecke durch die Region, die über Laubach bis nach Untergröningen und weiter zur Burkhardtsmühle führte. Trotz der sportlichen 860 Höhenmeter machten die landschaftliche Vielfalt und die gute Stimmung bei gemeinsamen Pausen jede Anstrengung wett. Die Tour war auch 2025 wieder ein voller Erfolg und bot eine gelungene Mischung aus Bewegung, Gemeinschaft und Naturerlebnis.



Ausblick auf 2026

Auch im kommenden Jahr haben wir wieder viel vor. Mit 13 gemeldeten Mannschaften startet die TA TSV Hüttlingen so breit aufgestellt wie nie zuvor in die neue Saison. Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen, starke Leistungen, neue Herausforderungen und die besonderen Momente, die unseren Tennissport ausmachen.

Ein herzliches Dankeschön gilt schon jetzt allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden der Tennisabteilung. Eure Unterstützung, euer Engagement und eure Verbundenheit sind die Grundlage dafür, dass wir als Verein wachsen, uns weiterentwickeln und gemeinsam Erfolge feiern können.

Wir blicken voller Zuversicht auf das Tennisjahr 2026 und freuen uns darauf, diesen Weg mit euch weiterzugehen.

Mit sportlichen Grüßen Eure Tennisabteilung





Badminton

Trainingszeiten:

Jugend: mittwochs von 17:30 – 18:30 Uhr

Erwachsene: mittwochs von 18:30 – 20:00 Uhr

Bei Interesse gerne zu Trainingszeiten in der TSV Halle vorbeikommen oder Kontakt aufnehmen über abteilungsleitung@badminton.tsv-huettlingen.de oder 0151 6450 1952.

Die Abteilung Badminton des TSV Hüttlingen, die in diesem Jahr auf 27 Jahre Bestehen zurückblicken kann, hat auch im vergangenen Jahr 2025 verschiedene Höhepunkte erlebt, von denen das alljährliche Kocherknieturnier mit dem folgenden Bericht besonders hervorgehoben werden soll.

Der unbestrittene Höhepunkt des vergangenen Sportjahres der Abteilung war das traditionelle Kocherknieturnier, das am Samstag, den 15.11.25 in der

Limeshalle stattfand. Die Abteilung Badminton freute sich, zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen zu dürfen, um sich endlich wieder in aufregenden Wettkämpfen beim Badmintonspiel zu messen.

Zwei Disziplinen standen zur Wahl: Mixed (MD) und Herren Doppel (HD), die parallel ausgetragen wurden. Fünf Mixed Teams bekämpften sich im Ranglistenmodus mit abschließenden Finalspielen um Platz 1 und Platz 3.

Das HD war mit 9 Teams etwas stärker besetzt. Gespielt wurde hier in einer Gruppe im Schweizer System, bevor wiederum die Finals über die schlussendliche Platzierung entschieden.

Um 10 Uhr wurden die insgesamt 30 Teilnehmer von Abteilungsleiter Felix Peter begrüßt und über die Turniermodalitäten informiert. Unter der souveränen Turnierleitung von Dieter Zimmermann, später auch Thomas Merkle und Gerd Janke, konnte anschließend mit den Spielen begonnen werden.



Eine straffe Spielplanung sorgte für rasches Vorankommen in der Gruppenphase. Bereits gegen 14 Uhr waren sowohl die Gruppenphase im HD als auch die Rangliste inkl. Finals im MD ausgespielt. Nach einer kleinen Pause ging es in die Endspiele der HD. Die heimischen Spieler konnten dabei mit den u.a. aus Pfahlbronn, Rommelshausen, Böblingen oder Tannhausen angereisten Teams ausgezeichnet mithalten.



Im HD erkämpften sich David Wetzel und Michael Krüger einen sehr guten 3. Platz. Das packende Finale entschied dann das unter der Fahne der SG Stern Stuttgart angetretene Team Ibrahim/Suresh gegen das HD Fischer/Ihsan aus Tannhausen bzw. Gnadental für sich.



Im Finale der Mixed-Konkurrenz bezwang das Doppel Linkohr/Rumthao aus Rommelshausen in zwei knappen Sätzen das Team Ilg/Bräutigam aus Tannhausen und konnte sich somit den diesjährigen Titel sichern. Im Spiel um Platz 3 ging das Team Schrag/Schmezer (ebenfalls Rommelshausen) als Sieger vom Platz.



Nachdem alle Platzierungen ausgespielt waren, folgte unmittelbar die Siegerehrung und es war auch noch Zeit, das Turnier in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Die Abteilung Badminton übersendet herzliche Glückwünsche an alle Sieger, Zweit- und Drittplatzierten und bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern für eine sehr gelungene Veranstaltung!

Endergebnis MD:

1. Linkohr/Rumthao (Rommelshausen)
2. Ilg/Bräutigam (Tannhausen)
3. Schrag/Schmezer (Rommelshausen)
4. Krauß/Glanz (Tannhausen)
5. Bees (TSV)/Munz (TSV)

Endergebnis HD:

1. Ibrahim/Suresh (SG Stern)
2. Fischer/Ihsan (Tannhausen/Gnadental)
3. Wetzel (TSV)/Krüger (TSV)
4. Nagel/Zinsler (Pfahlbronn)
5. Hamer (TSV)/Brelle

Über diese beiden Veranstaltungen hinaus waren, wie schon seit etlichen Jahren mittlerweile, Spielerinnen und Spieler der Abteilung bei verschiedenen Hobbyturnieren in ganz Süddeutschland unterwegs, um den TSV Hüttlingen sportlich zu vertreten.

Ein großer Dank an Euch alle, die Ihr euch dem sportlichen Wettkampf stellt und für die Abteilung und den Verein so tollen Einsatz bringt!

Dasselbe gilt auch für die Helfer an den Veranstaltungen und, an dieser Stelle nochmals besonders hervorgehoben, die Jugendtrainer. Ihr seid mit eurem Engagement wichtige Säulen der Abteilung. Wir sind euch zu großem Dank verpflichtet.

Die Abteilung Badminton freut sich jederzeit über neue Mitspieler im Jugend- sowie Erwachsenen-training.

Die Abteilungsvorstandschaft

deine idee digital vermarkten?

wir geben dir dein
komplettpaket!



beratung & strategie



design & grafik



online marketing



webentwicklung & software

www.understood.gmbh





WENGERT

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR



IHR
FACHMANN IN SACHEN
HAUSTECHNIK!

www.wengert-aalen.de

Wengert Haustechnik GmbH & Co. KG • Im Letten 3 • 73433 Aalen • Tel. 0 73 61 - 71 42 3

Räder
für alle!



Der Fahrradspezialist



Dein Radladen in Hüttlingen!



☎ 07361 - 970 456

73460 Hüttlingen • Kocherstr. 17

www.bikesandmoreshop.de



Meine Expertise ist Ihr Spielplan
für finanziellen *Erfolg*.

Nutzen Sie meine Expertise
GELDANLAGE / VERMÖGENSVERWALTUNG

über 10.000 Fonds weltweit

ABSICHERUNG

über 70 Top-Versicherer

FINANZIERUNG

über 300 Banken deutschlandweit

*“Faire Beratung macht für mich
den Unterschied”* - Dietmar Gross



QR Code scannen und
Termin vereinbaren

nowinta Finanzgruppe - Dietmar Gross - Finanzberater
Tel. 07361 912352 - d.gross@nowinta.de